Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Associated Press.") Juland.

Das Streik-Verhör.

Mitchell hat noch mehr Fragen bor bem Schiedsgericht zu beantworten.- Das Berfahren wird lostipielig werden.

Scranton, Ba., 19. Nob. Man berechnet bereits, daß die Rohlenftreit= Schiedsgerichis-Berhandlungen, welche jest im Gange find, eine Million Dol= fars toften werben! Es beißt, bie Un= wälte (mehr als 20 im Bangen) mur= ben fehr lange Rechnungen einreichen, mogu bann bie Roften für Druden, Stenographiren, Ertra-Büge u. f. m. tommen. Dennoch erscheint Manchen bie obige Ziffer etwas hoch gegriffen, qu= mal bie Unmalte ber großen Grubengefellichaften meiftens ohnehin in beren Dienft fteben.

Ratürlich bangt bon ber Dauer ber Schiedsgerichts - Berhandlungen viel ab. niemals gubor in ben Rampfen gwi= schen Arbeit und Rapital haben bie Intereffirten fo umfangreiche Unftalten getroffen, ihr Recht gu bemeifen. Die Grubenarbeiter bieten allerdings weni= ger Belb auf, als Die Grubenbefiger, fparn jeboch auch nicht, wenn ihnen eine Muslage wichtig genug erscheint.

Unter bem gewöhnlichen großen Bubrang wurden heute bie Berhandlun= gen bor ber Schiedsgerichts= Rommif: ion fortgefett.

28. 23. Rog, Anwalt ber Delaware= Ladawanna= & Weftern=Bahn, nahm fein, icon geftern begonnenes Rreugberhor bes Grubenarbeiter= Prafiben: ten Mitchell wieber auf. Der Schieds= gerichts Borfiter, Richter Gran erluchte ben Anwalt, bas Geine bazu bei= gutragen, Die Verhandlungen gu be: schleunigen. Er fügte hinzu: "bie Rom= miffare mifchen fich nicht gerne ein, hof fen jeboch, bag Berr Mitchell nicht er= fucht werben wirb, feine Meinung über Dinge abzugeben, bon benen er feine berfonliche Renntnig hat."

In Erwiberung auf eine Frage bes Anwalts, fagte Mitchell, eine Lohn= Erhöhung ohne Unnahme bes Berech nungs = Shftems nach bem Gewicht würbe ben Forberungen ber Gruben: arbeiter nicht entsprechen. Gin Acht= ftunben Tag wurde bas jahrliche Gintommen ber Leute erhöhen.

Rog ftellte bann Fragen nach ben Statuten bes Minoifer 3meigs Grubenarbeiter=Berbandes.

Richter Grah unterbrach ihn, und ber Unwalt fagte barauf, er wolle nur zeigen, baß feit bem Auftauchen bes Gewertschafts-Berbanbes bie Beich= fohlen-Grubenbesiger nimeanben mehr hatten anftellen tonnen, wenn berfelbe nicht erit diesem Werband beigetreten Doch setzte er bann bie Fragen nicht fort.

Unwalt Rog fah fich berichiebene Male veranlagt, auf feine betreffenbe Frage zu verzichten, als Mitchell eine genauere Definirung ber Frage ber= langte, und hatte etliche farkaftische Er= miberungen einzufteden.

2113 Rog fertig war, nahm ber frühere Rongreß-Abgeordnete Simon B. Wolverton als Anwalt für bie Bhiladelphia & Reading Coal & Fron Co., fein Rreugberhör Mitchells auf.

Mitchell bemertte: "Es ift für mich natürlich unmöglich, bie Berhältniffe bon jeber einzelnen Rohlengrube, ober auch nur über jebe einzelne Grubenge= fellichaft im Gingelnen angugeben. Jebenfalls aber ift es für bie Grubenar= beiter weber möglich, noch wünschens= werth, fich in einen Sarttoble= und ei= nen Meichtoble = Berband au fpalten. Wir haben früher folche Conber-Organifationen gehabt; fie find babin.

Scranton, Ba., 19. Nob. Der Un= maltWolverton brauchte für basRreug= berhor bes Grubenarbeiter = Prafiben= ten Mitchell nur 5 Minuten.

Darauf nahm Unwalt James S Torren, welcher bie Delaware & Sub= fon Co. vertritt, orn. Mitchell in's Berhör und fragte ihn nach ben Un= ruben, bie fich gu Shenanboah ereignet hatten. Mitchell fagte, bie Berichte feien ftart übertrieben, und es fei nur ein Menschenleben zu betlagen gemejen: ber Cheriff habe feinen Appell an ben Souberneur um Silfe wieber gurudge-

Die fleineren Grubenbefiger fragten burch einen ihrer Unmalte, 3ra S. Burns bon Scranton, bie Cchiebagerichts=Rommiffion, ob ihnen Gelegen= heit gegeben wurde, Beugen extra gu befragen, wenn andere Dinge auftauch ten, als folde, bie bei ben großen Grubengesellichaften borlagen. Der Bor=

figer Gran antwortete bejahenb. Burns fragte bann Mitchell aus; Diefer bemertte:

Benn ein Dann ftreitt, gibt er feine Stellung nicht freiwillig auf. fonbern et ftreitt aus bem Drange. eine Befferung in feinen Arbeitsver= haltniffen berbeiguführen, ohne auf feine Stellung ju bergichten. Wenn er gewinnt, fo erhalt er feine Stellung gurud, wenn er aber verliert, geht er mit bem but in ber Sand gurud und

fucht um Arbeit nach. Richter Gray unterbrach bier ben Reugen, um bie Auffaffung ber Rom= miffion betreffs ber Rudfehr ber Leubie am Streit gewefen waren, gur

fort gur Arbeit gurudtehren follten, mahrend ber Berhandlung ber Streitfrage burch biefe Kommiffion in ber Schwebe ift, und ferner, daß bie Richt= Gemerkichaftsleute in feiner Meife burch bie Rudtehr ber Gewertschaftler ceftort ober im Allgemeinen aus ihrer Siellung verbrängt merben follten."

Burns fragte bann wieberum nach vorgekommenen Gewaltthaten, und ob Mitchell folche billige.

Richter Gran: "Durch bas Stellen folder Fragen tann nichts gewonnen werben. Die Rommiffion hat ihr ei= genes moralisches Gefühl, bas, wie ich annehme, mit bemjenigen bes Gemein= wefens und ber Gefellichaft überein=

Mitchell erklärte wetterbin mit grogem Nachbrud: "Die Grubenarbeiter werben bie Entscheibung ber Schiebs= gerichts=Kommiffion buchftäblich ausführen — ober aber unfern Berband

Richter Gran machte befannt, bag bie Rommiffion entschieben habe, bas Auftreten bon John I. Lenrahan und John D'Brien als Anwälte ber Nicht= Gewertschafts-Arbeiter zu gestatten, jeboch nicht barauf eingehen könne, bak die Namen ber Nicht-Gewertschaftler, pon benen fie ihre Ermächtigung erhielten, ber Deffentlichteit borenthal= ten miirben.

Unwalt Clarence Darrow, Bertreter ber pragnifirten Grubengrbeiter, bemertte barauf: "Diefe herren ber= treten thatsächlich auch bie Gruben= besiter und nicht die Richt-Gewert= chaftsarbeiter."

Richter Gran: "Gleichviel, ob fie in ber einen ober anbern Beife hier finb, fie vertreten ein wichtiges Glement bei biefer Untersuchung. Wir haben bas fehr forgfältig bon allen Geiten ermo:

Dann machten die Unwälte ber "un= abhängigen"Grubenbesiter barauf aufmertfam, bag ihre Untworten aufMitchells fchriftliche Darlegung nicht unterzeichnet feien. Die Unmalte fagten, bas fei nur ein gufälliges Berfeben und

werbe abgeftellt werben. Rem Port, 19. Nob. Gin Chm pathie-Streit etwas ungewöhnlicher Urt, an welchem 600 Mann betheiligt find, hat bie Arbeiten an bem Wohn haus bon George D. Banberbilt, Ede bon 51. Strafe und Fifth Abenue, an welchem bebeutenbe Beranberungen borgenommen merben, gum Stillftanb Der Streit wurde bom Baugewerke=Ronzil im Namen des Amalgamirten Unftreicher = Berbanbes angeordnet, obwohl noch zwei Monate lang fein Unftreicher an bem Gebäube beschäftigt fein wirb. Die Rontrattoren, welche bie Deforations-Arbeiten übernommen haben, follen nämlich gegwungen werben, ihre Arbeiter gu ent= laffen, bie zwar zu einem Anstreicher= Berband gehören, aber nicht zu bem "Amalgamirten," fonbern gur "Broth= erhood of Painters.

Cincinnati, 19. Nov. 3m Guperior= gericht bewilligte ber Richter Rufus B. Smith einen Ginhaltsbefehl gegen bie ftreitenben "Corematers", welche beschulbigt find, neu angeftellte Arbei= ter behelligt und bie Thatigfeit in ben Biegereien geftort gu haben. Der Gin= haltsbefehl richtet fich auch gegen ben Präsidenten der "International Affociation of Core Makers", John R. D' Learn, welcher gegenwärtig hier ift und

ben Streit perfonlich leitet. Bloomington, 3a., 19. Nov. Der Musftond an ber hiefigen Strafenbahn ift auf's Neue aufgenommen worben.

Die Entlaffung zweier Motorleute mar ichulb baran. Die gwei Manner welche bon ben Arbeitgebern für bas Schiebsgericht ausgewählt wurben. werben bor ben Arbeitern nicht gutge-

New York, 19. Nov. Much bie Ben tralbahn bon New Jerfen ift bem Beifpiel ber Nachbar-Bahnen gefolgt und bat eine Lobn=Erhöhung für ihre An= geftellten ober einen Theil berfelben angekilnbigt.

Die Bahngefellschaften erwarten, burch biefe Lohn = Erhöhungen fernere Streits zu berbuten.

Berger's Refolution abgelehnt. Rem Orleans, 19. Nob. Die, fcon ermähnte Resolution bon Victor Q. Berger bon Milmautee gugunften eis nes, bom Rongreß ber Ber. Staaten angunehmenben Arbeiter = Altersben= fions-Gefeges murbe bom Ronvent ber Umeritanischen Gewertschaften=Fobe= ration ichlieflich abgelehnt, obwohl nicht mit bebeutenber Mehrheit (90

gegen 85 Stimmen). Das Galar bes Brafibenten ber Föderation wurde auf \$3000 pro Jahr erhöht, und basjenige bes Setretars auf \$2500.

Es ift eine Bewegung im Gange, bie Wiebermahl bon Gompers als Prafi= bent ber Foberation gu bereiteln. Die Bertreter ber Grubenarbeiter, ber 3im= merleute und ber Brauerei-Arbeiter follen besonders gegen Gompers fein und an beffen Stelle James Duncan (bon ben Granit-Arbeitern) auf ben Schilb au beben fuchen.

Rew Drleans, 19. Rob. Der Refo lutionen = Musichuß berichtete bem Ronvent ber Gewertschaften = Fobera= tion über bie Refolution, welche befagt, bag Arbeiter aus Portorito, bie nach ben Sawaii = Infeln gebracht wurben, bort mighanbelt würben unb bon ber Bunbesregierung nach Bortorito gurudgefandt werben follten. Der Musichus empfiehlt, bie Dighand "3ch glaube," fagte er, "wir ver- lungs - Anschulbigungen gu unterfufteben es babin, bag bie Streifer fo- den und, wenn fie fich begründet er-

weisen, ein Ersuchen ber genannten Art an bie Bunbegregierung gu ftellen. Gin Antrag, einen Delegaten bes Berbandes nach Deutschland gu fenben, rief eine lange Erörterung herbor, wurde aber ichlieflich auf ben Tifch gelegt, als ber Bigeprafibent Duncan

mittheilte, bag nächstes Jahr in Deutsch= land überhaupt tein Gemertichaftler= Rongreß ftattfinbe.

Mule Fünf gefangen. Denber, Rolo., 19. Rob. Es wird gemelbet, baß jest fammtliche Räuber, welche ben Bahngug bei Trini= bab anfielen, eingefangen find.

Ensland.

"Rur" ein Dadel. Königin von Italien hat wieder Mutter

Rom, 19. Nob. Die Königin Belena hat heute Bormittag ein Töchter= lein gur Welt gebracht, - bas zweite, welches bas junge Ronigspaar jet hat. Man hatte biesmal fehnlichft einen Stammhalter ermartet.

Die Neugeborene wird auf ben Ra= men "Mafalba" getauft merben. Die erftgeborene Pringeffin, Die am 1. Juni ein Sahr alt mar, heißt Molanbe

Reuer Bandalenftreich Un der Siegesallee in Berlin.

Berlin, 19. Nob. Die Statuen=Grup= pen an ber Sieges-Allee wurben bergangene Racht wieber bon unbefannten Bandalen berborben. Fünf ber Gruppen wurden beschäbigt, und bie Rreuge, welche fich an ihnen befanden, weggeschlagen. Man hat noch keine Spur bor

Feuerwehr . Denfmal enthüllt.

ben Miffethatern.

Berlin, 19. Nov. Das Feuerwehr Monument auf bem Mariannenplat wurde unter einbrudsbollen Beremo nien ber Deffentlichteit übergeben. Die Enthüllungsfeier, an welcher fich bie ftädtifchen und ftaatlichen Beborben äußerft gahlreich betheiligten, geftaltete fich zu einer großen Ehrung ber pflicht= getreuen Feuerwehr, beren Birten ihr einen Beltruf eingebracht hat. Der gange Stadtbegirt mar festlich beflaggt, und bie bortigen Bewohner hatten fic gu Taufenben gu bem Afte eingefunben. Die Feuerwehr nahm mit gehn bollbesetten Loschzugen an ber Enthüllung theil, ebenso zahlreiche ehemalige Feuerwehrleute. Das Dentmal ift betanntlich einem Wunsche bes Raifers entiprechend geanbert worben. enthält gleichzeitig eine Gebenttafel ber Feuerwehrmanner und Offigiere, Die bei Ausiibung ihres Berufes ihren Tob fanben ober infolge ber bei Branben erlittenen Berlegungen geftorben find. Die Enthillungsfeier nahm einen fehr fchonen Berlauf.

Die ffandalofe Rrupp.Befduldi gung.

Berlin, 19. Nob. Der Artitel, megen beffen ber sozialistische "Borwarts", wie schon erwähnt, tonfiszirt wurde, und ber "Ranonenkonig Rrupp friminalgerichtlich gegen bas Blatt vorgehen will, enthält bie Behauptung. Rrupp habe auf ber ita: lienischen Infel Capri bie wiberlichften Sittlichkeits=Berbrechen begangen und fei besmegen für immer ausgewiefen worben! Rrupps Freunde verfichern, bie ichwere Unichulbigung fei nichts als eine hafliche Berleumbung, und werbe bem "Bormatrs" theuer gu fteben fommen.

Geben nad Danifd : Beftindien Ropenhagen, 19. Nov. Die banifche Regierung hat jest alle Mitglieber ber Rommiffion ausgewählt, welche nach ben Danisch-Weftindischen Infeln im Dezember geben foll, um über bie nothwendigen Schritte für bie Befferung ber wirthschaftlichen Lage biefer In feln eine Untersuchung anzustellen und

Bericht gu erftatten. Un ber Spige biefer Rommiffion fteht Sr. Norblien, Chef bes Gifen: bahn= und Telegraphen=Departements im banischen Minifterium ber öffent= lichen Arbeiten.

Bifden und Steine jum Abidied! Rio be Janeiro, Brafilien, 19. Nob. Stürmifche Rundgebungen bezeichnes ten geftern bie Abreife bes aus bem Umt icheibenben Brafibenten Dr. Campos Salles bon unferer Stabt. Bolfsbaufen gifchten ben Er=Brafiben= ten aus und fteinigten bie Reitungelotale. Schlieflich griffen Truppen Die Rramaller an. Minbeftens ein Mann wurde retolict, und eine Angahl Anberer murbe berlett. Es folgten guy. reiche Berhaftungen.

Großer Betroleum.Brand.

Obeffa, Gubrugland, 19. Rovbr. Nahezu 3 Millionen Gallonen Erbol, welche fich in Refervoirs im Borftabt-Gebiet befanden, wurden burch eine Feuersbrunft gerftort.

Dampfernadrichten.

Ultonia ben Bofton; Mufician bon Melpool: Antona von Conny, Rem Cricans.
Rem Gort: Deutschind nach hamburg: Oceanic aach Lietepool: Philadelphia nach Southampton.
St. Michaels. Azoren: Bancouber, von Genua und Reapel nach Botton.
Literpool: Citic nach Rem Bort.
Am Lizard borbei: Sagonia, von Liberpool nach

doften. Rein Port: Aller von Italien. Rein Port: Aller von Italien. Livorno: Berugla von New Port. Kotterdam: Roorbam von Rein Port. Untwerpen: Kensington von Rein Port. Beitere Depefden und Rotigen auf ber Innenfeite

Bahrend ber Mann fich bamit begnügt, Recht zu haben, will die Frau immer Recht behalten.

Lofalbericht.

Berlief glimpflid.

Ein Expreggug der Illinois Sentralbahn entgleifte, doch murde Miemand verlett. Gin South Chicagoer Erprefgug ber Minois Zentral-Bahn entgleifte beute in boller Fahrt und fuhr noch eine Strede bon mehreren hundert Fuß, ehe er an ber 25. Strafe hielt. Der Baffagiere hatte sich eine hochgradige Aufregung bemächtigt, boch wurde niemand ber= lett. Schwellen murben arg befchä= bigt, auch murben bie Rabergeftelle bon amei Maggons gertrummert.

Sollen turnen.

Vorfteher Cloan bom Arbeitshaufe, beffen Oberaufficht auch über Die mit Diefer Strafanftalt berbundene John Borthn=Schule verbunden ift, will beim Schulrath barauf bringen, bag ben Zöglingen biefer Schule auch Turnunterricht ertheilt werbe, und gwar täglich minbeftens eine Stunbe lang. Die forperliche Musbilbung ber bermahrloften Anaben, aus weichen Die Schülerzahl ber Worthn=Schule be= fteht, läßt viel zu wünschen übrig. Berr Cloan glaubt, berfelben merbe burch bas Turnen nachgeholfen wer= ben, und bag mit ber forperlichen Musbilbung auch die geiftige und morali= fche gleichen Schritt halten werbe.

Berr Cloan bat über Bewicht, Große und Alter ber Schüler genaue Erhebungen angestellt. Die Schüler ber unteren Rlaffen fieben aus leicht fagbaren Grunben in weit reiferem MIter, als es in fonftigen Schulen ber Fall ift. Nachstehend folgt bas Durch= chnitts-Ergebniß ber borgenommenen Erhebungen:

Erfte Rlaffe - 57 Schüler; Durch dnittsgewicht, 74 Pfund; Durch= ichnittsalter, 12.70 Jahre; Durch= ichnittsgröße, 55 3oll.

3weite Alaffe - 74; 85; 13.74; 56. Dritte Rlaffe -120; 87; 14.38; 57. Bierte Rlaffe - 45; 89; 14.30; 93;

Fünfte Rlaffe - 53; 93; 14.50; 58. Sechfte Rlaffe - 14; 86; 14.00; 56. Siebente Rlaffe -9; 88; 15.33; 57.

Berhängnifbolle Berftreutheit. Ungeblich in einem Unfall bon Berftreutheit spagierte geftern Abend ber Fifcher Gilbert Olfon, welcher an 94. Str. und bem Calumet = Fluffe mohn= te bon ber an 92. Str. gelegenen Brude in ben flug und ertrant. Er hatte am Abend Freunde befucht. Auf bem Rudwege begriffen, hatte er bie Brude gur Balfte überschritten, als fie fich öffnete, um ein Schiff paffiren gu laffen. Gie hatte fich noch nicht geschloffen, als er bas Ende erreicht hatte und in die gah= nenbe Leere trat. Der Brudenmarter borte teinen Milterut. Ein Feuerboot bampfte gur Stelle, und bon ber Mannichaft murbe die Leiche geborgen, bie nach Rrebs' Beftattungsgeschäft, Rr. 9040 Erie Ave., geschafft murbe.

Durch die Banterottmühle.

George 2. Santins, früher ein be= fannter Spielhausbesitzer und mit Blüdsgütern reichgesegneter Sportsmann, hat fich gezwungen gefehen, beim Bundes=Banterott=Gericht um Ent= laftung bon feinen Berbindlichfeiten nachzusuchen. Er gibt bie Summe berfelben mit \$317,814 an und bie feiner Beftanbe mit \$11,000.

* Clara Schult aus Evanston und ber Mr. 5130 Couth Bart Abe. mohnhafte Chefter Mathems find heute als blatternfrant bem 3folir=Sofpital über= miefen morben.

* Auf Grund eines von ihm anhan= gia gemachten Sabeas Corpus-Berfahrens ordnete beute Richter Dunne bie fofortige Freilaffung bon 20m. Bowers an, ber bor mehreren Tagen auf nichtige Brunde bin bon ber Bo= lizei perhaftet worben mar.

* John Schelling, 41 Jahre alt, wurde heute früh in feinem Zimmer im Gebaube Mr. 470 Dft 26. Strafe als Leiche aufgefunden. Man vermuthet, bag er einem Bergleiben erlag. Geine fterbliche Sulle wurde nach Blate's Be= ftattungsgeschäft, Dr. 708 31. Strafe,

* 3m Rriminalgericht wurde beute mit ber Beweisaufnahme gegen Raptain Streeter und Genoffen begonnen, bie für ben Tob jenes Bribatmachters berantwortlich gemacht werben, ber fie an unbefugter Befigergreifung bon Liegenschaften am Geeufer berhinbern

* Bu ber bon ber ftabtifchen Bivile bienft-Romiffion für beute anbergumt gewefenen Brüfung bon Stenographen, bie einen ftabtifden Dienft anguneh= men wünschen, hatten fich nur wenige Unwärter eingefunden, fo bag man's für beffer befunden bat, bie Brüfung bis gum nächften Mittwoch gu berfchies

- Stanbesamt. - Brautigam: "Aber muffen benn Alle bier fo lange marten?" - Beamter: "Jawohl, Jebem laffen wir noch eine fleine-Bal-

- Stub. meb. Guffel über ben Schlaf. - "Der Schlaf ift nichts weis ter, ale eine Phafe ber Entwidelung | gebliche Steuergablung. bes Uffen gum Rater."

Williams als Beuge.

Er schiebt alle Schuld auf bas County=Schakamt.

Frei bon Eduld und Fehle.

Peter Storm foll Wheeler begleitet haben, als diefer die \$20,000 erhielt. - Gormley und Dr. Rufh angeblich mit den 21b: madungen einverstanden.

3m Progeffe bes Prafibenten Bormlen ber Freimaurertempelgefell= schaft unter ber Untlage bes verfuch= ten Steuerbetrugs murbe heute Bor= mittag ber vielgenannte Befchaftsfüh= ter bes Freimaurertempels, Rapt. Edmarb F. Williams, bernommen, aber feine Ausfagen maren nicht fo Auffeben erregend, wie man erwartet hatte. Er berfuchte nämlich ben Glauben gu erweden, er und auch Gormlen hatten Wheeler für einen wirtlichen Bertreter bes Counthichagmeifters Raymond gehalten und er fei zu ber leberzeugung getommen, bag bie Steuerbetrügereien bon Ungeftellten bes Countnichagam= tes berüht wurden. Er will fich als porfichtiger Geschäftsmann aber erft genau erfundigt haben, ob bie Abfinbungsfumme bon \$20,000 auch wirtlich an bas Counthichagamt abgeführt murbe, ehe er auf ben faulen Sanbel einging. Die gangen Musjagen bilbeten eine Enttäuschung, obwohl ber Beuge ben Gormlen und Dr. Rufh ber Mitwiffenschaft gieh.

Rapitan Williams mar einfach gefleibet. Er fcbien fehr gelaffen gu fein, und bie Bewegung, welche fein Erscheinen in bem bis auf ben legten Blag befegten Gerichtsfaal hervorrief, berührte ihn nicht im Geringften.

Raum war ber Beuge vereibigt morben, als ber Bertheibiger, Richter Bing, gegen, die Bernehmung bes Beugen ben Ginmand erhob. bak er nicht in üblicher Beife bon ber Borlabung biefes Beugen benachrichtigt worben fei. Der Richter wies ben Ginwand ab, nachbem ber Staatsanwalt erflart hatte, Williams habe fich erft geftern Abend bereit er-flart, Zeugniß abzulegen. Der Zeuge fagte aus, bag er eiwas über fünf Sahre Gefchäftsführer bes Freimaurer= Tempels gemefen fei, und Gormlen feit vier Jahren Brafibent ber Tempel-Gefellichaft. Gormlen fei täglich in bie Beidaftsftelle ber Befellichaft getom= men. Er, Beuge, habe über Die Begah lung ber Tempelfteuern mit Berrn Gormlen querft Rudiprache genom men und habe ihm gefagt, bag ein Beamter bes County-Schakmeifters ihm für \$20,000 eine Steuerquittung beriprochen hatte.

"Ift es flug, barauf einzugeben?" fragte Berr Bormlen und als ich Bivei= fel ausfprad." fuhr ber Beuge fort, ,fagte herr Gormlen: Sprechen Gie lieber erft einmal mit Dr. Rufh iiber bie Ungelegenheit. Um gleichen Tage, 16. ober 17. April De. 3., Rachmit tags, legte ich bie Sache in unferer Beimafteftelle Dr. Rufb in allen Gingel= beiten bar, bag alfo einige Leute bom County . Schahamt ben Borichlag gemacht hatten, uns für \$20,000 Baar: gelb eine Quittung für ben bollen Steuerbetrag gu geben. 3ch hatte bie Sache untersucht und mich überzeugt, bag bas Unerbieten ehrlich fei.

Borber mar ber Gefchäftsführer be3 hiesigen Zweiges ber Rem Dort Mubiting Co., Dunning, bezüglich einer Un= tersuchung ber Bücher ber Tempel-Befellichaft bernommen worben; ber Bericht fei an Gormlen, Brafibent berfelben, gerichtet gemefen. Darüber, ob bie Musfage augelaffen werben follte, fam es au lebhaften Museinanberfegungen, boch entichieb ber Richter, bag ber Benge feine Ausfagen machen follte. Ueber= haupt mußten Gormlens Unmalte fich manche Burechtweifung burch ben Richter gefallen laffen. Die Untersuchung ber Bucher murbe auf Gormlens Erfuchen im Mai borgenommen. Schon im legten Januar fand eine folche Unterfuchung ber Bucher ftatt. Diefe follte sich über vier Jahre, bis zum 30.April 1902, erftreden. Das Beichäftsjahr ber Gefellichaft beginnt am 1. Mai. Die zweite Untersuchung war thatfachlich eine Fortfetung ber erften.

Mulen 3. Roble hatte ben Bericht perfonlich Gormlen übergeben follen, ihn aber nicht angetroffen und bann ben Bericht burch bie Boft gefandt. Roble ift ein Bote ber Aubiting Co. Der Bericht foll, wie Gormlens Unmalte behaupten, Ungaben belaftenber Natur enthalten. Der Bericht ichien anschei= nend berichtvunben gu fein.

5. 3. Farnum, einer ber jegigen Bermalter bes Gebäubes, erflarte, er habe eifrig nach bem Bericht Umichau gehal= Unter ten, ihn aber nicht gefunben. ben, ihm übergebenen Musweifen fei er nicht gewefen.

Jest legte ber Staatsanwalt ben Ausweis als Beweismaterial Gormlens Bertheibiger berlangte, baf berfelbe abgewiesen merbe, ba er nichts enthalte, als eine Reihe Bahlen, welche auf ben Fall teinen flug hatten. Der Staatsanwalt beutete nun bem Richter bie Gintra= gungen an, welche ben Bericht als Beweismaterial wichtig machen. -Ge find bie Gintragungen über bie an-

Der Bertheibiger machte geltenb, es

fei noch garnicht nachgewiesen, bag Gormleh ben Bericht überhaupt gelefen habe, er felbft lefe nicht bie Salfte ber an ihn geschriebenen Briefe. "Das ift Ihre eigene Sache", antwortete ber Richter, "ber Bericht ift als Beweismaterial zugelaffen."

Arthur Bowell, ein Angestellter in einer Gummiftempelhandlung, 700 G. Clart Str., fagte aus, bag er ben Gummiftempel angefertigt habe, mit bem die Steuerrechnung ber Tempel= Befellichaft quittirt mar. Der Stem= pel war am 15. April beftellt und am nächsten Tage abgeholt worben. Der Beuge entfinnt fich nicht, wer ben Stempel beftellt und wer ihn abgeholt

habe. "Wie wollen bie Leute bas an= ftellen", fragte Dr. Rufh, und ich erfiarte ihm, das gehe Beije, entweber burch ameierlei Bertuschung mit Silfe ber Musweise über bie Gingange an Steuerrudftan= ben für Nahrhabe ober mit Silfe eines Frethumsgertifitats. "Nun, was hat Gormlen bagu gefagt," fragte Dr.Rufh bann. "Diefer", antwortete ich, "wollte Ihre Unfichten fennen lornen." "Thut bas fonft Jemand?" fragte Dr. Rufh. "Es heißt allgemein, bag man Steuer nachlaß betommen tann." "Run, wollen Sie es?" fragte ich ihn. "Ja ,ich glaube, wir follten barauf eingehen," war feine Untwort. Beuge ergablte bes Beiteren, er habe Gormlen und Dr. Rufh gefagt, er tonne Alles "firen". "Es murbe bann", fuhr Rapitan Williams fort, "etwas über bas Auftreiben bes Belbes gur Begah: lung ber Steuer gesagt und ich erflarte, wir mußten etwas aufnehmen." "Wenn etwas zu unterzeichnen ift follte es gleich geschehen," antwortete herr Gormlen. Infolge beffen fagte id gum "Dottor": "Wir tommen lieber morgen früh gufammen, um bie Gache in's Reine gu bringen." Das gefchah und Berr Mallon holte Die \$20,000 bon ber Bant. 3ch bezahlte biefe Summe an Lute Pheeler, und erhielt eine Steuerguittung." Der Beuge er tannte eine ihm bom Staatsanwalt

porgelegte Quillung als biefelbe an. "35 traf," fuhr Williams fort Wheeler außerhalb bes Gefchaftsgim: mers ber Freimaurer-Tempelgefell: ichaft. Er hatte einen Mann bei fich, ben er als Storm ober Strong porftc"te und ber ihn fcon bei feinem er ften Besuche begleitet hatte. 3ch mar bamals nicht mit feinen Ungaben befriedigt, bag er mir eine Quit= tung geben und im Counthichagamt bie nöthigen Gintrogungen machen fonne, um bie geringere Bablung 31 bertufchen. Er hatte bann beriprochen, einen ber oberen Beamten mitzubrinund als biefen Beamten ftellte 'r bann Storm ober Strong bor. ber nach feiner Musfage ermach tigt fei, bas Abtommen abzuschliegen, gengu mittheilen merbe ber Sanbel bertuscht merben follte. Wheeler gab mir die Quittung und ich handigte ihm bas Gelb ein. Die Quit=

tung legte ich in unferen Belbichrant. "Um 2. August gwischen 12 und 1 Uhr Mittage telephonirte mir Berr Gormlen, bag im County = Schagamt "etwas los" fei, ich follte mal nachfe= ben. Chefflert Beder habe, wie Berr Gormlen mir fagte, Die Gintragung, bak unfere Steuern bezahlt morben feien, ausrabirt. Dann habe ich Serrn Gormlen erft einige Tage bor bem Brogeg wieder wegen berfelben Unge: legenheit gesprochen. Er fragte mich wie bie Sachen ftanben und welche Bor: februngen für meine Bertheibigung getroffen morben feien. Er balf mir fpater mit gwei Wechfeln über \$2500 gur

Bezahlung für meine Bertheibigung." Run tam ber Beuge ins Rreugberhor und ba machte er folgende weitere Un= gaben: "Wheeler fprach zu mir bezüglich ber

Cache querft im Januar ober Februar 1902. Er erflärte, er fonnte uns im Subtown-Steueramt Steuergelber fpa= ren. Unwalt Wagner mar zuerft zu uns gekommen und hatte mich gefragt, wir bereit feien, unfere Steuern gu be= gablen. Ja, antwortete ich, im Blauben, er meine bie Steuer auf Die Fabr: habe. But, fagte er, ich tomme in ein, zwei Tagen wieber bor. Um nächsten Tage tam er mit Wheeler. Mallon, Whitman und unfer Laufburiche waren anwesend. 3ch wußte mich augenblid= lich nicht auf Wagners name gu befinnen. 3ch hatte 1888-90 als Silfsaf= feffor, bann als Silfs-Cheftlert unb ichlieklich als Chefclert im Steue.amte bes Gud-Town gearbeitet und mufte baß bie Steuerbucher fehr unregelmäßig bem Steuereinnehmer zugingen. Diefer erhalt Rommiffion bon feinen Steuers einzahlungen und ift baber febr binter ben Steuergelbern ber. Der Befuch Bagners und Bheelers war baher gang unberbachtig. Wagner fagte: "Diefer Berr mochte Gie wegen Steuern fprechen," und entfernte fich. Wir traten in bas angrengenbe Brivatge= ichaftszimmer, und ber Befucher fragte mich nach ben Steuern. 3ch entgegnete: "Bo ift Ihre Quittung?" feine," fagte er, und ich theilte ihm mit, bag ich bann auch nichts bezahlen werbe. "D, ich meine bie Grunbfteuern, antwortete er. "Wir find noch nicht borbereitet, biefe gu begahlen," erflärte ich ihm. "Bürben Gie bezahlen, wenn es fich für Gie lohnte?", warf er jest bin. "3ch weiß nicht," war meine Untwort. .Mun, wenn Gie \$20,000 baar bezah: len, werben Ihre Steuern als bezahlt

eingetragen werben." (Fortfegung auf ber 3. Seite.)

Wohlthätige Vermächtniffe.

Der Brauer Mattheus Gottfried fette fie in feinem Teftament aus.

3m Nachlaggericht murbe heute bas Teftament bes unlängft berftorbenen früheren Brauereibesigers Mattheus Gottfried eröffnet. Der Rachlag, ber abgeschätter Dagen einen Werth bon \$1,400,000 hat,fallt fammt bem Bohn= haus und beffen Inhalt, nach Abzug ber anberen Legate qu einem Drittel ber Bittme gu. U. A. bebachte ber Erb= laffer bie nachgenannten Unftalten: Alexianer Hospital, \$3500; Merch Hofpital, \$3500; Deutsches Alten= heim, \$3500; Holy Name=Baifenhaus, \$2500; Seim für Freundlose, \$2000; Deutsches Sofpital, \$2000; Deutsche Gefellichaft, \$1000.

Gewertichafts. Berfammlungen.

Fiir heute, Mittwoch, find Gewertschafts = Versammlungen anberaumt

Baufchreiner, Rr. 10 - Ede Clart und Center Str., Nr. 419 - 151 North Abe.; 242 - 52. und Salfteb

Buchbinderinnen, Nr. 10 - 77

Mbams Strafe. Meffingarbeiter - Maurerhalle. Offene Berfammlung für alle Berufs-

angehörigen. Rutscher= und Wagenbauer, Rr. 7 48 2. Randolph Strafe. Rellner, Nr. 336 — 155 Randolph

Martthelfer bon Rommiffionsge= daften - 55 n. Clart Str. Frachtverlaber Rr. 1 - 18. unb

State Strafe. und Mafchinen= Raffenschrant= Transporteure - Maurerhalle. Mafchinenbauer, "Reliable" = Loge,

Ogben und Weftern Abenue; Grand Croffing"=Loge, Mr. 265 -75. Strafe und Ellis Abe. -Milchwagen-Fahrer — 330 B. 63.

Beitungs= und Poftwagen=Ruticher 132 Fifth Abe. Riften=Musbefferer - Borans Salle.

Tunnel= und Abzugstanal=Mineure - 40. und State Strake. Schuhmacher, Nr. 250 — 75 Rans polph Str. Uhrgehäufe-Macher - 55 N. Clart

Mus den Polizeigerichten. Winfred Beable, James Murphy. Arthur Murray und Daniel Bill bats ten fich beute bot Richter Rerften wegen angeblichen Raubberfuchs gu verant= morten. MIS Rläger gegen fie traten John Popp und M. Meifel auf. Da fie bie Angetlagten nicht als ihre Angreis fer gu ertennen im Stanbe maren, mur= ben die Leute bon biefer Untlage frei= geiprochen. Beable und Murphy murben aber megen Tragens verborgener Baf= fen um je \$100 und bie Roften ge:

firaft. Die von Richard Manne von Dor= lington, Wis., gegen bie Beamten bes Hoffman-Klubs, Nr. 114 MonroeStr., anhangig gemachte Rlage wurde beute auf Untrag bes Rlagers bon Richter Brabwell niebergeschlagen. Manne hatte behauptet, \$1400 im Glüdefpiel im Klubgebaube berloren zu haben. 3. M. Scott, ber Brafibent bes Rlubs. mar gur Stelle. Er behauptet, bak Mannes Behauptungen jeber Begrun-

bung entbehrten. Albert 28. Miron tobt.

3m Alter bon nur 36 Jahren ift Albert 2B. Rigon, Mitglied ber großen Rleiberhandlung Benfon & Riron Co. 947-951 Milmautee Abe., und einer ber befannteften und thatfraftigften beutschen Geschäftsleute ber Stabt, am Inphus geftorben. Das Begrabnik finbet morgen Nachmittag 2 Uhr ftatt und gwar unter ber Leitung bes Freimau= rerordens, in welchem ber Berftorbene

einen hohen Rang betleibet hat. Albert 2B. Rigon murbe in Sabersleben, Schleswig, geboren und tam im Jahre 1880 nach Chicago, wo er fich mit feinem Schwager R. J. Benfon geschäftlich etablirte. Bor fünf Jahren erft berheirathete er fich mit Frl. Laura Fifcher. Muger feiner Wittive überles ben ihn feine Mutetr, Frau Amalie Riron, feine Briiber Benry, Charles, Christian, Fred und Hans, sowie feine Schwestern Frau B. J. Benfon, Frau Alban Smith und Frau Karl Hanson.

Ram nicht durch.

Bor Richter Brentano miglang heute ein Berfuch, welch: ber Anwalt bes wegen Unterschleifs gu Buchthaus= ftrafe berurtheilten ebemaligen Baf= Sageagenten und Wechfelmatlers Un= ton Boenert machte, um biefen unter Geltenbmachung eines tech= nischen Fehlers loszueifen. Boenert will nun fein Glud nochmals ber= fuchen, und gwar mit einem Sabeas Corpus-Befuch, bas feine Bertheidiger bei Richter Dunne eingereicht haben.

Das Better.

Bon ber Weiterwarte auf bem Anditorium-Thurm wird für die erlofiten 24 Stunden folgendes Weiter in Aussicht gestalt: Chienge und Ungegendt: Schön beute Abend und wahrelichteinlich auch am Donnerstag wärmere am leyte genannten Tage. Beddatter Sübwind.
Almois und Audiana: Schön heute Abend und wahrelchinisch auch au Donnerstag, märmer am leht genannten Tage. Sübwind, Aisedenfilm auch aus Donnerstag, märmer am lehte einem dand auf Donnerstag, voldesfrei Sädwind, Wisconsins: Im Allgemeinen schon um dilichen Teil, im nehlichen Ideil kregenichauer deuse Mondober Tonnerstag; närmer am leitgenannten Tage. Lebbstree Sädwind.
Am Chrago kulle sich der Temperaturfund den gesten bis deute Kritag siegenschauer deuse Wendober Sieden in der den der der der der der der den deute d



Mala-Dita "perfette"

Rein, ichmadhaft, popular. Millionen effen jest MALTA-VITA, "Die perfette Speife".

Malta Bita ift die bitale, die lebenspendende Rahrung, die Starferin bon Gefirn und Körper. Malta Bita ift reich an Bhosphaien, ober Gebirn-Rahrung. Malta Bita ift bie ursprungliche und einzige perfett gefochte, grundlich gemalzte, geflodte und geröftete gange Beigen-Rahrung. Malta Bita enthält ben gangen Gluten bes gangen Beigens und fieht an ber Spige bon allen

Berfette Gefundheit bleibt erhalten durch eine perfette Rahrung.

Malta Bita, "die perfette Rabrung", gum Frühstüd und Abendbrot gegessen, sichert perfette Berdanung und beseitigt alle Ursachen bon Schlaftofigfeit und Obsbepfle. 90 Krozent der Letben des Lebens rübren von Unverdaulichkeit der. Berkette Geuntheit, guter, tiefer Schlaft flare Sautsarbe, glanzende Alugen, reine, weiße Zähne, süber Athem sind die Ergebnisse, die dem regelmäßigen Genuß

Benothigt fein Roden-immer fertig gum Gffen.

Malta Bita mit Sahne, Malta Bita mit Wilch und Zuder nach Geschmad, Malta Bita mit Obst, santer seine Leders. Malta Bita wird so hergestellt, daß es leicht berdaut und assimilier wird von Alt und Jung, stranken oder Gesunden. Erohe

BATTLE CREEK, MICH

MALTA-VITA PURE FOOD CO.

TORONTO, CANADA

Der Backfischkasten.

Bon Fedor von Bobellif.

(13. Fortsetzung.)

Der General ergählte, und Ernft hörte aufmertfam gu. Doch schielte er babei so intereffirt nach ben beiben ge= leerten Flaschen hinüber, bag ber Beneral schlieglich nothgebrungen fragen "Na, wie ift's, Ernft? Noch eine britte?"

"Ja, Frige. Wegen ber guten Dinge. Und wegen der Freude bes Wiedersehens. Und wegen noch fonft allerlei. Forfter Auslese friege ich gur Roth brüben in Amerita. Aber bich hab' ich nicht babei. Also lag ruhig

bie britte tommen . . . Bahren'b ber General fich erhob, um an die Klingel zu gehen, hatte Annaihre erften Gange bereits hinter fich. Ihre Freundin Olli Rathenau mar zwar nicht zu Hause gewesen; bafür traf Unna aber in ber Leihbibliothet bon Büchsenstein eine andere gute Betannte, bie fie nicht in Riegnit bermutbet batte.

Die Büchfenftein'sche Leihbibliothet war für Riegnit bie Quelle geiftiger Nahrung. Es war eine große Buch= handlung, in ber man jedweber litera= rifchen Richtung gur Genüge frohnen tonnte, und bor allen Dingen: es ging bier febr amufant gu, benn man ftiek bon friih bis fpat auf mancherlei Retannte und hörte immer bas Aller: neuefte. Der Mustrager und Berfunber ber Reuigkeiten war Berr Schnäbele, ber "junge Mann" bes Geschäfts und unentbehrlich für bie Firma Büchfenftein; benn er war in Conberbeit bei ben Damen febr beliebt, mußte bie= Ierlei Geheimnisse und trug sich ftets mit einer gemiffen Glegang, bei ber er namentlich auf die Farbe ber Schlipfe Zon und Werth gu legen pflegte, ohne ben Schid ber Weften gu bernachläffi=

So begrüßte er Unna heute in einer fleinen feuerrothen Rrawatte auf blauem Sembe mit weißem Rragen und trug bagu eine gimmtbraune Befte mit bunten Buntten bestreut, bie fich bei näherem hinschauen als bie Abbilber gierlicher Sufeifen entpupp=

"Sabe bie Ghre, gnäbiges Fraulein." fagte Berr Schnäbele und berbeugte fich hinter bem Labentifch. "Go fruh ichon? Ab. ich weiß: ber britte Band von Freitags "Uhnen" hatte Ihnen feine Rube gelaffen -

"Nein, Herr Schnäbele, ben will ich nicht. Man muß ja bie "Uhnen" tennen; aber ich habe nun genug babon. Das ift mir eine ju graue Beit. Unb bann tann ich bie Namen nicht behalten. Ingo geht noch; aber allmählich tommt bie Familie gu febr burcheinanber. Geben Gie mir lieber etwas Moberneres, ich meine, was heutzutage fpielt, und für ben Papa einen Roman

bon Winterfelb." "Gehr wohl, gnabiges Fraulein: Winterfeld ift in Maffen ba und auch Modernes. 3ch weiß blog nicht . . . ba ift gum Beispiel ein Roman "Der Rabenfteg" bon einem gewiffen Gubermann, ber erregt jest viel Auffeben, weil biefer Subermann ein Drama geschrieben bat, nach bem fie in Berlin gang wilb finb. 3ch bente, wir werben es auch hierher betommen. Wenigftens ließ geftern Direttor Werner fo eine Unbeutung fallen; er beftellte mangig Exemplare "Maria Stuart". Retlam-Ausgabe - ber alte Schiller geht boch immer noch. Ja, mit bem Ragenfteg", gnäbiges Fraulein — ich habe nur einmal flüchtig bereinguden können — es kommen ba mancherlei Saenen bor - und wenn ich mir uns terthänigft einen Rath erlauben burfte: für ben heren Papa ift bas Buch

Er fagte bies mit ehrbar bleibenbem Geficht und padte ben "Ragenfteg" mit inem Solbatenroman Winterfelbs qu=

ein Dragoner in ben Laben, ber beim | ben zweiten Band ber "Uhnen" wieber Unblid Unnas die Sporen gufammenschlug, die Sande an die Sofennaht legte und bor ber jungen Dame falu= tirte, als fei fie ein Oberftwachtmeifter. Unna nicte ihm lächelnb zu: es mar ber Buriche Ottos, ber bei feierlichen Gelegenheiten im Saufe bes Generals

"'Tog, Pfotenhauer," fagte fie, "wie geht's?" "B'fahlen, gna'ges Frolen," erwi=

berte Pfotenhauer und rudte und rührte fich nicht. "Woll'n wohl ein Buch für ben

herrn Leutnant holen -?" "B'fählen, gnä'ges Frölen." "Und was für ein Buch?" fragte

herr Schnäbele. "Barr Leitnamt fagten, bas Buch, mas, wie er gulätt hier gewesen ware, war' es blos frangofisch bagemafen, aberscht nu würd' es woll beutsch ba=

fein, hatten Sie gefagt, fagte Barr Leitnamt. Nunee hieß es - von Go-"Aha," meinte Berr Schnäbele und wandte fich an Anna. "Sehen Sie, anäbiges Fräulein, bas hat fcon ber felige Sauff anerkannt, bag es gar nicht fo leicht ift, eine Leihbibliothet gu leiten. Man muß babei auch Rath= fel lofen tonnen. Runee von Solon foll nämlich "Nana" bon Rola fein, ein Buch, bas ich Ihnen nicht empfeh= len fonnte, bas aber einem foniglich preufischen Offigier nichts ichabet .

Er widelte ben Band ein und aab ihn bem Burichen. "Meine Empfehlung an ben herrn Leutnant," fagte er ba= bei, und Unna fügte bingu: "Grugen Sie ben herrn Leutnant fcon, Pfo= tenhauer.

"B'fahlen, gna'ges Frolen," ftieß Afotenhauer bonnernb berbor und machte eine brohnenbe Rehrtmendung. Much Unna nahm ihr Batetchen und wollte gehen, als herrn Schnäbele noch etwas einfiel. Er theilte nicht nur Reuigkeiten aus, fonbern war auch felber fehr neugierig.

"Bergeihung, gnäbiges Fraulein, fagte er, "eine gehorsamfte Frage: mas ift benn bas für ein herr bon Lehn, ber geftern mit Cohn und Tochter. Saushofmeifter und Bofe, mit großem Train und ungeheuern Roffern im Sotel Rautenfrang abgestiegen ift? Mus New Yort, ftand im Riegniger Frems benblatt. 3, wie ift benn bas mög-

lich? . . Unna gudte gufammen. Das war ber entsetliche Ontel aus Amerita! Alfo nun war er hier! Run ging ber Rrieg los. Mit "Sohn und Tochter" - bas tonnte gut werben . . . Sie gudte mit ben Schultern.

"Das ift ein alter Ontel aus Amerita, herr Schnäbele," erwiberte fie; "ber — ber tommt fo manchmal 'riiber - manchmal auch nicht -- "

"Uha, aha," machte herr Schnäbele, ungemein neugierig; "jaja, aus Amerita — New York liegt ja ba briiben - unb, benten Gie, gnabiges Fraulein, haha, was fich ba für ein toftli= der Drudfehler in bas Riegniger Frembenblatt eingeschlichen hat! Ginen Monumang — ba ift bie Rummer! Bitte gang gehorfamft, lefen gnäbiges Fraulein bloß - hier, unter ber Lifte ber Neuangekommenen - unter Sotel Rautenfrang: "von Lehn, Schuhwaarenfabritant aus Rem Dort" . . . "Souhwaarenfabritant" ift boch ein munbervoller Drudfehler! Das hat wahrscheinlich - wahrscheinlich - ja. was es eigentlich hat heißen follen,

weiß ich wirklich nicht . . . Unna wurbe roth, bann blag. Gie war wie entgeiftert. Da ftanb mahr= haftig "Schuhwaarenfabritant". Es war gerabezu gräßlich. Es war eine Blamage bor gang Riegnit. Es war, um in ben Boben gu finten . . . Gie lächelte trampfhaft.

"Gin brolliger Drudfehler," fagte fie. Dann murbe aus bem trampf= baften Lächeln ein frampfhaftes Lafammen. Anna wollte etwas erwi= den. Herr Schnäbele fitmmte mit ein bern, aber es trat in diesem Augenblic und glitt babei eine Leiter hinauf, um an Ort und Stelle einzurangiren. Inzwischen war ein junges Mabchen in ben Laben getreten, fchrie auf, fiel Unna um ben Sals und tugte fie mit rafender Geschwindigfeit auf Mund, Wangen, Stirn und gulett berfebent= lich auch auf bas Räschen.

"Unna, Anning, Annemein, Anusch= ta, Unnemieze!" rief bie Rleine und lachte filbern, perlig und luftig. "Unne= mauschen, was machft bu für ein bummes Geficht! Herrje ja — ich bin's schon — Käte Find —"

"Die Rate! Rate, bu bift ja fo groß geworben im letten halben Jahre ich hätte bich faum wiebererkannt und lange Rleiber -"

"Na fei fo gut, ich bin Fünfzehn gemorben -

"Was machft bu benn hier? 3ch bente, bu fist im Badfifchtaften." "Baters Geburtstag ift, Anning; ba war ich in Hohenwarte; nun muß ich nach Bugow gurud und wollte mir noch 'n Schmöfer mitnehmen. Beimlich natürlich. Schmötern ift berboten. Aber wir ichmötern alle; Abends im Bette. Zuerft wird ausgepuftet und bann wieber angefotelt -

"Was haft bu für gräßliche Ausbrude, Rate -"

"Aber nein! Das ift pli. Wir find fo eine weibliche Ritterafabemie Sochft fein; ff! Du, bas ift gang famos im Badfifchtaften. Gine Bringeffin ba= ben wir auch - Die ift immer am bornemegichten. Gin Raffemabel -'ne lange Latte, aber ein foriches

herr Schnäbele mar nunmehr bon feiner Leiter wieber fanft hinabgeglit= ten und machte Fraulein Find feine Berbeugung. Die junge Dame wollte etwas Subiches und Spannenbes: aber es follte nicht bon Thetla bon Gum= pert fein. herr Schnabele ging an ein besonderes Regal; bas war fein Badfifchtaften: ba ftand eine Reihe bon Büchern, bie thaten Niemanbem ein Leids an, harmlofe Letture, bie man auch in ber Mitte ober bon hinten beginnen tonnte. Beibe Mabchen nahmen ihre Badete und gingen, mahrenb ber junge herr Schnabele fie bis gur Labenthur begleitete und ihnen bon bort aus noch eine Beile nachschaute.

Es waren auch wirtlich ein baar febr niedliche Mabchen: Schwarztopf und Rothtopf. Und gu bem Rothtopf bon Rate Find pagte bas frifche, blutreine, rofige Doal ihres Gefichtdens und bie gierliche Figur und bas gange quirlige und muntere Befen ber Rleinen. Anna fah etwas gefetter aus; aber bas war nur Täuschung

Sie hatte Rate untergefaßt. "Dente bir, Rate," mifperte fie, "weißt bu es fcon? Es ift toll: ich tomme auch noch auf ein Jahr in ben Badfifchta-

"Du - ?! Ach, Unning, bas ift herrlich! Das muß ich gleich ber Prin= geffin ergablen, Agnete beißt fie, bon Bürenftein=3ppenhoff -"Ich weiß ja —

"Und meiner Freundin Ulla. Ulla Mergenthin. Alfo bu auch - ?! 3ch freu' mich unermeglich, Unufchta. Wir wollen feste gufammenhalten. Es gibt amei Parteien im Badfifchtaften: bie weiße und bie rothe Rofe - wie in ber englischen Geschichte. Dir befehben und töbtlich. Ulla, Manete und ich gehören gur weißen; ber trittft bu natur: lich auch bei -

"Natürlich. 3ch fteh' immer auf beiner Geite. Wie ift benn bas Effen bei euch?"

"Sofo, lala. Donnerstags gibt's Mayoranfleifch; bas tann teiner leiben. Aber wir haben unfere beimlichen Bezugsquellen; bas wirft bu fcon fennen lernen . Und bann machen wir uns befonbere Feiertage. Ulla Mergenthin hat alle Augenblid einen Beburtstag in ber Familie, ber gefeiert wirb. Wenn blog bas fruhe Muffteben nicht mare!"

"Um wieviel Uhr?" (Fortfetung folgt.)

Immer langsam voran.

Der Mayor und ber ftadträthliche Bertehrsausichuß.

Bon den Brudenbauten.

Insubordination bei der Polizei. - frl. Magaret Baley auf bem Kriegspfade .-Dermäfferte oder fonft minderwerthige

Borfiber Bennett bom ftabtrathli= chen Bertehrs=Ausschuß ift ber Un= ficht, bag Manor harrifon nicht eigen= finnig auf feinem Standpuntt behar= ren follte, bag in ber Stragenbahnfrage überhaupt nichts geschehen bürfe, ehe bie Stadt nicht formell ermächtigt werbe, bie Strafenbahnen gegebenen= falls felber zu übernehmen. Die Stra-Benbahn-Gesellschaften zeigen sich neuerbings fehr jum Entgegentommen geneigt. Gie würben unfraglich für bie Erneuerung ihrer Gerechtsame weitge= hende Bugeftandniffe machen und auch auf bie Bedingung eingehen, bag ber Stadt bas Recht gufteben folle, bie Bertehrsanlagen fpaterbin tauflich gu übernehmen. Mehr fonne und brauche man borläufig nicht zu berlangen, weil ja boch nicht baran zu benten fei, baß bie Besitzergreifung fofort erfolgen

Rach Unficht bon Burgermeifter harrifon haben fich bie Buftanbe in Chicago bermagen gugefpigt, bag thatfächlich Jebermann einsieht, bag bie Legislatur ber Stadt zu Bilfe tom= men muffe. "Und fie thut's auch!" fügte er bingu.

"3ch habe ftets gefunden," fuhr er fort, "baß, wenn bie Bevölterung fich auf eine Forberung einigt, die Legis= latur biefe bewilligt. Es ift jest nur noch die Frage, in welcher Form uns Silfe werden foll, und eine geeinte Min= berheit tann in Springfield viel burch= fegen."

Der Burgermeifter meint, bag bie Bürgerschaft bon Chicago bas ur= fprüngliche Referendum-Gefet verlange und nicht bas "Bublic Bolich"=Gefet, welches er einen Wechfelbalg nennt. "Das." fagte er, zeigt deutlich, was bas Bolt berlangt, und ermöglicht ber Bürgerschaft, barauf zu achten, ob ihre Beamten bas Gemeinwohl ober die Intereffen ber Rorporationen mahrnehmen. Wir wollen etwas, bas ben Stabtrath berpflichtet, und ich nehme gang besonderen Antheil an ber Sache, weil fie bon mir auß=

"Der Stabtrath tann feine Orbinangen gur Berlangerung ber Gerecht= fame ber Strafenbahn-Befellichaften annehmen und ihnen Gefegestraft berleihen. Die Abstimmung am Montag Abend hat bie wirtliche Stellungnahme bes Stadtraths nicht wiebergespiegelt. Mle Ungelegenheiten, welche auf ben Strafenbahnbetrieb Bezug haben, werben dem Ausschuß für örtliches Ber= fehrswesen überwiesen, und hatte man mit Smulstis Untragen anders ge= handelt, fo mare bas eine Beleibigung für bie Mitglieber jenes Ausschuffes gemefen.

"Die beiben wichtigften Angelegen heiten, welche die Gesetgebungs=Rom= miffion beschäftigen werben, find bie allgemeine Berichmelzung ber Steuer= behörben und die Ermächtigung ber Stadt, ihre funbirte Schulb gu bermehren. Diefe Sache beschäftigt übrigens auch bie Freibrief-Rommiffion. Mugerbem bat bie Stadt Beranderungen im Spezialfteuergefege nothig. Wir munfchen ben Paragraphen ausgemergt gu feben, wonach alle öffentlichen Arbei ten tontratilich bergeben werben muf-Bis bas Gericht entichieb, bag biefe Borfdrift auf alle ftabtifchen Arbeiten Begug habe, nahmen wir an, bak fie nur Spezialsteuerfachen betrafe. Sollte biefe Enticheibung bom Staats. Obergerichte aufrecht erhalten werben, fo werben alle Abfall= und Stragen= reinigungs = Arbeiten, alle Abgugs= fangl-Bauten burd Tagelobner, alle Rondutt= und Drahtanlagen durch ben ftäbtischen Elettrotechniter unftatt=



geigt gutes Mehl feine Qualität in dem loderen Teig unter den Internben Hohen, den braunen Latben am Mittag und den flodigen weigen Schnitzen, die den Tifd am Abendaren. Gutes Mehl ift dan Abendaren. Gutes Mehl ift dan Abendaren Gutes Mehl der de Beigens und der beiten Mahlmebed.



FLOUR

ift aus feinftem Frühlahrs-Bei bergeftellt. Geine Bertaufe über



mehr befchloffen, auch bie Auffahrten gu ber neuen Briide in ber Throop Strafe auf eigene Roften herftellen gu

Die Abmaner=Behorde bat nun=

laffen. Es mare bas eigentlich Cache ber Stadt gemefen, aber biefe berfügte nicht über bie erforberlichen Mittel. -Geftern fprachen bie Albermen Brennan und Conlon, an ber Spige einer Bürgerbelegation aus ber 18. Ward, beim Mayor bor, um über bie Langfamteit Rlage gu führen, mit welcher ber Brudenbau in ber Ranbolph Strafe geforbert wirb. Der Manor berwies bie herren an bie Abmaffer= Behörbe. - Beim Ober = Bautom= miffar Blodi laufen täglich Rlagen ein

über bie Bergogerung, welche bon ber

Union Traction Co. bei ber Reuoflafterung ber Michigan Avenue zwi= ichen Monroe und Abams Strafe,

berurfacht wirb. Die als Deteftibes Dienft thuenben Schuhleute 2m. Thieme und James Reefe bom Marmell Strafen-Begirt wurden von der Disziplinar=Behörde mit breitägigem Gehaltsabzug beftraft, weil fie fich bem Rapitan Rehm gegen= iber wiberhaarig gezeigt hatten. Die Beiden hatten am Wahltage Befehl er= halten, Uniform anzulegen und an Stimmpläten Wahlbienst zu thun, und bas hatte ihnen nicht gepaßt. Es verlautet, daß Rapitan Itehm überbaubt mit feinen Untergebenen mancherlei Schwierigkeiten hat, seitbem er ben Befehl in bem Magwell = Revier führt. Als Urfache ber Infuborbina= tion werben Giferfüchteleien angege= ben, bie unter ben Leuten herrichen, weil ber Rapitan bei Musmahl Derer. welche in Zivilkleibung Dienft thun follen, nicht in erfter Linie Gergeanten

und altgebiente Leute berückfichtigt hat. Frl. Haley von ber "Teachers' Feberation" wetterte geftern Abend bor bem "Social Economics Club" wieber nach Bergensluft über Schulfuper= intendent Coolen und forderte gur Letampfung ber Borlage auf, welche bie | A. E. Copped.......... Barry u. Evanston Abe. | The Trail & Cooling Co. Austin, 30. Civic Feberation gur Reform ber Schulverwaltung bei ber Staatslegislatur einreichen will. Rach ben Beftimmungen, welche bie Borlage enthält, würden bem Superintenbenten noch ausgebehntere Machtvolltommen= eiten eingeräumt werden, ols er jett icon besitt. Frl. Halen meint, bas wurde unerträglich fein für folche Mitalieber bes Lehrpersonals, bie fcon als Jugenbbilbner thatig gewefen feien, mahrend herr Coolen noch "mit

Büchern haufirte". Frl. Salen ertlärte in ihrem Bor rage auch nochmals, weshalb es bie "Teachers' Feberation" für zwedmäßig erachtet habe, sich ber "Feberation of Labor" anguschließen. Die Gewertver= banbe, fagte fie, feien bas ftartfte Bollwert, welches ber bemofratische Beift in unferem imperialiftifchen Zeitalter hier noch habe. Der Lehrerschaft brobe Unterbrudung und Entrechtung bon oben; fie fuche Schut bei ben Gemertvereinen und werbe als Gegendienft für bie Rinber ber Arbeiter befferen Schulunterricht liefern.

Der burch bie Bafferfrage bebingt gemefene "Streit" von Zöglingen ber McCofh=Schule ift als beendigt gu be= trachten. Die Eltern ber Rinder, von ber Schulverwaltung brieflich zum Ginfchreiten aufgeforbert, haben ben "Streifern" ben Standpuntt flarge= macht, und biefe find in bie Schule gu= iidaefehrt.

Milch-Inspettor Graby fcuttete geftern bei bem Milch=Bahnhofe ber Northwestern-Bahn in ber Rabe bon Clybourn Junction 80 Gallonen Milch in bie Goffe, weil fich's berausgestellt hatte, baß fie ftart bermäffert mar. -Die Magre nachgenannter Sanbler mit Milch und Rahm ift bom Gefundheits= amt für minberwerthig befunden morben: C. Beterfon, 416 B. 46 Str.; George Whnes, 4091 Fifth Abe.; 3. 21. Clark, 431 Root Str.; E. Manning, 4133 Wallace Str.; D. Fitch, Mabison und Franklin Str.; J. R. Thompson, 175 Madison Str.; J. R. Thompson, 300 Dearborn Str.; 3. 21. Reeb, 314 Dearborn Str.; Congleton & McRinnon, 201 Clart Str.: Batrid Toolan. 165 Clarf Str.; A. Bobb, 4135 Wentworth Abe.; James Morris, 497 37. Str.; S. C. S. Silberman, 657 23. 42. Str.; D. Rogers, 3553 Ballace Str.; G. F. Mitchell, 128 29. Str.: Reown & Thompfon, 568 Francisco Str.; 21. Cummings, 151 Dearborn Str.; 28. Reffar, 352 22. Str.; C. Bertfen, 707 96. Str.; C. Swenbion, 8902 Buffalo

worth Abe., und J. M. Sonderheim, 258 28. Str. Die Dorfbehörde bon North Chicago hat ber Chicago and Milmautee Glectric Railroad Co. "auf ewige Zeiten" Wegerechts-Privilegien ertheilt, welche es ber Gesellichaft ermöglichen werben, ihre neue Zweiglinie nach Liberipville bon North Chicago ausgehen zu laffen, ftatt von Late Bluff, wie es anfänglich geplant war. Die Zweiglinie wird ber elettrifden Babn bei RondoutUnfdluß an bie Milwautee & St. Paul-Bahn geben und foll fpater bis gur Linie ber Disconfin Central Co. verlängert mer-

Abe.; Unton F. Jenfon, 3744 La Salle

Str.: Charles Sageborn, 3562 Bent-

Mus Bereinstreifen.

Um tommenben Conntag balt ber Deutsche Unabhangige Rranten = Unterftühungs = berein Rr. 1 in ber Sogialen Turnhalle Fahnenweihe, berbunben mitRongert und Ball, ab. Der Grofpart-Lieberfrang und ber Late Bieto Männer= dor haben bereitwilligft jugefagt, bas Rongert burch mehrere Lieberbortrage gu verschönern, und ba bas Urrange mentstomite, bestehend aus ben Berren Wilh. Schlegl, Otto Buftman, Wm. helmuth, Rarl Jeste, John Sag jr., Dr. C. M. Lubwig, R. niemann, S. Schoening, Wilh. Steinbed und Elmer Wing, auch fonft bie umfaffenbften Borbereitungen für bas Jeft getroffen bat, fo harren ber Besucher genufreiche Stunden. Gine Gintritts-

Mheumatismus positiv furirt durch Liquozone.

Die bosartigen und heimtudifchen Reime bon Rheumatismus brauchen Gud nicht langer wie ein Allp gu bedruden.

Die ichlimmen Folgen ber harnfaure im Blut und bie Qualen ber ertrantten Musteln und Glieder braucht 3hr nicht mehr erdulben. Liquozone, ber broguenloje, antijeptijche Reimtöbter, beilt pofitib burch natürliche

und bernünftige Methoben. Es tobtet jeden Rrantheitsteim, und gerftort feine Gewebe, fondern baut fie auf. Es bringt ben benöthigten Cauerftoff in's Blut und ift ein Tonte, wie auch ein Beilmittel. Liquozone hat taufenbe turirt-es wird ficher auch Guch beilen. Es ift ficher und angenehm einzunehmen und tann bem Schmachften mit boller

Sicherheit berabreicht werden. Liquogone wird von Mergten verichrieben und wird viels fach in Sofpitalern angewandt. Sabrigirt nur bon The Liquid Ozone Co., 229 Kinzie Str., CHICAGO.

Liquozone wird verfauft und empfohlen von den folgenden Apothetern:

Tale & Sempill, Clart und Madison Str. Bud & Nahner, State und Madison Str. Beopile's Trug Store, Clart und Monroe Str. The Public Trug Co., 150 State Str. Colbert Trug Co., 164 State Str. Thick Charmach, State und Mandolph Straße. Süb fe it e.

Quarity.

Qu Sübjeite.

	S. N. Grant. 2001 Abentworth Abe. Garl J. Rloder. 89 S. Genter Ave. J. M. Selina. Olid State Str. R. G. Juber. 5108 Abentworth Abe.
	A. G. Oblander
	Albern
	Hertes 224 Lincoln Abe. Rertes 886 Lincoln Abe. Lehmann 1129 R. Salfied Str.
	Frb 1100 R. Saifted Str. Teecing Pharmacy Clubourn u. Fullerton Mi
	George B. Agel Clipbourn u. Fullerton An Behnte State und Ontario St Schmidt
	Stolz & Grabh Clart und Indiana St Beinberger Chicago Ave. und Belli Bellad Bros 284 Lincoln Ave.
-	G. 98. Miller Montroje und hermitag. Pouder & Co 1300 Sheridan Road.
1	2. G. Pangert E. Rabenswood It. & Me

Arend Trug Co., Fifth Ave. und Madison Str. Economical Trug Co., 84 State Str. Ero. B. Bafer, Clarf und Nandolph Str. Geo. Mahr, LaSalle und Bajhington Str. M. B. Stuart & Co., 76 Dearborn Str. R. D. Nrouschy, Clarf und Ban Buren Str.

B. T. Alenze. Belmont u. Semlnary Ab. Alenze. Belmont u. Semlnary Ab. Alenze. Granfton u. Belmont Abe. Bent Belmont u. Edward Bearung. R. Clart u. Albine Abe. C. Freeman. 100 R. State.
U. Griefon. 351 R. Clart Str. U. Criston. 351 R. Clart Str. U. Criston. 351 R. Clart Str. T. A. Lemte. 880 Cht Chicago Abe. C. Edward. Discontin und Cieseland. Discontin und Cieseland. Discontin und Bells Str. J. Trubl. 776 R. Part Ube. J. Trubl. 776 R. Part Ube. J. C. Lan Rice. 2250 R. Clibland Abe. D. Al Pates. 1240 D. Ravenskood Pt. Bett figt. Rorbfeite (Fortfegung). Beffeite.

Graivihato. 1389 Caben Abe.
Kochier. 1389 Caben Abe.
Kochier. 1389 Caben Abe.
Kochier. 1567 Caben Abe.
Littlianis Pharmacp. 1304 Caben Abe.
Littlianis Pharmacp. 1506 Caben Abe.
Littlianis Pharmacp. 1506 Caben Abe.
Lich 1629 Caben Abe.
Lich 1628 B. Late Etr.
Pech. 660 R. Weitern Abe.
Phibds 1072 B. Late Etr.
Pech. 660 R. Weitern Abe.
Phibds 1072 B. Late Etr.
Loomis Et. Pharmacp. 490 M. Wabilion Etr.
Matibaci Brod. 626 W. Chicago Abe.
Lich Abermindbaus 740 W. North Abe.
Matthaci Brod. 626 W. Chicago Abe.
Lich Cartinig Weitern u. Milmautee Abe.
Lich Cartinig Weitern u. Milmautee Abe.
Litto Dartinig Weitern u. Milmautee Abe.
Litto Dartinig Weitern u. Milmautee Ab.
M. E. Mattern. 1076 Millard Vie.
Litto Dartinig Weitern u. Milmautee Ab.
M. E. Mattern. 1076 Millard Vie.
Litto Dartinig Weitern u. Milmautee Ab.
M. E. Mattern. 1076 Millard Vie.
Litto Dartinig Weitern u. Milmautee Ab.
M. E. Mattern. 1076 Millard Vie.
Litto Dartinig Weitern u. Milmautee Ab.
M. E. Mattern. 1076 Millard Vie.
Litto Dartinig Weitern u. Milmautee Ab.
M. E. Mattern. 1076 Millard Vie.
Litto Dartinig Weitern u. Milmautee Ab.
M. Etribart. 475 Caben Abe.
Mille Etr.
Leonard. 500 Grand Vie.
Miller Leonard. 500 Grand Vie.
Litto Rasbaum. 6rie und Robete Etr.
Litte Taill & Coolina Go. Audin. 2016. Bestseite.



Enstem ift ein Bergnügen. Reine ber unangenehmen Ginrichtungen, Die einen Theil ber alten Abbezahlungs-Plane

Reine Binfen, Reine Rollektoren,

Reine Anpothek. bie unangenehme Besuche Ched Regulator, Aut beim Friedenstichter nöthig Blaft; balt Keuer V und fann mittelft binnen fun Winuten bent



rer Beiger im Martt, 10.59



farte für herrn und Dame toftet nur Um nächften Samftag Abend begeht

ber Schleswig = Solfteiner Frauen = Unterftügungs = berein in ber fleinen Wider Bart-Salle, Milmautee Abe. und Roben Str., fein erftes großes Stiftungsfest, für welches bie Damen Frau Chriftine Boehm, Anna Soelst, Sophie Janffen, Dora Roehr, Unna Boelfe und Rathe Sorn bie Borbereitungen in einer Beife getroffen haben, tie ihnen am Jeftabend ficherlich ben Dant eines jeben Gaftes eintragen wird. Auf bem reich= haltigen Brogramm fteben u. 21. Liebervortrage bes Schlestwig-Solfteiner-Sangerbundes, beffen paffibe Mitglieber bas ffeft ebenfalls in boller Starte befuchen werben. Der Gintritt toftet nur 25 Cents bie Berjon, ber Unfang ift auf 8 Uhr Abends angesett.

Um nächften Conntag gibt ber Turn = Berein Lincoln eine Theatervorftellung in ber Lincoln= Turnballe, Diberfeh Boulebard und Sheffielb Abe. Bur Aufführung ge= langt bie urtomifche Boffe "Die Gin= quartierung", welche bon Mitgliebern bes Turn-Bereins Lincoln gegeben werben wird. Neue Rouplets und Lieber tommen neben ben Driginal=Ge= fangen gum Bortrag. Der Turnberein Lincoln ift bekannt bafür, baf er nur Gutes bietet und gmar für menig Gelb. Der Gintritt toftet auch biegmal nur 25 Cts. Die Rollen find burch bie Damen Groß, Reuburger und Schwarzfopf, fowie burch bie herren S. Müller, R. Richoch, D. Schubel, Späglein und Alvin befett.

Rehmt Lagative Bromo Quinine Tablets Seber Apotheter gibt's Gelb jurid, wenn fie nicht beilen. G. M. Grove's Unterichrift auf Schachtel. 25c.



Wir haben fo viele Jahre gute Bem= ben gemacht und fie fo gut gemacht, bag wir benten, wir wiffen wie. "Cluett" und "Monarch" Branbs.

Cluett, Peabody & Co.

Die Trauung im Botel.

"Schiden Sie gleich einen Beiftlis den berauf!" alfo telephonirte ein Gaft bes Great Northern Sotel geftern Abend bon feinem Zimmer gum

"Ginen Beiftlichen?! Sie meinen eis nen Argi?!" fragte ber Angerebete bers munbert.

"Rein, einen Paftor!"

Schon!" Rach fünf Minuten erfchien in bols ler Saft Paftor 2B. R. Notman bon ber vierten Presbyterianer=Rirche, um, wie er bachte, einen Sterbenben gu berfeben.

"Wir wünschen getraut zu werben, bies hier ift Frau Ethel Dorthn, ich bin ber Raufmann R. C. Bistnisti, wir Beibe find von Gulliban, Inb."

"3ch berftehe," antwortete ber Gottesmann, und trat brei Minuten fpas ter, um \$10 reicher, ben Beimweg an, mahrend ber "Bell Boh" eine Flasche Mumm Ertra Drh nach "Rummer 46" trug.

- Raib. - Dabame (gu bem neuen Dienftmädchen): "Ginen Bräutigam haben Sie auch und noch bagu einen Ravalleriften ... bas pagt mir aber eigentlich nicht!" - "O Mabame, bas Pferd fteht natürlich in ber Raferne!"



Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Associated Press.") Inland.

Ungebliches Romplott gegen Roofevelt.

New York, 19. Nov. Frau Lena Derheimer, eine Deutsche, welche ihrer Angabe nach bis zu ihrem, bor zwei Nahren erfolgten Unschluß an bie "Firft Methodift Episcopil Church" ei= nem hiefigen anarchiftischen Berein bon bem Emma Goldmann'ichen Flügel angehörte, hat bem Paftor ber Gemeinbe geftanben, baß eine Berschwörung gegen bas Leben bes Prafibenten Roosevelt bestehe. Sie fagte, bag mah= rend ber legten 14 Monate brei Berfo= nen bagu bestimmt wurden, Roofevelt gu "befeitigen". Gie nannte bie brei Berfonen, zwei Manner und eine Frau, bie aber alle Gelbftmorb begangen ha= ben follen, um ben Prafidenten nicht umbringen gu muffen.

Frau Derheimer wird bon manchen Leuten für nicht gang gurechnungsfähig gehalten. Ihrem Charatter ftellt ber Baftor ber Gemeinde ein gunftiges Beugniß aus. Gie ift Mutter bon 6

Abmen das Chicagoer Beifpiel

New Mort, 19. Nov. Die Schulleh rer und Schullehrerinnen in Soboten merben höchstwahrscheinlich in ben nächsten paar Wochen Schritte thun, fich ebenfalls um Aufnahme in bie Ameritanische Gewertschaften=Fobera= tion au bewerben.

Der Plan wird bon einer Angahl ber herborragenbften Mitglieber ber "Teachers' Mutual Aid Affociation" und ber "Principals' Affociation" un= terftügt, ju welchen Berbanben beinahe fammtliche Lehrtrafte in ber Stabt Soboten (etwa 200) gehören.

Reuefte Bahnraubgefdichte.

Trinibab, Rolo., 19. Nob. Bier mastirte Räuber ftellten geftern Racht einen Personengug auf ber Rolorabo= & Southern=Bahn, 12 Meilen füblich bon hier. Sie zwangen ben Lotomotibführer Builfril, abgufteigen, legten einen, mit Dynamit gefüllten Gad unter ben Gepadwagen, brachten einen Bunbfaben an und nöthigten Guilfril, benfelben anzugunden. Mus irgend einer Urfache wollte aber bie Bunb= ichnur nicht brennen. Währenbbem feuerten bie Räuber beständig Schuffe gur Ginfduchterung ber Baffagiere ab. Ingwischen aber gelang es bem Erpreß-Maenten Chermid, in aller Stille eine Geitenthur im Expregwagen weit ge= nug gu offnen, um einen Flintenlauf hindurchzuschieben und er feuerte auf ben nächsten Räuber, welcher fturgte. Deffen Rumpane hoben ihn auf und berichwanden im Geholg. Gie merben jest bom Cheriff und einem Aufgebot

Trinibab, Rolo., 19. Nov. Der an= geschoffene Bahnräuber wurde gefangen genommen, ftarb aber balb barauf. ohne baß feine Personlichteit feftgeftellt werben tonnte. Die brei Unberen, welche ihren berwundeten Rameraben im Stich gelaffen hatten, werben noch weiter berfolgt.

Man glaubt, baß bie Räuber Roblengräber gewesen seien.

Redugirte Raten für Beihnachte.

und Reujahre-Feiertage. Die Ridel Blate-Route wird am 24., 25. und 31. Dezember 1902 und 1. Januar 1903 Tidets vertaufen, jur Rate bon 14 bes gewöhnlichen Fahrpreifes für die Runbfahrt, nach trgend einem im Territorium ber Central : Baffagier : Affociation gelegenen Central : Paffagier : Affociation gelegenen Auntte, gut gur Rudfahrt bis einschliehlich 2. Januar 1903. Pullman-Bebienung auf allen Jügen. Indibiduelle Alub-Mahlzeiten, rangirend im Breife bon 35c bis \$1.00, fers birt in India.

birt in Dining-Cars. Schreibt an John 9). Calahan, General-Agent, 113 Adams Str., Chicago, um na-bere Mittheilungen. Chicago City Tidet-Office, 111 Abams Str.; Bahnhof, Darei-lon Str. und Jifth Ave. 15avolami-24bes

Musland.

Arupp gegen den "Bormarts".

Berlin, 19. Nob. Wegen bes er mahnten Artifels im fogialbemotrati= ichen "Borwarts" über ben Ranonentonig Rrupp, worin bemfelben Dinge nachgesagt werden, die er sich auf ber italienischen Infel Capri habe zu Schulben tommen loffen, und wegen beren er von dort für immer ausgewie= fen worden fei, wurde bas Blatt beschlagnahmt, obwohl erft zwei Tage nach bem Ericheinen bes Artitels. Bugleich nahm die Polizei eine Guche nach bem Manuffript bes Artifels por und erbrach dabei die Bulte mehrererReichs= tags=Mitglieber, barunter basjenige Bebels. Der "Borwarts" fagt, bies fei ein Berftoß gegen bie Berfaffung gewesen, und die Sache werbe weiter berfolgt werben.

Rrupp ift entschloffen, friminalge richtlich gegen bas Blatt vorzugeben, und es mag ein fenfationeller Progeg folgen. Gin Befannter Rrupps fagt, Letterer habe icon feit lettem Juni gewußt, bag eine berleumberifche Beschichte über ihn verbreitet murbe, und fügte hingu, baß diefelbe bas Refultat einer Berichwörung ber Sotelbefiger auf ber Infel Capri fei, wo Rrupp eine Billa befigt. Die Sotelbefiger wurden gu ihrem Borgeben veranlaßt, meil fie glaubten. Rrupp babe es bar auf abgeseben, auf Capri ein mobernes Sotel gu bauen, wie er folche in Effen und anberen Plagen Deutschlanbs gebaut hat. Daher wollten fie ibn bon ber Infel vertreiben und zugleich bem Bauprojett ein Enbe machen. Der Blan artete aber im Laufe ber Ent widelung in einen Erpreffungsverfuch aus, ber aber soweit nicht ben erhoff ten Erfolg gehabt bat. Dies ift bie Berfion bes ungenannten Freundes Rrubbs.

Frühe Ralte in Deutschland ze.

Berlin, 19. Rob. Gegenwärtig berricht in gang Deutschland, und auch in Deftereich und ber Schweig ungewöhnlich faltes Wetter. Im füblichen Sachsen beträgt bie Temperatur 5 Grab Fahrenheit, daffelbe in Oftpreu-Ben. In Berlin ift es etwas marmer. Gehr ftrenge Ralte berricht in Sannober, Weftfalen und Olbenburg. In Berlin fahrt man bereits Schlittiduh, mahrend bie Bauthatigfeit eingeftellt, und bie Pferberennen abgefagt mur=

London, 19. Nov. In gang Europa berrscht eine bitterliche Ralte für biefe Jahreszeit. In London zeigt bas Thermometer 32 Grab. In Defter= reich hat ber Winter ungewöhnlich früh eingesett, und abnliche Berichte tommen aus anberen Lanbern. In Wien beträgt bie Temperatur 14 Grab Fahrenheit, während in Bohmen, Dahren und Galigien bas Wetter noch falter ift. 3m Semmering-Bag in ben ofterreichischen Alpen ift ftarter Schnee niebergegangen. Das Abriatifche Meer wird bon einem eifigen Sturme gepeitscht, und in Rugland find bie Flüffe zugefroren. In Desterreich und in ber Schweig läuft man ichon allgemein tüchtig Schlittschuhe.

Für elettrifde Briefbeforderung.

London, 19. Nob. Signor Pris cielli, ber Erfinter eines Shftems gur elettrifchen Beforberung bon Briefen, ift bon Stalien bier angelangt. Er wird bie, bereits begonnenen Berbanbs lungen mit ben britifchen Boft-Beborben fortfegen behufs Ginführung fei nes Spftems in England.

Roch tein Friede.

Ringston, Jamaita, 19. Nov. Neuerliche Nachrichten aus Colon, Rolombia, besagen: Es fcheint jest, daß bie Frie bens-Berhandlungen zwischen ber tolombischen Regierung und ben Revolutionaren icheitern werben, und in ben nächsten Tagen allgemein ber Rampf auf's Reue aufgenommen werben wirb Der Insurgenten-General herrera foll mit 5000 Mann im Borruden fein.

Celegraphische Rollzen

Inlaub.

- Der Miffiffippier Jagb-Ausflug bes Bräfibenten Roofevelt ift gu Enbe. Er hat Roofevelt nichts eingebracht.

Erzbischof Buibi, apostolischer Delegat für bie Philippinen, ift in Manila eingetroffen und tirchlich fowie amtiich begrüßt worben.

Bu Arthur, Ja., fprengten Rauber zwischen Racht und Morgen bie Gelbfpinbe ber Farmers Loan & Truft Co. und erbeuteten \$2,300 in Bagraelb.

- 3m New Yorter Staatsgefangniß gu Muburn murbe John Trud wegen Raubmorbes an Frant 2B. Miller (14. Marg 1899) mittels Clettrigität hingerichtet.

Gine Abtheilung Philippiner= Freischärler griff bei Dolores, auf ber Infel Lente, 16 Ronftabler an und befegte fie. Die Ronftabler hatten 3 Tobte und 8 Bermunbete.

- In einer Berfammlung ber Rem Port State Medical Affociation wurde eine Resolution einstimmig angenom= men, bergufolge bie Mitglieder fich barum bemühen wollen, bag bie Legisla= tur bas Umt bes Roroners abichafft.

- Die Beamten ber Mhilabelphia & Reabing Bahn haben angefünbigt, baß bie Gefellichaft bem Beifpiel ber anberen Bahnen in jener Begend folgen und bie Löhne ihrer Ungeftellten erhöhen

- Die 18jährige Florence McFarlin in Rochefter, N. D., eine Musitlehrerin, murbe in ber elterlichen Wohnung bon ber Frau Lulu Young aus Giferfucht burch Mefferftiche getöbtet. Die Frau murbe berhaftet.

- Gin, burch einen Sunbebig tollge= worbenes Pferd bes Fleifchers S. Bartels in Dibtofh, Wis., big zwei Manner und eine Ruh und murbe bann ge= töbtet, die Ruh besgleichen. Die Bunben ber beiben Manner wurden fchleunig ausgebrannt.

- In New Port murbe ber 22jahri: ge Ronald &. Brennan, ber innerhalb gweier Jahre bon ber Stellung eines Office-Jungen gu berjenigen eines Brafibenten einer Truftgefellichaft em= porftieg, wegen Enigegennahme bon Gelbern unter falichen Ungaben gu 10 Jahren Buchthaus berurtheilt.

-Richter Mullins in Denber, Rolo. verfügte bie Berhaftung bon fieben 211= bermen, welche für eine Orbinang geftimmt hatten, Die ber Denber City Tramman Co. einen neuen Freibrief gewährt, tropbem gegen ein folches Borgeben ein Ginhaltsbefehl erlaffen

- Gine Feuersbrunft in Selena, Mont., war nahe baran, ben größten Theil bon Gaft Belena ju bernichten, wurde aber mit Silfe ber gangen Bebolterung unter Rontrolle gebracht, ebe fie mehr als \$10,000 Chaben angerichtet hatte. Das Feuer war in ber Mult'ichen Wirthichaft entftanben.

Mach der Heirath. Beranderte Lebensweise Beeinfluft manche

Sente.

"Ich hatte bis zu meiner Berheira= thung nie Raffee getrunten," fagt eine Dame bon Abairville, Ba.

"Mein Gatte trant Raffee, und ich bachte, es sei so nett, mit ihm zu trin fen, und es fchmedte uns beiben febr aut. Rach einiger Beit bemertte ich, bag meine Berbauungs Drgane in Unord nung geriethen, aber ba ich bie Ur= fache nicht tannte blieb ich beim Raf:

feetrinten und murbe täglich elenber. "Nach und nach ftellten fich brei this ne Madchen in was ein gludliches Beim hatte fein follen, ein, aber ich mar felbft nervos und ungludlich und tonnte auch Niemand anders gludlich machen; ju meiner großen Befturgung litten gwei meiner fleinen Mabchen an Unfällen, und ich, ein nervofes Bred, fan's es unmöglich, etwas zu effen, mas

meinen Magen nicht schäbigte. 3ch nahm fchließlich an, baß ich bera'eibend fei mein herz fcmergte mich fo nach bem Gffen, und mein ?: war fo schwindelig, daß ich oft glaubte hinzufallen, wenn ich berfuchte, bas Bimmer gu freugen.

3ch berfuchte alle Mediginen, bor benen ich hörte, und war bei berichie= benen Dottoren in Behandlung, aber nuplos. 3ch tonnte bie halbe Racht nicht folafen, und nie folief ich festich wachte von einem ichredlichen Traum auf, nur um wieber eingufchla= fen und wieber aufzumachen.

Da las ich bon Boftum Food Raffee, und mein Gatte taufte ein Badet bon unferem Grocer, ich ftellte etwas bavon genau nach Unweifung ber und mir gefiel ber Befchmad febr gut, und bie erfte Taffe ichien meinem Dagen gu helfen. 3ch trant ihn au jeber Dabl= geit: manchmal machte ich eine gange Mahlgeit aus Poftum und einem Studden Brot.

3ch befferte mich fo fcnell, bag ich balb alles effen tonnte. Mein Musfe ben befferte fich berart, bag meine Freundinnen überrafcht waren unb fagten, bag ich ebenfo. wohl ausfahe wie bor ber hochzeit. Ich schlief fo ru-hig wie ein Rind. Gelbftverftanblich borten bie Rinber mit bem Raffe auf und tranten Boftum, und fie alle mur ben fett und bie Rrampfe hörten auf. 3ch möchte es jeber schwachen, ner bofen Berfon ans Berg legen, ben Raffee aufzugeben und Poftum Cereal gu trinten. Wenn jebe nervofe Berfon mich in meinem nerbofen Buftanb, burch Raffeetrinten berurfacht, gefeben hatte und mich jest, mit meinen Rleis nen um ben Tifch versammelt, unses ren Boftum trintenb, feben tonnte, fo würbe fie ficher feinen Raffee mehr trinten; benn bei uns gibt es feine Ropf= ichmergen mehr; feine Rrampfe mehr und ich bin im Stande, meine Sausarbeit felbft gu berrichten und meine Rinber gu beforgen." Ramen erfährt man bon ber Boftum Co., Battle

Die Bigarrenmacher in Sabana, bie fich feit zwei Bochen am Musftanb befinden, broben jest mit einem Gene-

ralftreit aller Gemerbe. - Brafibent Ramfen bon ber Da: bafb=Bahn bat ben ftreitenben Unge= ftellten ber Bahnwertstätten inSpringfield, 311., angeboten, ben Angestellten, bie weniger als 30 Cents pro Stunde berbienen, 2 Cts. pro Stunde mehr gu gahlen, und 1 Cent benen, bis bisher mehr als 30 Cts. berbienten. Die Beifer follen 11 Cts. pro Stunde Bulage erhalten.

- Das jährliche "Felblager" ber 3llinoifer Obbfellows murbe in in Springfielb eröffnet. Der Bericht bes Großbatriarden ergab, baf ber Orben gegenwärtig in Ilinois 8,000 Mitglie= ber hat, eine Zunahme um 1,500 ge= genüber bem Borjahre. Geftern Abend trat bie Dobfellows-Großloge im Abgeordnetenfaal ber Staatslegislatur gujammen, und beute Bormittag bie Jahrestonvention ber Rebettah=Toch ter im Saale bes Staatssenats.

Musland.

- Der beutiche Botichafter in Baib: ington, b. Solleben, ift bon Bremen aus nach ben Ber. Staaten abgefahren.

Die Bantfirma Belurinho in Liffabon, Portugal, murbe bon Ginbrechern um 165,000 Dollars beraubt! Gin Angestellter ber Firma i, unter bem Berbacht ber Betheiligung berhaf-

- Gine Depejde bon Salonifi, Rumelien, melbet, bag bort mabrend ber Racht fich brei Eroftofe ereigneten, mahrend jugleich ber Wind mit einer ungewöhnlichen Stärte blies. Der an gerichtete Schaben ift unbebeutenb.

- Die ameritanische Rommiffion für Unsprüche, die aus bem Borer= Aufstand hervorgingen, hat ihre-Arbeit in Beting beenbet. Gie bewilligte Uniprüche bon \$1,683,000, mahrend folde im Betrage von \$1,804,000 ab= gemiefen murben.

- Die britische Expedition, welche auszog, um ben Aufftanb ber inbifchen Bagiri-Stämme an ber afghanifchen Grenge niebergumerfen, ftogt auf ent= fchiebenen Wiberftanb. Der Befehls= haber ber bierten Rolonne, Dberft Tonnoch, ift in einem Treffen tobtlich bermunbet worben.

3m nörblichen Siam ift, angeb= lich infolge ber Anmagungen ber Regierungsvertreter, eine Revolution ausgebrochen. Zwischen ben Truppen und Insurgenten haben bereits mehrfach Bufammenftoge ftattgefunden. Man hegt Berbacht, baß bie Frangofen binter ber Bewegung fteden.

- Die Boerengenerale Botha und Delaren haben ihre geplante Reife nach ben Ber. Staaten aufgegeben. Delaren fagt in einem, in Bruffel ber öffentlichten Interview, bag fie beabsichtigten, nach Subafrita gurudgu= febren, um bort mit bem britischen Rolonialfetretar Chamberlain gufam:

Mus Jerufalem wirb gemelbet: Die Cholera berbreitet fich rafend fcnell! Die Bevolterung bon Baga und Lybba (Lubb) ift bezimirt. Die Behörben ergreifen rathlos bie Flucht. In Jaffa murben in brei Zagen 57 Tobesfälle an ber Seuche gemelbet. Die benachbarten Ortschaften leiben

- Undrew Carnegie und feine Gattin tamen jungft bon ber Schweig nach London gurud, um nach ben Ber. Staaten abgureifen. Gie mußten aber ben Blan fallen laffen, ba bie Familie infolge bes Genuffes unguträglicher Speifen erfrantte. Frau und Fraulein Carnegie haben fich wieder fast gang erholt, und auch Berr Carnegie ift außer Gefahr; bie Mergte riethen unter ben obwaltenden Umftanden aber boch bon ber Reife ab.

- Die Bewegung unter ben Stu= benten ber beutschen Universitäten gegen bas Biftolenduell breitet fich aus. Much bie Stubenten in Tubingen haben eine Berfammlung abgehalten, und erfuchen ben Rriegsminifter, Biftolenduelle gwi= fchen Offigieren und Stubenten gu verbieten, bie allerichmerften Falle ausgenommen. Die Berliner Stubenten= Schaft hat eine Berfammlung auf beute einberufen, um gu ber Bewegung Stels lung zu nehmen.

- Die belgische Abgeordnetentam= mer nahm einen Gratulations-Untrag für König Leopold anläglich feiner Grreitung aus ber neulichen Uttentatsgefahr an. Die Sozialbemotraten enthielten fich bes Stimmens, brudten aber bafür bie Soffnung aus, baß bie belgische Regierung fich bei bem britiichen auswärtigen Umte wegen ber irr= thumlichen Berhaftung bes britischen Parlamentsmitgliebes Reir Barbie ent= schulbige.

- Die Londoner "Daily Mail" berichtet, bag während bas ameritani= iche Schulfdiff "Bartforb" neulich bei Mabeira anlegte, 100 Mann ber Befagung bie Erlaubnig erhielten, fich ans Land ju begeben. Gie betranten fich, berübten allerlei Unfug und miß= hanbelten einen herrn. Bon einem Sotel aus murben bann bie Seeleute mit Flafchen beworfen, und eine Un= erhielt bofe Schnittmunben. Schlieglich holte ber Rapitan bes Schulfciffes, bas auch mehrere blinbe Schuf. fe abgefeuert hatte, bie Leute gurud.

Poftamte. Rauberei.

Ebinboro, Pa., 19. Nov. Fünf mas firte Räuber fprengten gwifchen Racht und Morgen Die Gelbfpinde bes biefigen Boftamtes mit Dynamit und er= beuteten \$300 in Boftmarten unb \$20 in Baargelb.

Die Explofionen fcredten bie Burger auf, welche bas Gebäube umring: ten; aber bie Räuber, welche 10 Re= volver trugen, erzwangen fich einen Durchgang und fahlen in Grie auch Pferd und Bagen. Bei bem Rugel-wechsel bor ihrer Flucht bahier wurbe einBürger Ramens George C. Gooball am einen Mrm bermunbet,

Billiams als Beuge.

(Fortfepung von ber 1. Seite.) "hier wird nur mit Bahlungsanweis ungen bezahlt," hielt ich ihm entgegen. Rach turger Grörterung über bie Quittung entfernte fich Bheeler. Er hatte mir gefagt, er fei im County-Schahamt

angeftellt. Auf Gingelheiten ging ich nicht ein, ba ich ben Borfchlag nicht für rathfam hielt." "Saben Sie feinen Borichlag nicht ür berbrecherisch gehalten?" fragte jeht Richter Wing, aber bie Frage murte

bom Prozegrichter für nicht guläffig ertlärt, dagegen bejahte ber Zeuge bie Frage, baß er - in gewiffem Sinne bas Borgehen für nicht forrett gehalten habe, weil es mit ben Gepflogenbeiten bes Schatamtes in Wiberfpruch

Der Beuge theilte ben Borfall Berrn Townfend, einem Angestellten bes Steuereinnehmers auf ber Gubfeite, und einem Berichterftatter bes Recorb Berald gur Beröffenilichung mit, boch ift lettere nicht erfolgt. Der Beuge fah bald Wheeler wieber; biefer fprach nach einigen Tagen por und fragte ihn, ob er feine bamalige Untwort in Bieberer= wägung gezogen hatte. Er ging angeb= lich auf die Frage garnicht ein.

"Im Upril tam Bheeler wieber, uhr ber Zeuge fort, "und gab feinen Namen nur als D. Wheeler an. Er fag= te, er flebe mit bem County-Schakamt in Berbindung und fei ermächtigt, mir gegen \$20,000 baar eine Quittung für ben bollen Steuerbetrag ju geben. Diefe Unterredung fand im inneren Befchäftegimmer im Freimaurertempel ftatt. Er beforge, wie er mir fagte, all= gemeine Urbeit und gewiffe gebeime ur bie Beamten; er fei Berrn Ran= monds rechte Sand. Solche Steuer nachläffe ließen sich leicht berbeden, durch Brrthums-Bertifitate, welche die Steuerrebifionsbehörbe ausftelle, ober burch Beranberung ber Gintragungen bon begahlten Sieuerrudftanben auf Fahrhabe. 3ch fagte ihm, mir erschiene bie Sache nicht gang flar. beftritt meine Bedenten und ber= ficherte mir, er werbe einen boheren Beamten bes County= Schatam= tes mitbringen, um biefe Ungaben gu bestätigen. Ich berhielt mich bagu gleich= giltig und fagte gu ibm: "Mir ift es ei= nerlei, meinetwegen tonnen Gie ibn mitbringen." Soweit ich mich erinnere, tam Wheeler am nächsten Tage mit einem Manne wieder, ben er als Beter Storm ober Strong vorstellte. Er sag= te, Diefer ift einer ber Sauptbeamten und wird es Ihnen gang genau erflaren. Soweit ich mich entfinne, gab mir Storm ober Strong eine gleiche Darftellung wie Williams, und bag biefe Sache mit Silfe ber Beranberung bon Bahlen über die Bezahlung von Steuerrudflanden auf Fahrhabe bertufcht werben follte. Der Mann über zeugte mich, bag berartige Beschäfts= methoben im County-Schahamte gang und gabe feien. "Das Gelb tommt in's Schagamt,

fuhr Williams in feiner eigenthum lichen Darftellung fort, "fagte Storm ober Strong. 3ch habe nicht einen Cent erhalten und, wie die Befucher mir fag= ten, befamen auch fie nichts für ihre

Ich halle die Schwindsucht. murbe aber in Chicago geheill.



36 litt an Bungen=Blutungen. Bruft fcmergte mich und hatte einen Dus ften, ben tein Trat ju beilen vermochte. 3ch tonnte nicht ichlafen, weil mein Suften gu heftig war. 3ch warf große Quantitate. Schleim aus meiner Lunge aus und hatte täglich Schüttelfroft und Fieber. 3ch berlor bebeutend an Ge icht und murbe allmi.

"3ch hatte feine hoffnung, je geheilt gu werben, bis ich bon ber neuen Roch'ichen Ces andlung mittelft Ginathmung borte. iprach ohne Bertrauen ober Soffnung megen Interjudung bor, einfach, weil fie nichts to: Aber als ich ihr grundliches Behand: ungsfuftem fah und ich bie heilenben bliger Dampfe in meiner Lunge einathmete, begriff id, bag es fein Bunber fei, bag ich nie berung burch andere Behandlungen gefunden

"36 hatte lange Medigin in meinen Das gen geführt und aus vieler Erfahrung wußte ich fehr wohl, daß die Medigin in den Qu'tröhren meiner Lunge nothig fei. "Durch tis Cinathmung Diefer Dampje übergog fich bas Innere meiner Lung.a von Tag gu Tag mit tiefen beilenden Del ..., und in turger Beit öffneten fich meine Lungen

und ich bermochte leichter und beffer 3. ath: men. Mein Huften wurde geringer, ebe. bie Lungenblutungen. Ich begann an Arditen zuwehmen und ftatt an Cowicht zu berlieren, begann ich zu gewinnen. Kurz gejagt, in weniger als drei Monaten wurde ich von der Aoch Lung Cure, 151Michigan Abe. Chicago, als geheilt entlaffen. "Da bies eine mahre Darftellung meine? Falles ift, webhalb follte ich nicht bant var

fein und mein Zeugniß offeriren als Weg-weiser für Andere, die ebenso leiben wie ich litt. Meine Nachbarn tennen alle meine wunderbare heilung, wie in diesem Zeugni; wunderbare Deilung, wie in biesem Zeugni; angegeben, sie werden es Euch sagen, wenn Ihr nach ber Unstersuchung seht, daß es eine wahre Thatsache ift, werdet Ihr selbst sagen, wunderbat, Mit Bergnügen werbe ich Jedem U.: tunft geben, ber in meiner Wohnung, 125 Elm Str., Chicago, vorspricht. Mein Rame ift Marh Christensium du de mein Leben gerettet ist, werde ich flets bereit sein, bon den

rettet ift, werbe ich ftets bereit fein, bon ben gütigen Doftoren, bie mich heilten, ju er zapien.
"Ich traf Dr. Koch personlich in seiner Ofsige, in 151 Michigan Abe., Chicago, und ich glaube, sein System ist die wunderdar eEnts bedung für Lungen-Krankheiten.

glaube, jein Spiem in die bunderbut einer bedung für Lungen-Krankheiten. "Mas ich gelagt habe, brüdt nicht halb meinen Dant für diesen großen Arzt aus und hets werde ich bereit sein, zu bersuchen, andere Leben zu retten. Ich halte es zur meine Pflicht, benn ich wurde selbst von eirem Grabe der Schwindsucht gerettet." Mard Christenson, 125 Elm Six., Chi-



Billige Garne haben einen harten Faben als Einlage: dieser macht sie steif und wenig haltbar. Fleishers Garne sind seidenweich, der Faden ist so fein, daß man ein Drittel mehr im Gewicht hat; die Strickerei wird dichter und darum halt-

Jebem Strang ift ein Rartchen mit unferem Sandelszeichen beigelegt, und wer fünf babon mit 2 Cents für Borto einschickt, erhält unentgelblich eine neue praftifche Stridfdule bon 8. B. & B. W. FLEISHER, Inc., Philadelphia.



Mühewaltung." Der Zeuge schloß da= mit, bag Bheeler, nachbem er ihm \$20,000 bezahlt hatte, ihm eine Bescheinigung auf einem ber üblichen For= mulare gegeben habe, bag bas Gigen= thum wegen Steuerrudftanbe vertauft, aber wieder eingelöft worden fei. Diefe Quittung will Williams auf Anrathen bes Unwalts ber Tempelgesellschaft, Juftus Chancellor, verlangt haben. Diesem Herrn theilte er angeblich nur mit, bag er feine Quittung für ben vollen Betrag ber Steuer befige, bag er aber nicht wiffe, ob er fich nicht burch eine olche Bescheinigung noch mehr sichern ollte. 218 Wheeler bas Gelb erhielt, war Storm zugegen.

Dem Zeugen ift bom Staatsanwalt leine Straflosigkeit zugesichert, boch foll er angeblich nicht auf die zweite, gegen ihn erhobene Anklage hin prozeffirt werben. Er rechnet auf bie Unabe bes Richters. Staatsanmalt Deneen fpielt Williams gegen Gormlen aus, weil bie= fer ber Brafibent ber Tempelgefellichaft ift, reich und geschäftserfahren, und er feine angebliche Schuld baber für gro-Ber als bie bon Son, Bheeler und Williams erachtet.

Rurg ehe Williams vernommen wurde, wurde er in geschlossener Kutsche bom Hotel nach dem Kriminalgerichts= gebaube geholt und auf bem Aufzug für Gefangene ins fünfte Stodwert gebracht, wo fich Richter Sortons Berichtsfaal befindet. Williams hatte fich burch Abnehmen feines Bartes giem= lich untenntlich gemacht; fein leber= muth ift gang verschwunden.

Williams murbe am Montag bon feinem Anwalt 2Bm. C. Afan in Cincin= nati aufgesucht und veranlagt, nach hier gurudgutehren. Frau Williams mar bei ihm und begleitete ihn beim. Geheimpoligift Threil nahm Williams an ber Staatsgrenze bon Indiana un= ter feine Dbbut und brachte ibn im Briggs Soufe unter, wo er feither im Bimmer Rr. 405 blieb. Gin Bertreter bes Staatsanwaltes bat bort mit ihm geftern Abend eine längere Unterrebung gehabt und ihn beranlagt, als Staats: geuge aufgutreten. Billiams beftreitet. bag er auch nur einen Cent bon bem Gelbe erhalten habe, bat aber angeblich Gormlen ftart belaftet.

Dr. David G. Rufb, ein Direttor und früherer Gefretar und Schabmeis fter ber Freimaurertempel-Befellichaft, Icher geftern Nachmittag als legier Beuge gur Bernehmung fam, er= fannte Die Anweifung über \$8000. welche ber Benge und Gormlen untergeichnet hatten, an. Der Beuge fagte aus, bag er am 18. Upr. mit Gormlen und Williams über bie Tempelfteuern Rudfprache genommen und Billiams erflart habe, er habe mit County= Schagmeifter Raymond perfonlich ein Abtommen getroffen, bas ber Tempel= gefellichaft \$6,000 an ber Steuerichulb erfpare. Beuge erflärt, er habe nichts bon folden Dingen miffen wollen, Wil= liams ihm aber auseinanbergefest, bag alle reichen Leute in Chicago bas thaten, und er habe, wie auch Gormlen, feine Buftimmung gegeben. Beuge gab zu, baß er ichon mehrere Wochen ang bor jenem Borfall mit Gormley auf gespanntem Fuße gestanden mare.

Das Gifditerben im Redar. Mus Marbach am Nedar wirb bem

Schwäb. Mertur geschrieben: Nachbem bas im Juli b. 3. eingetretene große Fifchfterben im Redar Auffeben erregt bat, bereift gegenwärtig im Muftrag ber Gifenbahnbermaltung eine Rommiffion bas mittlere Redargebiet, um einerseits ben ben einzelnen Gifche= reiberechtigten zugefügten Schaben unb anderseits bie gwedmäßigste Urt ber Wieberbesehung bes Redars mit geeig= neten Fifcharten gu ermitteln. Das in ben letten Tagen borgenommene Pro= befifchen an mehreren Stellen hat erge= ben, bag burch ben Inhalt bes Rarbol= teffels ber toniglichen Schwellenim= prägniranftalt in Buffenhaufen thatfächlich ber gange Fischbestand im Re= dar bis Besigheim bernichtet worben ift. Demgemäß muffen im nachften Frühjahr große Summen gur Ermet= bung bom Befagfifchen aufgewendet werben; aber auch baburch läßt fich ein Erfolg nur erwarten, wenn jebe Urt bes Fischfangs in ber geschäbigten Redarftrede mabrent ber nachften bier Jahre unterbleibt. Much in ben meis tern bier Jahren fann ber Gifchereibetrieb in gewohnter Beife noch nicht aufgenommen, aber es foll mahrend biefer Beit geftattet werben, wenigftens gewiffe Fifcharten (g. B. ftarte Male) gu fangen. Es ift ju hoffen, bag bei reichlichem Ginfat und nach achtjähri= ger Schonung ber Fifchmafferftreden wieber normale Fangergebniffe erzielt werben tonnen. Dementfprechenb muß ben Wischereiberechtigten für bie erften vier Bochtjahre volle und für bie folgenben vier Jahre halbe Enticabigung gewährt werben. Obwohl biegelbchapungstommiffion für jebe einzelne Martung an Ort und Stelle genaue

Erhebungen anftellt und bie Fifchereis berechtigten einen nur fleinen Theil ber bon ihnen beanipruchten Betrage be= willigt, wird ber burch bas Auslaufen jenes Reffels angerichtete Schaben boch auf eiwa 1 Million Mart angenommen werben burfen. Wenn ben Fi= fchern jest auch ber Werth ihrer getödteten Fische erfest wird, fo fehlt iha nen boch auf Jahre hinaus bie Beles genheit zu einem Berbienft und außerbem wird es ben meiften Fischern nicht leicht werben, auf eine langjährige und ihnen ans Berg gewachsene Beschäftis gung zu bergichten.

Chrentafel.

Im beutschen "Arbeiterfreund" ber= öffentlicht Bibliothetar B. Schmibt bom foniglichen Statiftischen Bureau in Dregben wieber feine in weiten Rreifen mit großem Intereffe aufge= nommene "Chrentafel" für bas britte Bierteljahr bes Jahres 1902. In biefer werben die innerhalb bes Deutschen Reichs bon Arbeitgebern, Aftiengefells schaften u. f. w. für bas Wohl ber Una geftellten und Arbeiter und für gemein= nütige Zwede sowie von Privaten für bas Bohl ber untern Boltstlaffen ge= machten außerorbentlichen Geschente und Stiftungen aufgeführt. Danach betrugen Die Geschente und Stiftungen im britten Bierteljahr 1902 inege= sammt 19,553,827 Mt., abgesehen bon berichiebenen, nicht gablenmäßig bewer= theten Stiftungen, wie Erholungshei= men, Bibliothefen u. f. w. Die 3ahl ber bei diesen Spenben betheiligten Fattoren beläuft sich auf 193; barunter befinden sich 132 private Geber mit 166 Gingelftiftungen, 52 Attiengefell= ichaften mit 70 Gingelftiftungen und 4 Banten mit 14 Gingelftiftungen. Der Gesammtbetrag ber in ben erften brei Bierteljahren bes laufenben Jahres gemachten Schenfungen beläuft fich auf 63,952,949 Mart. Da ber Berfaffer auf Zeitungenachrichten und pripate Ermittlungen angewiesen ift, blieb na= turgemäß noch eine große Angahl von Stiftungen u. f. w. unbefannt, fo baf bie Gefammtfumme ber für bie Bohlfahrt ber untern Bolfstlaffen freiwils lig gefpenbeten Gaben fich in Birtlichs feit noch viel höher ftellen muß.

- Mus bem Tagebuche eines Beffis miften. - "Das Einzige, was mich freut, ist, day mich nichts mehr freut:

Bismard Bitters reigt ben Appetit. Beilt Magenübel. Alle Birthichaften.

Wohlgemeinter Rath nervenschwache Männer.

Es ift eine beflagenswerthe Thatfache, baf beutzitage Leidende aller Art, besonders Manner, bie mit Rervenschwäche und andea ren Schmächezuständen behaftet find, burch Unpreifungen "unfehlbarer" und "billiger" Universalmittel und "Bunderfuren" irreges führt werben. Auch ich war ein Opfer ber Unerfahrenheit und Leichtgläubigkeit, bis ich endlich die ersehnte wirkliche Rettung fand. 3ch halte es baber für meine Pflicht, ju marnen und gu helfen.

36 felbft fitt noch bor furger Beit an dhwadeguftanben recht trauriger Urt, unt mein gerrütteter Rervenguftand lieg mich für meinen Beruf fürchten. Seute bin ich wieber ein gesunder Menich und tann ber Bufurift gludlich und gufrieben entgegenfes

Und nun einige ernfte Borte: Biele Dan: ner leiben im Geheimen, weil fie ben Muth nicht finben, etmaige Berirrungen einauges los, nervos, verzagt, gefchmacht, gefella schaftsichen, gedachtnisschwach feib. Euch, bie 3br Guch am Morgen milbe und matt bom Lager erhebt, benen die Arbeit gur Laft wirb, bie ihre Energie und ihre Lebensfreube

berloren. Db nun ein Mann buch eigene Schulb, burch Jugendfünden, burch ju fchwere Ar-beit ober burch andere Urfachen feine befte Rraft eingebüßt hat, — ich meine, Jedem sollte Rettung werden, jeder sollte fich des hoben Gutes ber Gesundheit erfreuen. Und biergu will ich Euch behilflich fein. Dant foll mir eine Belohnung fein! tonnt mir bertrauen. Wollt 3hr meinen Rath horen und wirflich gefund werben ? Dann beschreibt mir Guren Buftanb frant und frei, legt Gurem Brief eine Marte bei und ch will Guch einen ficheren Beg jur Beilung geigen.

Meine Abreffe ift: Pastor Leo Grok, Clifton Springe, R. D.

Schwache, nervoje Berfonen,

geplagt von Soffnungklofigfeit und ichlechen Traumen, erichhienen Ausstüffen, Gliederreiben, Bruft. Rücken und Kopfichmergen, daraussall, Abnahme des Schört und Erfacts Ausstraft, Erertiben, Zittern, derzellopfen und Arübfinn, erfahren aus dem "Jugendfreund", wie fricht holgenderingenblinden, Gefaledts-Krauffeiten, Arambfaderbuch (Baricoccie), lowie diele andere, jeder inselligen Berbandlung trogend Lieden auf einen Schlag zu beilen find. Berfahren vollfännig ichmerz, nut gefahrtes.
Die neueste Anflage dieles lehrerichen Buches ift für 28 Cents Driefmarten zu beziehen von den

Bripat-Rlinit, 181 6. Mbe., Rem Dort, R. D.

Abendpoft.

Erfdeint täglich, ausgenommen Sonntags, Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY "Mbenbpoft" . Gebaube, 173-175 Fifth Avo. CHICAGO . . . ILLINOIS.

Telephon: Main 1497 und 1498.

red at the Postoffice at Chicage, Ill., as

Geldlohn und Rauffraft.

Mit ber Lohnerhöhung um 10 Prozent, welche mehrere öftliche Gifenbahnen freiwillig vorgenommen haben, wird felbstverständlich eine allgemeine Erhöhung ber Frachtgebühren berbunben fein. Denn bie betreffenben Bahn= gefellichaften mußten ihre Dividenden um 13 bis 2 Progent herunterfegen, wenn sie bie Bohne erhöhen wurden, ohne zugleich ihre Ginnahmen zu bermehren. Beispielsweise wird bie Frei= gebigfeit gegen ihre Arbeiter "Bennfylbania"=Gifenbahn rund \$3,= 900,000 toften. Mußte biefe Summe bon bem Gewinnantheile ber Aftionare abgezogen werben, fo würden Lettere 1.9 Prozent weniger erhalten, als im laufenben Jahre. Da aber die meiften Gifenbahnen ohnehin nur burchichnittlich bier ober hochstens fünf Progent Divibenbe bezahlen, fo würbe bas Gintommen ber Aftionare beinabe um bie Salfte finten, wenn bie Lohnerhöhun= gen aus ihrer Tasche bestritten werben würden. Daher liegt es gewiffermaßen auf ber Sand, bag bie Frachtfunben bie Rechnung werben begleichen muffen. Rach ber Unficht ber Bahngefellichaften wird aber bas Bublitum bie Beraufschraubung ber Frachtgebühren ohne Murren billigen, weil burch fie ein viel größeres lebel abgewendet worden ift, nämlich ein allgemeiner Gifenbahn-

Doch werben nicht allein die Frachtraten fteigen, fonbern auch bie Roften ber örtlichen Guterbeforberung. Denn bie Fuhrleute, bie in ben meiften Groß= ftabten bereits gut organifirt find, mol-Ien nunmehr einen Nationalperband grunden und mit einem ebenfalls gu gründenden Berbande ber Fuhrwerks= befiger ein Abtommen treffen. Gie wollen fich berpflichten, nur für Mitglieber bes "Bogverbandes" gu arbeis ten, wenn biefer ihnen eine ent= fprechenbe Lohnerhöhung bewilligt. Die Fuhrwerksbesiger werben sich aber felbftverftänblich nicht gum Bergnügen organisiren, sondern zu bem gang beftimmten 3mede, ihr Gintommen gu berbeffern. Daber werben fie fich nicht bamit begnügen, ihre Preise nur um benjenigen Betrag zu erhöben, ben fie ihren Arbeitern gubilligen wollen. Bielmehr werben fie noch 10 Brogent ober mehr hingufügen, weil ihnen ja Riemand Bettbewerb machen fann, wenn bie Fuhrleute fich weigern, für "unabhängige Boffe" zu arbeiten.

Die Gifenbahnen fomohl wie bie Fuhrmertsbesiger werben alfo bie Lohnerhöhung von sich abwälzen und ihren Runben gufchieben. Gs ift in= beffen nicht angunehmen, bag bie Ta= britanien und Raufleute bie erhöhten Fracht= und Berladungs= ober Ablie= ferungstoften felber tragen werben, aftens ben Berfuch machen, fie auf die bon ihnen bergeftellten ober bertriebenen Waaren zu schlagen. Auch fie haben ben freien Wettbewerb nicht mehr fonderlich gu fürchten, weil fie fich gu "Trufts" ber= einigt ober bie ftorenbe Ronturreng burch Abmachungen mit ben Gifenbah= nen und andere Mittel beseitigt haben. Muf alle Falle werben fie fich ihren bisherigen Gewinnft nicht freiwillig berfleinern laffen, fonbern bie auf fie gemalzten Mehrtoften wieber weiter malgen. Die Folge wird eine Ber= theuerung aller Gebrauchsgegenftanbe fein, einschlieglich ber Lebensmittel und ber Beigftoffe. Es ift fogar nicht unwahrscheinlich, bag bie Arbeiter fich nach ber Lohnerhöhung nicht beffer fteben werben, als borber, weil fie für Alles, mas fie berbrauchen, höhere Breife werben bezahlen muffen. 3hr Gelblohn wird geftiegen fein, aber nicht ihre Rauftraft. Diese tann auf bie Dauer nur gefteigert werben burch bie Bermehrung und Bermohlfeilerung ber Lebensbeburfniffe, b. h. burch ber= befferte Arbeitsmethoben und bie Berpollfommnung ber Beforberungsmittel. Durch Organisationen allein wirb ber Mohlstand ber großen Maffen nicht gehoben.

Rur teine Mugft!

Giner wichtigen Inbuftrie bes Lanbes und bamit bem Bolte brobt eine große Befahr. Gie wirb angebeutet burch eine biefer Tage aus Londongetommene Rabelbepefche, in welcher es bieg, bag es ben Argentiniern gelungen ift, ein Berfahren auszuarbeis ten, burch welches es ihnen möglich ift, ibr Fleisch in genau fo gutem Buftanb in London abguliefern, wie die großen ameritanischen "Bader" bas ihre, begw. bas ihrer Ochsen und hammel. Darauf folgten Erflärungen bon Fach= mannern, nach welchen Umerita in höchfter Gefahr fteht, "bas Monopol ber Fleischberforgung ber Britifchen Infeln", welches in ben legten Sahrzehnten befaß, endgiltig gu berlieren. Während im Jahre 1898 nur 11,375,000 Bfund frischgeschlachteten Rleifdes aus Argentinien ausgeführt murben (gegenüber ben 274,768,000 Pfund aus ben Ber. Staaten), ftieg iefe Ausfuhr aus ber Argentinischen Republit im Rechnungsjahre 1902 auf 151,375,000 Bfund, mahrenb bie ameritanische auf 301,824,000 anwuchs. Bon einem Monopol bes Weltfleifch banbels tann bemnach ichon jest nicht mehr bie Rebe fein, und wenn es wahr ift, baß bie Argentinier gang fürglich erft bahinter tamen, wie's gu machen bas Fleisch in tabellosem Buftanb nach England, und Rorbeu-

ropa überhaupt, ju liefern, und bag fie biefes Fleisch bort billiger bertaufen konnen als bie Amerikaner, fo icheint wirtlich bas gange Fleischauß= fuhrgeschäft in Frage geftellt, benn halb Argentinien wird als ein einais ger großer Weibegrund geschilbert, ber für die Aufzucht von ungezählten Mil= lionen Stud hornvieh Raum und Futter bietet.

Da ein Jeber fich felbft ber Rächfte ift, wird es wohl nicht wenige Bürger und Bürgerinnen geben, bie beim Bernehmen biefer Runbe bie Ohren fpitgen und fcone Butunftstraume fbin= nen werben, in benen faftige "Porter= house=Steats", Die fie heute nur noch aus ber Erinnerung tennen, eine große Rolle fpielen. Gie merben in bem ftar= ten fübameritanischen Bettbewerb um bas europäische Fleischgeschäft gar fein Ungliid feben, fondern meinen, "the more, the merrier"; ber Mett= bewerb ift die Seele bes Geschäfts.

Sie werben bielleicht gugeben, baß ber argentinische Wettbewerb für Die großen "Bader" febr unangenehm fein muß, aber fie werben fich weigern, bie= ferhalb auch nur eine Thrane gu vergießen, fondern ichabenfroh fich in's Fäuftchen lachen und fagen: geschieht euch gang recht; wenn ihr bas Ausfuhr= geschäft berliert, bann werben wir mohl bas Fleisch wieber etwas billiger taufen, ober ihr merbet biefeleischpreife boch wenigstens nicht noch weiter in Die Sohe ichrauben tonnen.

Schon-ift bas nicht, aber fo find nun einmal bie Menfchen. Gie benten im= mer gleich an fich felbft. Go ift's, wenn bie Zeitung bie Nachricht bringt, bag ein reicher Mann fein "Bodetbuch" mit gehntaufend Dollars in baar berloren hat - wenn ich bas boch gefunden hatte, bentt ba ein Jeber - und fo ift's, wie gefagt, im borliegenben Fall. Die Selbftsucht macht fich breit und bei gang Schlechten mifcht fich fogar noch etwas Schabenfreube hinein.

Es ift icon mahr, die fübameritanis che Ronfurreng tonnte uns wieber gu etwas niebrigeren Fleischpreisen berhel= fen, bezw. uns bor noch höheren schugen, aber fie wirb es nicht thun. Nochlebt ber Schutzollgebante in Wafh= ington und ber wird fcon bafür forgen, bag ber bier in Frage ftebenben "Gäuglingsinduftrie", welche fo lange Jahre das "Monopol der Fleischversor» gung Englands" befaß, nichts ge= schieht. Man braucht gar teine Ungft gu haben. Wir werben uns, auch wenn alles wahr ift, was bon ber großen Wettbewerbefähigkeit Argentiniens auf biefem Gebiete gefagt wirb, nicht an zu viel "Porterhouse-Steat" zu Tobe effen. Gher mag ben Englanbern foldi' schredliches Schickfal blühen. Denn es wird zu einem großen Rampf tommen. Wie die ameritanifche Flagge niemals weichen barf und ba bletben muß, wo fie einmal aufgehift murbe. fo barf natürlich auch ber ameritas nische "Beeftruft" nicht feige gurudweis chen bor bem fübameritanischen Feinb. Er ift gut patriotifch und wird und muß bas Felb behaupten. Er wird es auch tonnen. Denn im ameritant= ichen Dartt ift er beschitgt und bier tann er fich infolgebeffen für bie Opfer entschädigen, die er im Rampfe um ben enlischen Martt wird bringen muffen. Ift ber Schut nicht hoch genug, fo muß er erhöht werben, bamit ja fein frem= bes Fleifch hereinkommt und bie Breife druden fann. Dann werden die Ume ritaner ben Englanbern Fleisch gu

Traume gu effen befommen. Die Schabenfrohen haben zu früh gejubelt. Der "wichtigften Inbuftrie bes Lanbes - bem "Beeftruft-brob feine Gefahr; ber heilige Schutzoll fcutt ihn! - ihnen felbst broht bie Gefahr, ihre Fleischrationen noch mehr bertheuert, begm. berfürgt gu feben. Und bas geschieht ihnen gang recht warum find fie fo felbftifch und - fo schutzollgläubig.

einem Cent bas Pfund ablaffen, wenn

bas nothig ift, bas fübameritanische

Fleisch nicht auftommen zu laffen, und

Die patriotischen Amerikaner werben

bezahlen, bis bie Argentinier murbe

geworben find und fich bem ameritani=

ichen "Beeftruft" anschliegen. Das

wird bann ein großer ameritanischer

Sieg fein, bie . erträumten "Borter=

houfe=Steats" wird man aber auch

weiterhin und erft recht, nur im

Aluges Entgegentommen.

Gute Beifpiele berbeffern bofe Git: ten. Nachbem eine öftliche Bahn ben Unfang gemacht hatte, haben, eine nach ber anberen, gehn andere große Bah= nen, ober Bahninfteme, "aus freien Studen" ihren Ungeftellten eine gehnprozentige Lohnerhöhung bewilligt. Da biefe fogufagen bie tonangebenben Bahnen finb, wirb es nur eine Frage ber Zeit fein, wann bie Uebrigen eben= falls bem gegebenen guten Beifpiel nachfolgen. Es werben bann auf biefem Gebiete allein runb \$45,000,000 mehr an Löhnen ausbezahlt werben als bisber, benn man barf wohl annehmen, baf bie rund 900,000 gablenben im Betrieb thätigen Bahnangestellten im Durchschnitte ihre \$500 bas- Jahr ber-

Der Grund für bie Lohnerhöhung "aus freien Studen" ift nicht in einer plöglichen Gefühlsbufelei ber Bahnen gu fuchen, fonbern in einer Erleuch tung, bie ihnen getommen ift - nicht

ichert Euch das Beste

aus Eurer Nahrung 36r thut und fonnt es nicht, wenn Guer Magen fcwach ift. Ein ichwacher Magen perdaut nicht, was ihm gewöhnlich jugeführt mirb. Er wird leicht milbe, und was er nicht berbaut, geht berloren.

Ginige Beiden von ichwachem Magen fint Unbehagen nach bem Effen, Unfalle bon ner-

Hood's Sarsaparilla Rraftigt und fidrft ben Magen und bie ganfo gang plöglich, fonbern nach und nach und bet folgerichtigem Denten. Daburch wird fie nur um fo werth boller, benn mabrend ein ploglich gefaßter Beschluß oft ebenso plöglich rudgangig gemacht wird und Befühlsbeschlüffe unbeftanbig finb, bie Befühle felbft, find aus reiflichem Ueberlegen entiprungene Entichluffe in ber Regel bauerhatt und auch für bas Berhalten in ber weiteren Zufunft maßgebend. Und bas mare im borlies

genden Falle fehr erfreulich. Die "aus freien Studen" befchlof: fene Lohnerhöhung ber Gifenbahnen mar in Mirtlichteit burch bie gur Reit herrschenden Berhältniffe nothwendie geworben. Die Angeftellten hatten allerbings noch teine Lohnerhöhungen geforbert, man hatte aber bie allerbe= ften Grunbe, angunehmen, bag eine folde Forberung in ber allernachften Beit geftellt werben würbe und bas ware fehr unangenehm gewesen. Die Bahnen machen fehr gute Geschäfte; es geht ihnen überhaupt in jeder Begie= hung gut, und wem's gut geht, ber mag nicht in feinem Glude geftort werben. Die Babnen hatten aus Rudficht auf sich felbst die Forderungen bewilligen muffen, welche bie Ungeftellten ohne ihr Bubortommen in ber nachften Beit ungweifelhaft geftellt haben murben. Denn ein Streit batte ihnen nicht nur bas schöne Geschäft gestort, es hatte auch auf ben zur Zeit fo fehr emp= findlichen Attienmartt einen fchlim= men Ginfluß ausgeübt. Und bas hatte ben Werthen ber Bahnen schlecht be= tommenm üffen, benn fie fteben qu= meift "auf fcwindelnder Soh"", bon ber ein leifes Rütteln fie ichon binab= fturgen tonnte.

Statt "aus freien Studen" muß man fagen, aus Klugheitsrudfichten haben bie Bahnen ihren Ungeftellten Lohnerhöhungen bewilligt. Das ift gutreffenber und für bie Bahnen noch rühmlicher; für bas ganze Bolt er= freulich. Denn es zeigt, bag ben Bah= nen bie Ertenntniß getommen ift, baß ein Gingeben auf bie berechtigten Bun= sche ber Arbeiterschaft billiger ift, als ein Streit, bezw. bas Gezwungen=

merben. Das bon ben Bahnen gegebene gute Beispiel wird hoffentlich und boraus= fichtlich weiter wirten. Wenn man auch in anderen Induftriegweigen gu ber Unficht gelangt, daß es nothwendig ift, bie "Arbeit" ruhig und gufrieben gu halten, und bag bas am beften burch freiwillige Lohnerhöhungen geschieht, wo bies irgendwie angangig ift, bann werben alle Theile ihre Rechnung babei finden. Der Menfch zeigt fich in ber Regel fo, wie man fich ihm zeigt. Entgegentommen finbet Entgegentom= Schroffe Ablehnung zeugt men. Trog und ftartes Bochen auf wirtliche ober bermeintliche Macht und Rechte. Das gilt für beibe Theile. Bo's anbers ift, hat man's mit Ausnahmen au thun.

Rleine Gelbanlagen.

Das Berbiente festguhalten, fällt ben meiften Menichen schwerer, als bas Berbienen felbft. Es gibt mehr Leute, bie fich auf's Arbeiten und Erwerben, als bie fich auf's Sparen berfteben. Das Schwierigfte bon Allem ift bie nugbringende Unlegung bes Erfparten; insbesondere, wo es um fleine Er= iparniffe fich handelt. Was foll ober fann ber fleine Mann, ber fich jahrlich bielleicht einige Sundert Dollars erüb= rigt, bamit thun, bamit bas bescheibene Rapitalchen fich bermehre und mit Bing und Binfesgins heranwachse gu einem ben Unterschied in erhöhten Breifen Rapital, beffen Ertrag ihn bor Roth und Mangel schützen könnte in ben Jahren bes MIters, wenn bie Beit ber Erwerbsfähigfeit borüber fein wirb? Das ift eine Frage, bie heutzutage bie= Ien Taufenben schweres Ropfzerbrechen macht.

> Die Sache ift friiber viel leichter gewefen, und biefes Früher ift noch gar nicht fo febr lange ber. Es braucht Giner fein Greis gu fein, um fich ber Beit au erinnern, als in ben Staaten bes Weftens Sypothetanleihen auf flabti= fches Grunbeigenthum mit 8 b. S. Farm-Spotheten fogar mit 10 bis 12 b. S. berginft werben mußten; gute Banten noch auf langfriftige Ginlagen 6 b.S. gahlten, erftflaffige Gifenbahn=, fowie Staats= und ftabtifche Bonds 6 bis 7 b. S. brachten und felbft bie Bonds ber Bunbegregierung 5 bis 6 b. 5. trugen. Geither hat bas rafche Un= machien bes nationalen Rapitalreich= thums ein foldes Fallen bes Binefußes gur Folge gehabt, bag Grundeigens thums-Sppotheten beifpielemeife hier in Chicago nur noch 4 bis 5 b. S. bringen, außer mo es um gweifelhafte Gi cherheiten ober um gang geringe Beträge fich handelt. Staaten und Gemein= ben borgen auf ihre Schulbiceine gu 3 bis 4 b. S. und fichere Gifenbahn-Bonds bringen nicht mehr. Sparban= fen bezahlen nicht über 3 b. S. Die Bonbe ber Bunbesregierung fteben fo hoch im Breife, bag fie bem Räufer weniger als 2 b. S. tragen.

Bas bies für bie Sparer bebeutet, lagt fich am beften burch eine Bergleidung ber Beitraume ermeffen, welche perfliegen muffen, um bei ben berfchie= benen Binsfaben gur Berboppelung bes Rapitals zu gelangen. Wirb Bins auf Bine gefchlagen, fo erfolgt, wenn ber Binefuß 8 b. S. beträgt, icon in ungefähr 9 Jahren bie Rapital=Ber= boppelung, bei 6 b. S. Binfen wird fie in nicht gang 12 Jahren ergielt; bei 4 b. S. find ichon 17h Jahre nothig; bei 3 b. S. über 23 Jahre und bei 2 b. S. bolle 35 Jahre.

Mehr als 4 b. S. läßt fich beute in ber Regel nur bann noch erlangen, wenn ber Unleger auf Sicherheit bergichtet. Er tann 6 und 8 und fogar bis gu 10 b. S. in Geftalt bon Dibis benben erhalten, wenn er gewiffe Truft: Aftien fauft; nur muß er fich barauf gefaßt machen, bag bei ber nachften Gelegenheit ber Truft entweber bollig berfracht, ober boch wenigstens bie Dis vibenben=Zahlung auf Jahre hinaus einstellen muk. Er tann auch noch 6 b. S. erhalten, wenn er gegen Bfanb= brief auf tleine und geringwerthige Brundftiide leiht. Bielen gilt bies als bas Befte, was ber Mann mit geringen

Mitteln noch gu thun bermag.

Wie er aber auch babei "bereinfallen" fann, wenn er nicht febr borfichtig ift ober fich nicht unverhältnigmäßige Roften machen will, bas zeigen bie heute (unter Lotal=Neuigteiten) gemelbeten Unichulbigungen, bie gegen einen . berufsmäßigen Bermittler berartiger Belbanlagen erhoben werben. Es beift ba, bag biefer Mann brei, vier ober noch mehr Sppotheten auf ein und bas felbe Grundftud habe ausftel= Ien laffen bon Leuten, Die felbft nicht einmal ein Unrecht auf bas Gigenthum hatten, und bag er biefe Schwinbelpa= piere als borgebliche erfte Sypotheten ben armen Teufeln, bie ihm ihre er= fparten paar Sunberte ober Taufende anbertrauten, aufgehalft babe. Er foll ben Leuten "Truft Deeds" gegeben ha= ben, in benen er felbft als Truftee genannt ift, und foll bann bie Bapiere behalten haben, ohne fie im Grundbuch= Umte eintragen gu laffen, fo bag bie Belbanleger feinerlei Sicherheit ingan= ben halten. Unbere Unmalte, bie bon ber "Spezialität" bes Mannes Renntnif hatten, follen ihm ihre Rlienten zugeschicht haben, bamit er beren Gel= ber anlege, und er foll auf biefe Beife ein großes Gefcaft gemacht und gegen \$40,000 auf bie Seite gebracht haben. Um ben Werth ber Sicherheit icheint fich niemand gefümmert zu haben. Die Leute maren aufrieden und ichopften feinen Berbacht, fo lange er ihnen nur bie berfprochenen Binfen regelmäßig gutommen ließ.

Nun find bies im borliegenben Falle bis jest nur Unichulbigungen, bie noch bewiefen werben follen. Aber gang gleiche Machenschaften find ichon borge= tommen, find wieberholt und find in großem Umfange borgetommen, fo baß ber Fall an und für fich nichts Unwahr= scheinliches bietet.

Man mag fagen, bie Leute batten nicht in ber angegebenen Beife betrogen werben tonnen, wenn fie nicht gang au-Berorbentlich unborfichtig gemejen mären. Gie batten gum Minbeften barauf achten follen, bak ihm Ansprüche im Grundbuchamte gehörig eingetragen murben. Aber wenn folche Gintragung ben Betrug erichwert, fo wird er ba= burch nicht unmöglich gemacht. Es fann Jemand borfichtig fein und boch betrogen werben. Es fonnen Leute eine Sypothet ausstellen und eintragen laffen auf ein Stud Brunbeigenthum, bas ih= nen nicht gehört; und wenn ber wahre Gigenthumer nicht bier anfaffig ift ober nicht regelmäßig bie Berichte über erfolgte Gintragungen lieft, fo tonnen viele Jahre vergeben, ebe ber Schwinbel an ben Tag gebracht wirb. Bor allen Dingen ift aur Sicherftellung bes Gelbanlegers eine Untersuchung bes Befigtitels nothwenbig, bie, falls fie in gründlicher Beife beforgt werben foll, bes fleinen Darlebens jum großen ober größten Theile berichlingt. Bon ben feche Brogent Binfen berbleiben bann traut, felber ber betrügerifche Belbneh= mer ift ober mit ben Schwindlern im Bunbe fteht?

Das Torrens-Spftem ber Grunb buch=Führung fonnte mit ber Beit, wenn es gur allgemeinen Unwendung fame, bierin Banbel ichaffen und grofere Sicherheit bei berringerten Roften gewähren. Bis babin wirb ber fleine Sparer auch bei Unleihen auf Grundeigenthum gezwungen fein, fich - fo ober fo - mit geringen Binfen gu begnigen, wenn er nicht bie Gicherheit feiner Erfparniffe aufs Spiel feben

Lotalbericht.

Sat ungewöhnlichen Duth.

frau B. S. Sanborn zwang einen Ein: brecher, ihr feine Beute gurudgugeben. Frau Benjamin S. Sanborn über= rumpelte geftern in ihrem in bem gweis ten Stod bes Gebaubes Rr. 1414 Chicago Abe., Ebanfton, gelegenen Schlafzimmer einen Ginbrecher ,ber im Begriffe mar, ihre Schmudfachen gu plunbern. "Bas machen Gie ba?" herrichte fie ben Ginbrecher an. "3ch bin ein Bücheragent", lautete bie Unt-

mort. Frau Canborn padte einen alten, ungelabenen Revolber und nahm ben Ginbringling auf's Rorn. "Schiegen Sie nicht!" fchrie ber Dieb. Er ent= nahm bann feiner Zafche eine golbene Uhr und reichte fie ber Gigenthumerin. Lettere gwang ibn, bor ibr bie Trepbe hinunterzugeben. Gie folgte ibm, ben Revolver in ber Sanb, in ber Abficht, ihn nach ber Wohnung ihres Nachbars, Dr. Clapp, gu geleiten, um bon bort aus mittels Gernfprechers bie Polizei gu benachrichtigen. Un ber Thur angelangt, machte ber Berbrecher ploglich Rehrt, folug ihr bie Waffe aus ber Sand, berfette ihr einen Fauftichlag in bas Geficht und fturmte babon. Er entkam, ohne aber irgend welche Beute ergattert gu haben.



TONSILINE Wunde Kehle. angenehm gu nehmi in in ber heilung.

Jeindliche Brüder.

Der Frattionsftreit in den Reihen ber Republitaner.

Wahlrevifion naheju beendet.

Countyrichter Carter ftellt den Wohlbeamten ein gutes Teugni aus. - "Doc" Jamie: fons Bufunft. - Unfichten William 3.

Der Streit ber republikanischen Frattionen um bie Befetung bes Spregerpoftens im Unterhause ber Staats= legislatur' bauert an. Die Dates= Frattion, in biefem Felbquae bon Ge nator Small und Borfiter Rome bom Bartei-Musichuß geführt, beanfpucht, bak fie mit Sicherheit auf Die Stim= men bon 55 Abgeordneten gablen fann, fo viele will ihr bie gegnerifche Geite inbeffen nicht gugefteben. Bon ben Abgeordneten aus Coof County barf bie nates-Frattion vorläufig nur auf Ball, Morris, Ropf, Greenebaum, 30= nas, Davies, Norben, Strudman, Shanaban, Wilterson, Aleeman. Ra= Smejfal, Robe, Beare, banauah, Freb Gridfen und Glabe gablen, welche Lorimer als ihren herrn und Meifter anerkennen. Bon ben Benannten find Weare und Davies noch nicht einmal als ficher zu betrachten, boch mag es ber Maschine, mit Silfe bes Ginfluffes bon Parteiführern wie Deneen und Samiefeon gelingen, noch einige andere für fich gu geminnen, nämlich Penbarvis, Breibt, Cletten= berg, Ragel, Chriftian und G. G. Gridfon. Bon "Doc" Jamieson, ber sich gur

Beit aus Gefundheiterudfichten in Weft Baben aufhalt, heißt es neuer= bings, es fei gar nicht ausgeschloffen, baß ihn Brafibent Roofevelt nicht in fein Rabinet berufen werbe. 2118 ein Poften, für ben Jamiefon fich gang befonbers eignen würbe - weshalb? wird nicht gefagt - wird ber bes Di= nifters bes Innern bezeichnet, ben ge= genwärtig Sitchcod bon Miffouri betleibet. Uebrigens foll es mit Jamie= fone Ernennung gum Minifter nicht gar zu rafch geben. Er werbe fich, wird ber Melbung beschwichtigend hinzuge= fügt, vielleicht gebulben muffen, bis Prafident Roofevelt als vom Bolte erwähltes Landesoberhaupt im Jahre 1905 feinen zweiten Gingug ins Beige Saus halte. Bis bahin wird jedoch noch eine Menge Baffer burch ben Drai-

nagegraben fließen. Die Bahlbehörbe ift gestern mit ber Rebifion ber Stimmengahlung bis gur 31. Ward gefommen. Seute wird fie boraussichtlich mit ber Revisionsar= beit gu Enbe tommen und morgen foll bas endgiltige Refultat ber Bahlung befannt gegeben werben. Dasfelbe wirb fich bon bem icon am Tage nach ber Bahl herausgerechneten mahricheinlich nur in bem Buntte unterscheiben, bag an Stelle bes bemofratischen Ranbifo toftspielig ift, bag fie ben Binsertrag | baten Engels beffen Barteigenoffe Bubinger für gum Mitgliebe bes Countyrathe gewählt ertlart werben wirb. Countprichter Carter meint, vielleicht 3 ober 2 Prozent. Und wie foll Alles in Allem genommen, hatten bie ber Unleger fich fcugen, wenn ber Un= Bahlbeamten beim Bufammengahlen walt, ben er mit ber Untersuchung be- ber Stimmen heuer weniger grrthus mer gemacht, als in früheren Sahren In wenigen Begirten habe man fich bei ber Aufrechnung awar gründlich berhauen, indeffen feien Die Tehler entbeat und mit leichter Mübe richtiggeftellt worden. Heute haben die Wahlbeamten bes 7. Begirts ber 29. Barb gu erfla= ren, wie es gugegangen fein fann, bag in genanntem Begirte Bubinger nur 160 Stimmen erhalten haben foll, mabrend alle anberen bemotratifchen Countyraths = Kanbidaten je 250 Stimmen gut geschrieben worden find.

Bei ben Beamtenwahlen ber republi= fanifchen Begirtstlubs, bie geftern Abend ftattgefunden haben, ift es trot ber ungemein gablreichen Betheiligung ungemein ruhig jugegangen. Bahlbeanftanbungen werben nicht erfolgen. Berfuche, bas Wahlergebniß in unstatthafter Weife zu beeinfluffen, find nur in ben füblichen Begirten ber 1. Warb gemacht worben, und bort find fie fehlgeschlagen.

Der zwei Mal gefchlagene Brafi: bentschafts-Ranbibat Brhan mar geftern wieber einmal in ber Stabt, je boch führten ihn lediglich geschäftliche Intereffen in feiner Gigenichaft als Zeitungsherausgeber hierher. 21 m Abend war er Gaft bei einem Bantett, welches ber aus Bertretern bon Un= geige = Agenturen bestehenbe "Atlas Club" anläglich feiner jahrlichen Beamtenwahl beranftaltete. In feiner Tifdrebe bertrat er bie Unficht, bag große Tageblätter nicht mehr als Barteiorgane geführt merben tonnten; po= litische Streitfragen mußten beshalb in Bochenblättern ausgefochten wer= ben, wie g. B. er in feinem "Commo= ner" ein folches besite. - Durch bie jungfte Wahl ift, nach herrn Brhans Auffaffung, in ber politifchen Lage nichts beränbert worben. Das Ginter ber Werthe an ben Aftien-Borfen, meint er, ware sicherlich auf Rechnung bes bemotratischen Wahlfieges gefeht worben, falls am 4. Robember ein fol cher errungen worben ware. Thatfach lich wurde inbeffen ber Preisfturg fcon por ber Bahl erfolgt fein, wenn bie Republitaner nicht Mues baran ge= fest hatten, um bas gu berbinbern. Seitens bes Finangminifteriums ware in diefer hinficht mehr geschehen, als guläffig ift, weshalb es geboten fei, hier für bie Butunft einen Riegel boraufchieben.

* 3m Aubitorium hat ber Berbanb ber Ofenfabritanten bes Weftens geftern nachmittag getagt und beschloffen, Angesichts ber gewaltigen Ber-theuerung ber Rohftoffe, besonbers von Gifen und Cote, bie Breife für alle Arten bon Defen um gehn Progent gu

Feuer im Beffeite Cofpital.

Dant der Befonnenheit des fraulein Ella Bird murbe der Brand im Keime erft dt.

Der Umficht und Besonnenheit bon

Frl. Gla Birch ift es gu banten, bag ein Feuer, welches heute fruh halb zwei Uhr im Westfeite-Hofpital ausbrach, im Reime erftidt murbe und bie Batienten bor großer Aufregung bewahrt blieben. Frl. Birch, welche bes Rachts im Sofpital bie Aufficht führt, befanb fich in ihrem Bureau, als fie Branbgeruch mahrnahm. Gie ftellte fofort eine Untersuchung an. Als fie bie Thur bes Bimmers im erften Stod öffnete, in bem Rlinifen abgehalten werben, ftromte ihr eine Rauchwolfe entgegen, bie fich ben Rorribor entlang malgte. Frl. Birch marf bie Thur gu, benachrichtigte ben Maschinisten, eilte barbauptig auf die Strafe, alarmirte bon bem an Wood und harrifon Gir. befindlichen - Melbeapparat aus bie Feuerwehr, fehrte bann eiligft in bas hofpital gurud, überzeugte fich, baß fammtliche Barterinnen auf bem Bo= ften und bereit maren, bie Patienten im Nothfalle in's Freie gu ichaffen, und begab fich nach bem Bimmer gu= rud, in bas fie eine Angahl fogenann= ter "Sandgrangten" fchleuberte. 2113 Die Feuerwehr eintraf, hatte Frl. Birch ben Branbichaben in ber Bewalt. Die Feuerwehrleute mußten nur Löcher in Die Manbe und Dielen fchlagen, und Baffer in bie Deffnungen gießen, um bas Feuer zu löschen, was ihnen in wenigen Minuten gelang. Man bermuthet, bak ber Brand infolge einer Rreugung

Die Patienten im gweiten Stod erwachten gwar infolge bes Rauches, murben aber bon ben Marterinnen berubigt. Die Batienten in ben oberen Gtagen murben faum gewahr, bag ein Feuer im Sofpital ausgebrochen mar.

elettrischer Drafte unter ben Dielen

bes borermabnten Bimmers entftanb.

Etellte fich ber Boligei.

Frau B. Schuler, welche am 20. Ottober berichwand, nachbem fie einen Brief geschrieben batte, bes Inhalts, daß fie fich bas Leben nehmen werbe, weil ihr Mann fie fchlecht behandelt habe, überlieferte fich geftern berBoligei in ber Bezirkswache an Oft Chicago Abe., ba ihr Gatte bor ihrem Ber= ichwinden einen Saftbefehl wegen an= geblich unordentlichen Beiragens und thätlichen Ungriffes gegen fie erwirtt hatte. Ihren Angaben gemäß wohnte fie mit ihrem Manne Rr. 177 Mohamt Strafe. Gines Tages befuchte fie eine Schwester ihres Mannes, Frau Margaret Lorley und begichtigte Frau Schuler, ihren Mann fchlecht behandlet gu haben. Es fam gu einem Streite, ber bamit enbete, baß fie an die Luft gefet wurbe Ihre Möbel und Rleiber hatte man ihr nicht ausgeliefert. Gie fei, nachbem fie ben Brief geschrieben, auch nach bem Gee gegangen, um fich gu ertran= fen, habe fich aber am Ufer eines Befferen besonnen und habe fich burch Sausarbeit ernährt. Beftern habe fie fich mit bem Ronftabler Beter Q. Breg nach ber Wohnung ihres Mannes begeben und bie Mushanbigung ihrer Sachen verlangt, bie ihr aber bon ber Schwägerin berweigert worben fei.

Unfere Ranouenboote werben in Japan gebaut. Die Bereinigten Staaten Regierung hat fech Kancnenboote bestellt, die in Japan gebau verden sollen für den Küstenschutz in den Phi ippinen. Der Empfang einer berartigen Beftel lung ift der beste Beweis von dem venderbaren Fortschritt, den die Japaner in dem letten hal-ben Jahrhundert gemacht haben. Den besten Be-weis sür den Fortschrift des Hosterts Magen-Bitters während der Zeit sindet man in dem merreichten Reford ber burch ibn erzielten Bei ngen. Sunberte von Benten, einschlieflich biele herborragende Aerste, haben freiwillig begengt, daß das Litters fie kurirt hat bon "anen, gebers und Nieren-Velchwerben, nachdem andere Urzneien berfagt batten. Sie begeben beshalb leinen Fehler, wenn fie es gegen Godbrennen llebelleit, Kopfweh, Unberdaulichkeit, Dhebeb fie, Berftopfung ober Biliofität gebrauchen. Ein Glafche wird Sie bon feinem Wertbe überzeugen

Muf ber Nordwestfeite foll ein neuer beutscher Arbeiter-Gesangverein in's Leben gerufen werben. Bu biefem 3wede ift auf nächsten Sonntag Rachmittag, 2½ Uhr, eine Bersammlung nach ber Star-Halle, Ede 40. und Grand Abenue, einberufen worben. Mer Quit bat bem neuen Berein beigu= treten, ift freundlichst ersucht, an ber Berfammlung theilgunehmen.

Diagramm : Bud für Chicagoer Theater.

herausgegeben bon ber Chicago & Rorth. weftern Bahn, zeigen bas torrette Sig-Ar: rangement aller Theater. Jeder follte ein Egemplar biefes werthvollen Buches befigen. Frei auf Rachfrage in ber Tidet Of-fice, 212 Clart Straße, ober ichidt eine Briefmarte an B. B. Anistern, B. T. M., 22 Fifth Abe. nov10,11,12,13,14,15.17,18,19,20,21,22,24

Todes-Angeige. Allen Freunden und Befannten die traurige Augnita Boftelmann geb. Ghring am Montag, den 17. Aodember, plößlich der ichieden ist. Beerdigung findet statt am Don-nerstag, den 20. Novem., 2 Udr Nachm., don Trauerbagte, 431 E. Phission Etc., nach Grace-land. Um stille Theilindame bitten:

Frig Buftelmann, Gatte, nebit Kindern. Frig Sawabe, Schwager. Bilgelmine Schwabe, Schwester. Johann Spring, Bruber. bmi

Todes-Muzeige.

unden und Bekannten die traurige Rach daß mein geliebter Gatte und unfer Bater Hermann Schlag

n Alter von 69 Jahren und 4 Monaten am Kontag, den 17. Kobember, Rachm. halb sechs ür, sanst entschafen ist. Die Beerdigung sin-et statt am Donnerstag, den 20. Kobembe-lachn. 1 Ubr, vom Trauerbause, 70 Hatting itr., nach Baldheim. Die trauernden hinter-

nen: Ratesta Schiag, geb. Bolff, Battin. Ratesta Schiag und Erwin Schiag, Gobne. Antonia Osborne, Tochter, nebft Entein und Entelinnen.

Todes:Mingeige.

Freunden und Belannten bie traurige Rach richt, bag meine geliebte Gattin Grau Mugufta Belger, geb. Rufe Fran Angust Veiler, gev. uner im Alter don 62 Jahren am 18. Robember ge-storben ist. Die Beerdigung findet statt am Frei-tag, den 21. Robember, Rachmittags 1 Uhr. don Trauerhause, 537 N. Andod Er., nach Bald-heim. Der trauernde hinterbiedene: Angust Pelser, Gatte.

Todes-Mingeige.

Geftorben: Bithelm Labes, am 18. Ro im Alter von 55 Jabren. Beerdigung Donner. tag. um 2 uhr, vom Tranerhaufe, 316 Sheffiel Ube.—Die tranernde Jamille,

Todes-Mingetae.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht, daß mein bielgeliebter Gatte Albert 28. Rigen im Alter bon 36 Jahen gestorben ist. Beerdigung sindet statt an Donnerstag. 2 Uhr Kadmu, bom Trauerbanise. 45 Go-lumbia Str., mit Kutsden nach Kosebill. Um tille Theilnabme vittet: Lanra Rizon geó. Fisher, Gattin.

Todes-Unjeige. anden und Bekannten die traurige Rach-daß meine bielgeliebte Gattin Emelia Schroeber

am 18. Nobember gestorben ist. Die Be indet statt am Donnerstag, um I Uhr tags, bom Trauerhaufe, 579 S. Sangam nach Concordia. Die trauerndenhinterbi Bonid Schroeber, Gatte. Emma Gerth, E. G. Schroeber, Mae herwig und Milbred Schroeber, Kinder.

Tobes.Mingeige.

eunden und Bekannten die traurige Rach. daß meine geliebte Gattin Clara Echroeber geb. Schmibt

Alter bon 32 Jahren in ihrer Bohnung, 16 Eirlington Blace, berschieben ift. Die Be-tigung findet statt am Douncestag Bormittag 1 10 Ubr. vom Tranerbaufe, 1816 Attington ace, jur St. Lincents Kiche, Soffield und Reb-Ube., und bon ba nach bem Graceland-Fried: . Det trauernde Gatte: Decar Schroeber.

Geft orden: William Berfurth, gellebter Gatte, Bater, Schwiegervater und Großvater, am 18. November 1902. Peerbigung bon der Et. Dionhliud-Kirche, Jawobberne, Ju. am Freitag, den 21. November, um 9 libr Bormittags, nach dem St. Bonifacius-Friedhof.

Dantfagung.

Meinen berglichen Dant erstatte ich hiermit allen Freunden und Befannten, welche Untbeil nahmen an der Beerdigung unserer theuren Rutter,

Fran Cophie Rlinenberg. Pesonderen Dank sage ich dem Kabbi Dr. Ledy für seine bergliche Bredigt im Trauerhause und auf dem Frieddig, ebenfalls allen Freunden, die Blumen undstränze geschenkt baben, und den Mitgliedern des Bereins Sternenbanner Loge Br. 23. U. 2. of U., und allen Anderen, weiche in trgend einer Weise bersucht haben, unser Veid zu bermindern.

Dantfagung.

Die Unterzeichneten fprechen biermit ben Mitgliedern bes Grand Armb of the Republit Bolt fowle ben Mitgliedern bes D. D. ber Druiben für beren Theilnachme bei ben Beerdigungsgeierlichkeiten für ben berftorbenen Jojeph Bollmann

ihren innigften Dant aus Grau Cophie Bollmann und Familie.

Dantfagung. Meinen berglichsten und berbindlichten Dank dem Deutschen Arieger-Berein Town of Lufe; ebenso den Unibts of the Maccabees six die prompte Rusdegadlung des Sterbegeldes sür meinen berstorbenen Gatten

Seinrich Meber. 3ba Meher, Bittme, 1613 28. 51. Gtr.

Erftes großes

Stiftungefeft und Ball Edleswig = Bolfteiner

Franen = Unterstützungs = Vereins, unter Mitwirfung, bes Schleswig-Holiteiner Sängerbundes und des gitber-Rinds "Edelmeift" in der Keitenen Bieder Bart halte, Mitwalfes Abe. und Robel Str., am Camkag, ben 22. Rovember 1902. — Tidels 25c pro Perfon. — amang 8 Uhr kibends.

Grosser Ball

Elsass Lothringischen Unterstütz.-Verein, Chicago, Uhlich's balle, 21 R. Clart Str., am imftag, ben 22, Rov. 1902, um 8 Uhr Abenbe. Samftag, ben 24. Rov Tidets 25c bie Berfon.

Turnverein Lincoln Diverses Bold. Die Einquartirung Dierauf Tang. - Gintritt 50 Cts. 19,23nob

Un Berrn und Frau innag

Berman Gnadfe! gur Geier ber filbernen Sochgeit ein brelfaches.

NO KONZERT THE Jeden Abend und Sonntag Nachmittag EMIL GASCH.

Gir hochzeiten und Geftlichfeiten aller Urt miethet bie große ober die Meine

22of,mifafon

Aurora Halle, Milmaufee Abenue und Duron Strage.

Bone Bolf 442.



geschenke. Als richtige Beitmefe fer werben biefelben bolltommen garantirt. Geo. Kuehl, 3mporteur,

178 Randolph Str., Erfter Store öftlich bom Bismard botel.



Gröffnet ift mein 3meiggefcaf 116 E. Randolph Strasse. und labe alle Feinschmeder femie jebe Sansfrau ein, die große Musmahl feiner felbftgemachter

Wurft- und Räncherwaaren befichtigen. mel1-30, bimifa

ADOLPH TRAUB, Meditsanwalt.

Firma: GALLOWAY & TRAUB 3immer 900 - 185 Dearborn Ste. Telephon, Gentral 1702. Bohnung: 1174 Betry Str. Telephon, Irving 275. Inob.lm., fajonun

WATEN N. WATEY & CO., Doutsohe Optiker - Drillen und Augengläfer eine Epegialität. Sebaks, gameras und pfologe. Malerial.

EMIL H. SCHINTZ Geld

Lotalbericht.

Die neuefte Senfation.

S. B. Widerfham ber Unterichlagung angeflagt.

Er wurde geftern verhaftet.

Wie verlautet, foll er Mündelgelder unter: ichlagen und eine Ungahl Italiener unter falfchen Dorfpiegelungen um ihre Erfparniffe von etwa \$40,000 geprellt haben.

Berman B. Widerfham, bet Erprafibent ber Lincoln Part-Behörbe und bes Marquette-Rlubs, wurbe geftern unter ber Untlage verhaftet, Münbelgeiber im Betrage bon \$816.19 unter fchlagen gu haben, die ihm Boligeirich ter Q. 3. Chott als Rachlagberwalter ambertraut hatte, um fie ginstragenb ficher anzulegen. Er befand fich mahrend bier Stunden im Bemahrfam ber Hauptwache, wo ihm Lloyd 3. Smith, fein früherer Rollege bon ber Lincoln Bart-Behörde, Gefellichaft leiftete, bis er gegen Burgichaft in Sohe bon \$2500, welche ein gewiffer Patrid Jonce für ihn ftellte, auf freien Juß gefett wurde. Berr Chott erflärte, bag er fich bemühen werbe, gu ermirten, bag Bideriham bon ben Großgeschworenen in Unflagegu= ftanb verfett merbe. Gollte bie Brandjury fich weigern, gegen ben Angetlagten borgugehen, fo foll Letterer bor ber Rachlagrichter Cutting gitirt werben, um Rechenschaft über ben Ber= bleib ber Belber abaulegen.

Die Belber find bas Bermögen eis ner bohmifchen Baife, Namens Unna Clabet, ber Tochter ber Frau Rathe= rina Glabet, bie im Jahre 1897 in einer Errenanstalt ftarb, nachbem ibr Mann, ein Schantwirth, furge Beit gubor Gelbftmorb begatigen hatte. Richter Chott, ber zum Nachlagvermal= ter ernannt wurde, rettete für bie ba= mals 6 Jahre alte Baife \$816.19 aus bem Schiffbruch. Widerfham war fein Unwalt, ber ihn im Rachlaggericht bertrat. Widerfham hatte ihm gegen= über betheuert, bas Welb ginstragend angelegt zu haben und auch in biefem Sinne einen Bericht bem Richter Cutting unterbreitet, ben er, Chott, in gutem Glauben unterschrieben habe.

Bor mehreren Tagen feien ihm Berüchte ju Ohren getommen, bag Di= derfham fich in finangiellen Schwierig= feiten befinde. Er batte fich gu ihm begeben, und bie Musbanbigung bes Belbes verlangt. Widerfham habe Musflüchte gemacht und ibm fcblieflich \$200 und Schulbicheine für ben Reft angeboten. Er habe fich geweigert, ba= rauf einzugeben und fchlieflich habe er bie Berhaftung bes Mannes erwirft.

Gleichzeitig verlautet, bag Wider-

fham arme Leute, jumeift Italiener, mittels falfcher Borfpiegelungen um ihre Ersparniffe im Gefammtbetrage bon etwa \$25,000-\$40,000 gerupft haben foll und zwar nach bem Borbil be bes Bantier Theobore S. Sching. Er foll unter bem Borgeben, bie ihm übergebenen Erfparniffe auf erfte Shpothet, gegen 6-61 Prozent Bin-fen angulegen, immer auf biefelben faft merthlofen Grundftude , Die fein Gigen= thum waren, aber unter anberem Ra= men, Sypotheten ausgestellt, Die Gel ber in bieceigene Zafche geftedt und in eigenem Nugen berbraucht haben. Gine arme Bafcfrau, Die eine fleine Erb= Schaft machte, foll ihm zu nugbringen= ber Unlage \$1200 anbertraut, aber nicht einmal eine britte Sppothet, fonbern nur Miderfbam's Empfangsbe= icheinigung als einzige Sicherheit ha=

Seit etwa amei Bochen murbe laut. baß fich Widerfham in finangiellen Schwierigfeiten befinde. Bor mehreren Tagen tamen fein Bater und fein Bruber nach ber Stabt, um ihm, wenn möglich, aus ber Batiche gu helfen. Ihre Bemühungen maren fo gut wie fruchtlos, ba fie nur eine fleine Gum= me auftreiben tonnten .

Alls er verhaftet murbe, befand fich Widerfham mit brei Unmalten, Sugo Bam, Frant Bannor und Sorace Bartins, in Berathung. Die Unmalte pertralen eine Ungahl feiner Gläubi= ger. Der Saftbefehl mar bon Richter Chott von Richter Donoghue erwirtt und ben Detettives Sanlen und De Roche von ber Sauptwache gur Bollftredung übergeben worben. Die Deteftives hatten aber Auftrag erhalten, Widersham nach ber Unterrebung mit ben Unwälten gu berhaften. Das ge= schah benn auch, nachbem bie Unterrebung gu teinem Refultate geführt hatte.

Der Unterrebung wohnten übrigens viele Italiener bei. Mis fie erfuhren, bag ihre Erfparniffe bochft mahricheinlich verloren waren, tannte ihre Buth teine Grengen und Widerfham ware es muthmaglich übel gegangen wenn ihn bie Detettibes nicht unter ihre Fittiche genommen batten.

Der Berhaftete wurbe nach ber Sauptwache geleitet, aber nicht, wie gewöhnliche Sterbliche ,im 3minger eingetäfigt. Er weigerte fich, irgenb welche Ungaben ju machen ,und außerie nur: "Ich führe meinen Broges nicht burch bie Zeitungen, möge Chott nur seine Angaben machen!" Das wieberholte er fo häufig, daß Richter Chott schließlich die Gebulb verlor. Er trat vor ben Berhafteten und rief, ihm mit ber geballten Fauft bor bem Gefichte fuchtelnb :

"Sie find ein elenber Dieb, ein frummer Unwalt, aber Gie follen mich

nicht ftraflos beftehlen tonnen!" "Rehmen , Sie bas lieber gurud," fagte Smith, währenb Widerfham in feinem Schweigen berharrte.

"Ich nehme nichts gurud," fagte Berr Chott. "Ich fpreche bie Bahr-beit über biefen Menfchen ,und weber Sie, noch fonft Jemand, wird mich ba-ran berhindern!"

Smith unterließ es ,barauf gu ant-

Richter Chott machte noch folgenbe

Angaben:

"Morgen werbe ich bie Grofgefdmorenen ersuchen, Biderfham in Unflageguftanb gu berfegen. Copiel ich er= mitteln tonnte, bat er bie Dethoben bes Bantiers Theodore S. Sching befolgt, ber eine Pragis baraus machte, basfelbe Grunbftud immerfort gegen ihm gur Rapitalsanlage anvertraute Gelber hypothetarifch gu belaften. Die Belber, welche er erhielt, verbrauchte er gu eigenem Rugen. Es wirb, wie ich glaube, feine geringe Aufregung unter feinen gablreichen Gläubigern ber= urfachen, wenn morgen feine Berhaftung bekannt wirb. Die boch fich feine Schulben belaufen, weiß ich nicht, glaube aber, daß fie bie Sohe bon \$40,= 000 erreichen. Ich habe natürlich bas ber fleinen Glabet gehörige Belb gu erfegen. 3ch bin dafür dem Rachlaß= gericht berantwortlich, und ich und meine Bürgen fteben gut bafür. 3ch glaube, bag wir feinen Cent babon bon Biderfham guruderlangen mer= ben. Go viel ich ermitteln tonnte, bat er fich feiner politischen und gefellfcaftlichen Stellung bedient, um Run-

ben zu erlangen. Was er mit bem

Giner ber Unmalte, welcher mehrere

Belbe gethan hat, weiß ich nicht.

Blaubiger vertritt, außerte fich wie folat: "Die Befammtfumme ber bon Bideribam angeblich beruntreuten Gelber dürfte sich auf \$25,000 bis \$40,000 belaufen. Um ichmerglichften burften bie Gläubiger ihren Berluft empfinden, welche ihre Erfparniffe in vermeintlich erften Sypotheten anleg= ten. Es maren aber nicht erfle, fonbern, soweit wir ermitteln tonnten, zweite, britte und vierte Spotheten. Die Mehrgahl ber fo gerupften ermen Teufel find Italiener, bie Widersham ihre Belber anbertrauten, weil zwei fei= ner Angestellten, Salvato Tomaso und Frant Romano, ihre Lanbsleute finb. Die Beiben bienten ihm anscheinenb nur als Lodbogel, und fie erfüllten bie= fen 3med ausgezeichnet. Wenn ein armer Staliener einige Dollars erfpart hatte, ging er gu Widerfham. 36m murbe eine bon Tomafo ober Romano unterzeichnete Sppothet auf irgend eine fleine auf ber Nord= ober Gubfeite ge= legene Bauftelle gezeigt. Widerfham war ber wirkliche Gigenthumer bes Brundftuds. Der Runbe murbe bann, wie wir glauben, beranlaft, ibn als Truftee anguertennen, und bemgemäß murbe bie Sppothet ausgeftellt, welche Biderfham in feinem Bulte behielt, ohne fie natürlich im Grundbuchaint eintragen gu laffen. Er brauchte nur bie Binfen gu gahlen, und Riemand icopfte Berbacht. Als er aber nicht mehr im Stande war, bie Binfen gu gahlen, tam ber Rrach. Geine Beftanbe belaufen fich auf etwa \$10,000. Bir munfchten, ibn gu beranlaffen, baß er ben Ronturs anmelben und bie Beftanbe unter feine Glaubiger bertheilen follte, und wir hofften, bag er mit Bilfe feiner Angehörigen ein alle Theile

Berhaftung aber bereitelt worben. Unmalt Biderfham fam bor über wölf Jahren bon Laporte, Ind., nach Chicago. Er wohnt im Leffing Aparte= ment-Gebäube an Evanfton Abe. unb Surf Strafe. In ben legten beiben Jahren foll er burch miggludte Spetus lationen Berlufte erlitten haben und auch infolge ber Rrantheit feiner Tochter, welche einen Unfall erlitten hatte, große Untoften gehabt haben. Biderfham ericbien beute, mube unb

abgefpannt, im Weft Chicago Abe.=Bo=

ligeigericht. Er hatte langere Beit gu

befriedigendes Abtommen treffen wür=

be. Diefe hoffnung ift burch feine

marten, ba Richter Chott, ber ihn angeflagt hat, Belber unter falfchen Bor= piegelungen erlangt zu haben, amtlich beschäftigt war. Als er endlich erschien, begab er fich, gefolgt bon Biderfham, ber feiner mit nerbofer Unruhe-geharrt hatte, auf bem Fuße gefolgt Bor ben Richter. Der Ungeflagte, melcher feinen Unwalt hatte, bat um einen Aufschub ber Berhandlung. Er fagte: "Ich bin mit Richter Chott gestern Abend übereingetom= men, bag ber Fall berichoben werben follte." "Ich habe gegen einen Aufschub nichts einzuwenben," bemertte Richter Richter D'Donobue berichob Chott. baher bie Berhandlung auf ben 26. November. Nun wurde es aber nothwendig, bag Widerfham auf's neue Burgichaft ftellte. Mehrere feiner Freunde boten fich ihm als Burgen an, murben aber bom Rabi gurudgemiefen. ba fie nicht Grundeigenthum bon binreichenbem Werthe befagen. Wider= fham machte bann ben Richter barauf aufmertfam, bag Richter Chott fich er= boten hatte, ihm gu geftatten, felbft bie Burgichaftspapiere ju unterzeich= nen, bis um zwei Uhr Nachmittags Johce erschienen fein würde, ber ber= prochen habe, im Polizeigericht gur Stelle gu fein, um bie Burgichaft gu

Richter Chott ertlärte, bag er ein berartiges Beriprechen bem Ungeflagten nicht gegeben habe, und Biderfom wurde ber Dbhut bes Detettipes Sanley übergeben. Er fuhr mit bem Baftling nach Richter D'Donoghues

> Genießt als Lunch . Grape-Muts

Postum Food Anffee

Breie Borführung in M. ROTHSCHILD & CO.'S Grocery. Debartement.

Privat-Berichtsfaal, mo fich folieglich auch Jonce einstellte und ihn gegen Burgicaft lozeifte.

Unfalle.

frau Margaret Conmay rettet drei Kinder por dem flammentod.

Frau George Rofe, Dr. 26 Miller Str., ging geftern Rachmittag gegen 5 Uhr aus, um Gintaufe gu beforgen. Sie ließ ihre brei Rinber, ben fünfjahrigen Robert, bie breifahrige Marie und einen Gaugling, allein in ber Ruche guriid, welche fie verichlog. Etwa eine Stunde fpater borte ihre Rachbarin, Frau Margaret Conway, Nr. 28 Miller Str., gellenbe Silferufe und fah, an bas Genfter eilenb, bag bie Ros fe'iche Cottage in Flammen ftanb. Sie eilte nach bem Saueden, erbrach Die Thur und trug bie Rinber ins Freie. Marie's Rleib ftanb in Flammen. Robert, ber fich bemüht hatte, bie Flam= men gu erftiden, hatte Brandwunden am Beficht und an ben Sanden, und Marie leichte Brandwunden am Rorber erlitten.

Der 57-jahrige 2m. Bifinth, 29 Str. und Jeffamine Abe., Clybe, war geftern Rachmittag mit ber Musbeffe rung eines auf ben Beleifen ber Chi= cago Terminal Transfer Company an 46. Abe. und 31. Str. ftebenben Bütermagens beschäftigt, als ber Buterma= gen bon einer Rangirlotomotive getrof fen wurde. Bifinth gerieth unter bie Raber und wurbe auf ber Stelle ge=

Die Leiche, welche geftern auf ben Geleisen ber Pittsburg, Fort Banne & Chicago-Bahn on ber 34. Gtr., nabe Stemarb Abe., nefunden murbe, ift als bie bes 67-jahrigen Somuel McDen, Rr. 94 Drieans Str., ibentifigirt mor-

Gin bon John Bionet, Dr. 3456 hamilton Abe., gelenttes Fuhrwert fließ geftern Rachmittag an Salfteb, nahe 35. Str., mit einem Strafenbahnwagen gufammen. Der Roffelen= ter faufte auf bas Pflafter und erlitt einen Anochelbruch.

Gin Schlot, ber geftern Rachmittag über einer neuen Feuerung ber Unlage ber Rorthwestern Cote & Bas Com: banh, an Maple Abe. und Clart Str., Epanfton, errichtet werben follte, fiel um und eine Ungabl Arbeiter entaingen mit inapper Roth bem Schidfal, bon ihm getroffen gu merben. Der berurfachte Sachichaben beträgt etwa \$1000.

Der Dberland Limited

Der prachtigfte Sing der Welt.

Weniger als brei Tage nach California via Chicago & Rorthweftern=Bahn; taglid um 8:00 Abends, burchweg elettrijch erleuch tet. Compartment und Drawing Roon Schlaf=Baggons, Obfervation, Buffet=Libra rh und Dining Cars burchfahrenb, ohne Bechiel. Alle Bequemlichteiten bes mober-Medfel. Alle Bequemlichteiten bes mobers nen Reifens. Tidets, 212 Clart Strafe und 9Pells Str. = Station. 1005, 7,9,11,13,15,17,19,21,23,25,27,20

Die Urbeit gethan.

Die Bahlbehörbe ift heute nachmittag mit ihrer Revisionsarbeit fertig gemorben. Die Mitalieber find babei in ber Unnicht bestärft morben, bag an bem Bablgefet, begto. an ben Beftim= mungen, burch welche basfelbe unfer Bahlinftem regelt, nur wenig ausgufegen ift. Es werben beshalb bon biefer Seite ber Legislatur auch nur me= Abanberunge-Borichlage augeben Borläufig wenigstens beabsichtigen bie Wahltommiffare nur, zu empfehlen, bag bie Wahlbeamten ihrer bisherigen Berpflichtung enthoben werben mögen, nach beendigter Bahlung ber Stimmen bie Stimmtäften mit ben Stimmgetteln perfanlich bei ber Bahltommiffion abauliefern.

Der geschlagene republitanische Sheriffs-Ranbibat trägt fich angeblich mit ber Abficht, ben Bahlfieg feines Gegners Barrett ju beanftanbens Der bemotratische Ranbibat für basumt bes Counthrathe-Brafibenten, Berr Dr= gan, glaubt, es murbe fich bei genquer Durchficht ber Stimmgettel berausftel-Ien, bag er wenigftens jum Mitgliebe bes Counthraths gewählt fei. Er mag alfo ebenfalls auf Rachzählung brin

Der Berfuch tann nicht ichaden.

Chas. B. Bonnen hat ale Cachwalter ber banterotten Chicago General Railman Co. beute an Rreisrichter Burte bas Erfuchen gerichtet, berfelbe moge ben Banterotiverwefer ber Befellschaft, Frant R. Gellers, anweisen, fobalb wie möglich bie Zweiglinien gu bauen, welche bon ber Befellichaft nach ben Biebhofen und burch bie Afhland, sowie die Lawnbale Abe. geplant werben. Der Banterottvermefer folle ben Anhraaften ber neuen Rweiglinie Umfteigefarten nach ben anberen Linien ber General Railman Co. ausftellen als auch für bie Linien ber Beft-Chicago und ber City Railway Co., welche bie Beneral To. bon biefen Befellichaf= ten gepachtet hat.

Aury und Ren.

* Bie icon in ben Depefchenfpalten gemelbet, hat eine ameritanische Firma, nämlich die Rellogg Switchboard and Supply Co. bon Chicago, bon ber ruf= fifchen Regierung ben Rontratt gur Ginrichtung bes Fernfprechinftems in St. Betersburg und in Dbeffa erhalten. In St. Betersburg rechnet man auf 40,000 Abonnenten.

* Jacob Q. Resner bat um \$35,000 bon Emma Brintworth und 20m. Mc-Carthy bas Gebaube und ben Bachtbertrag für bas Gigenthum 331 und 333 S. State Str. und 51, 53 und 55 Congreß Str., 40x80 Fuß, ermor-ben. Der Bachtbertrag erlifcht in zwölf Jahren. Die Grundmiethe beläuft fich

auf etwa \$7000 bas 3abr. * Der bisherige erfte Cheriffsgehilfe Rung wirb vorausfichtlich bon bem reugewählten Rriminalgerichts-Setretar Lawfon gu feinem erften Affiftenten ernannt werben.

EGEL COPERS

Große Bukwaaren-Werthe.

Benn Ihr biefen Bertauf von Bugwaaren noch nicht besucht habt, ber bie gangen Borrathe von fleben Rem Dorter Fabritanten und Importeuren umfaßt, fo habt 3hr eine Bugmaaren-Belegenheit verfaumt, wie fie fich fo balb nicht wieber bieten mag, Unter ben geftrigen Befuchern biefes Departements wurden von allen Seiten Ausrufe bes Erstaunens laut über bie wunderbaren Berthe und riefigen Quantitäten, Die wir bieten. Richt feit bem Bestehen Diefes Departements find hier folche Bugmaaren = Bargains geboten worben.

Sunderte ber beften ungarnirten Sute, jest in jeber beliebten Farbe ober Facon. Werben bon Unberen gu 75c und \$1 als große Bargains offerirt, hier aber, fo lange fie vor: 256

Meberseht diese Artikel nicht:

Das größte Affortiment bon fertigen Suten für Rinder, Dabchen und Damen, melde je ju einem Preis offerirt wurde. Sute, welche überall für 75c. \$1.00 und \$1.75 bas Gild verfauft werben, und bon melfür 75c, \$1.00 und \$1.75 bas on bernagt noch ein paar 25c

3mportirte Tam D'Shanters, in jeber beliebten

Gin Straufchen feinfter Migret-tes, - Die 50c Quglitat, 10 100 Dut. imp. Beilchen - Die Beilchen — Die 50e Onalität — für 15c Unswahl bon Sunberten feisner Ornamente, ebenjo gut wie bie je 3u 50c u. \$1 gezeig: 5c amportirte Rosien, 25c Corte, für 25c

25€

Sandidube inem Britel Des gewähn

Dique Sewn Glacebanbidube für Damen, bei be Barifer Boints Stiderei, ein großer Perlmutter Clast, in bubiden Schattirungen von Mobe, sobfarb., gran, braun, roth und weis. Ibr bezahlt 21.30 für teine besseren, unser Brets. Gold Sanbidube für Damen — merceriged Seide, perfettes Baffen, in filbergran, Nabn blau, Mobe, ichmarg und 50c weih, ber Preis foute 76c fein, per Baar...... 50c Bangmoll. Golf- Canbidube für Damen — importirte beimifche Fabritate, einfache und fanch farben, bat Alfortiment und die benen Berthe in ber Stadt, gu,

Manner Sanbichube und Mittens - in Glace und Moche, for wie Afreiton Sanbichube, mit Clasb Bofteners ge- 50c macht, faueb geftreiftes Futter, \$1 Werthe, Musmabl.

Danklagungs-Schürzen, händchen und einige febr fpezielle Margains in Mnterjeng.

Spezielle Bargains in unferem Schurgen . Departement fü Malbs, Abaitrefies und Rindermaden - fie find mit obe obne Bibe ober Bretelles berfeben.

Unterzeng-Spezialitäten. 50c

Brappers und Thee- Gemus. Geftichte Flannelette Brappers für Damen - boller Flounce Glirt, in mittleren und buutlen Fgroen, bubic beieht, Schulter - Effett, 980

Caibmere Tea Golpus — in Schwarz und Furben, befeht mit schwarz und weis gektreiften Belvet, Train Ausen — regulärer Preis \$5.00, \$3.98

Geiden-Cpezialitäten. Ginige überrafdende Diefe fpegiellen Seiben-Offerten werben gemacht, um bies Departement bis auf's Aukerft:

morgen gu fullen und bas wird jedenfalls geichehen, benn jedes Stud ift ein außer 85c fanch Ceibenftoffe, fur Stragen | \$1.00 Qualität reinfeibene beffere Corte

39c und Abendtrachten, für 50c für reinweiße, echte Sabutai waich= bare Seibe, ertra ichwere Qualitat, für Rleiber, Waifts u. f. w. --

Crepe be Chine, in Abend: und Stragen= Schattirungen, einschließlich weiße 59c Taffeta, unfere \$1.19 Qualitat,

Halstrachten für Damen.

Gine groke Bartie bestidter, Spigen fantirter hobigefaumter und farbig beranberter Zaichentucher für Damen, welche gut 15c werth find - Donnerftag

Bir bringen morgen eine Partie Damen-Tafchentucher jum Bertauf, mit beftidten Spigen und gezadten Ranten, welche fur 50c und 65c verfauft werben fofften - 25c Boint Benice Applique und Debaillion Effette in Cream und Greu Spigen, bis 15c gu 75c die Pard werth-fpeziell für morgen-Pard Ateider Trimmings und Appliques — große Bunde feidener Trauben — foeben erhal-ten — in sammtl. neuen Schattirungen, einschl. schwarze und weiße — fur 25c

morgen, fpeziell, per Bund, 390 und

Delikatessen und Bedarf für den Tisch

jeder Art für ben Dantfagungstag. Befiellt Guren Bedarf per Boft oder Telephon.

Sarrifon 3630 Smbrna Saper Feigen, per Pfb. Schinfen. Armours befte Star 23c, 18c Marte, Sagel egtra feiner milb cureb, burchichnittlich 10 bis 12 Pfund...... 133c tra reich und firup, Sped, Armour befte Star Marte, Sagel extra feiner mifb gureb, bubiche Streifen, burchichnittlich 24 bis 34 Pfund - per 19c Cotofuet, Swifts berühmtes

Chortening, 3 Pfund = Gimer,

Butter, feinfte Gigin Creamerh, 1 Pfd.-Print 30c Reue entfernte Rofinen ober übergereinigte Bottigga Rorinthen, in ichwerem LoafBuderGirup ein= Sagel ober Richelien Marte, gemacht, per Buchje, \$3.00

per Dugend, affortirt, 126 Reue Ruffe, Difdungen fammtli= cher beften Sorten, per 16c; 62 Pfund \$1.00 Pfund

290: 5 Mfund

Befochter Ciber, Sagel Darte, et= tra reich und firup, 23c Californifche Wallnuffe, weiche Coutswells Orangen Marmelabe, 2 Pfb.=3ar, 30e; Erbbeeren ober Pfb. Glas: 3ar..... 19c Simbeeren 3am, per 1 Eut Loaf ober Domino Buder, Sapemener & Gibers befte Qualität. Bitteb rothe Ririden, Sagel Marte,

Dib Gobernment Jaba & Motta:

Raffee, ein Aroma reiches Getrant,

per Pfund, 290; \$1.00

fter Maracaibo Raffee, per Pfo. 240: 41 9fb. für......\$1.00 Ina CenfonThee, BeriDifdung, auf ber Blantation perpadt, mo er machit, 1 Pfund: Sochfeine Theeforten, Auswahl bon unfern fammtlichen regulären 70c grunen, ichwargen, ober ges Marte, & Pfunb= Pubbing, 2 Pfb.=

Beaberry CantosRaffee, ober fein:

Quid Lunch Chotolabe, Sagel Budie 18c Plum Budbing, Richardfon und Robbins befte Qualität Delaware 35c Flavoring Ertratte, Burnetis breis fache Starte, 2 Ung. Flaiche Baniffa 25e; Molaffes, feine Corte für Bad= gipede, per 40c Gallone

Unterzeug und Strumpfwaaren für Damen.

Dies find faifongemaße Offerten und febr fpegielle Berthe. Dies jes Lager von gestridtem Unterzeug macht es für Euch außeror-bentlich intereffant, Gure Unterzeug - Gintaufe in bem Großen Laben gu beforgen.



für Damen, Bent guten Bands 190 50c Qualität ftrift gefammte eghptifchellar. Befts für Damen, Seconds von regulären 50c Baaren, fo lange fie vorhalten 25c Union Suits für Damen, Die Original Oneita Union Suits, ein großer Ginfauf er: möglicht es uns, die regulare 60c 39c Corte gu bertaufen für Anbere Guits bon 25c bis \$3.75, 30 gas

9c Qualitat gefliefte Befts und Beintleiber

cons jur Musmahl. Wolle plated Befts und Beintleiber für Das men, 65 Brogent Molle, ber beite Merth welcher je in erfter Rlaffe Waaren 50c geboten murbe, Stud 2006 fleiber für Damen, in naturl. Grau und Bein, Seconds bon regul. \$1.25 Maaren, b. Stud

Gine Anbaufung von Obb-Leibchen für Anaben. Mabchen und 150 Miffes, Die regularen fofteter lange biefelben borbalten Drop Seat Union Suits für Rinber. Großen für After von 4 bis 14. 250 Die gweite Sendung bon Lerb & Taplor's Mufter Strumpfwaaren, beffere Berthe, als je, find niedriger, als die Import.Roften, per Paar, 150 unb.

"Baby" Bite.

"Baby" Bife, gegen welchen feine angebliche Frau Jofie Bite, alias Dof= fit, eine Rlage auf Scheibung bon Tifch und Bett angeftrengt hat, murbe beute bon Anwalt Bifhop, bem Sachwalter ber Rlagerin, ins Rreugberhor genoms men. Er fchien weniger nerbos gu fein, als gefiern mabrent bes bireften Berhors burch feinen Rechtsbeiftanb Trube.

Die Ungabe ber Rlagerin, baß fie oft bes nachts nach ihm habe Umschau bolten und ibn, ben ichmer Begechten, in ihre gemeinfame Bohnung habe fchleppen muffen, murbe bon Bite als burchaus unwahr bezeichnet. 2118 Uns malt Bifbop auf eine besondere Bele= genheit gu fprechen tam und ben Beugen frug, ob er bamals nicht betrunten gewefen fei, ertlarte Bite, bag nicht er, fonbern bie Rlagerin befneipt gemefen fei. Bei biefer ungalanten Behauptung entrang fich ben Lippen bon Frau Mof-

fitt ein entruftetes "Dh!" Schlecht unterbrudte Beiterfeit unter ben Buborern erwedte bie Berlefung bon Briefen, welche Bite, als er fich au-Berhalb ber Stabt befanb, an bie Rlas gerin gerichtet hatte. Much Frau Doffit fchien biefe Progebur großes Bergnugen gu bereiten, um fo mehr, als fich ber Schreiber felbft augenscheinlich febr unbehaglich babei befanb. Er rudte fortmabrend auf feinem Stuble bin und her und bermieb es angftlich, ben Bliden berjenigen gu begegnen, an welche er jene Liebesepifteln bor gar nicht langer Beit gerichtet hatte. Faft alle Briefe maren mit "Dein bich innigft liebenber Billy" unterzeichnet.

Spater ließ Anwalt Bifhop feine Rlientin abermals ben Beugenftanb bes treten, um burch ihre Musfagen einige ber Ungaben wiberlegen gu laffen, welche Bite im Laufe feiner Bernehmung gemacht batte. Sie ftellte entfchieben in Abrebe, jemals gefagt ju haben, baß fie es nur auf einen "Erpreffungsverfuch an ben Gitern bes ungen Bite abgefeben babe. Frau Moffitt weinte zeitweilig heftig, und ba fie augenscheinlich ihr Tafchentuch vergeffen hatte, so liefen ihr bie bellen Babren über die Bangen binab. 35re Stimme bebte faft fortmabrend and verschiedene Male brach fie in ein ber ju geben. Lettere weigerten fich frampfhaftes Schluchzen aus. und verhöhnten fie. Zwei ber Detet-

Blutvergießen in Sammond.

Ein Streifer der Contey'ichen Unlage gefcoffen und lebensgefahrlich verlegt.

Zwei Privatdeteftives fenerten auf Streifer, die fich bemühten, Streitbrecher am Betreten der Unlage gu verhindern.

Die häufigen Streits ber Arbeiter ber Conten'ichen Druderei gu Sam= mond, Ind., bie oft Bemaltthaten und Blutvergießen im Befolge batten, gipfelten geftern barin, bag Arthur Rufb, ein Streiter, bon einem Bribat= betettive in Die Bruft gefchoffen und lebensgefährlich bermundet wurde. Der Schiegbold und feine Genoffen bewertftelligten ihre Flucht und wußten fich bisher ihrer Berhaftung gu entgiehen.

Der gegenwärtige Streit in ber

Conten'ichen Unlage begann bor zwei Bochen. Bert Conten nahm fofort eine Ungahl Privatbetettines in feine Dienfte. 215 er gur Ueberzeugung ge= langte, bag bie Streiter auszuharren entichloffen maren, begann er Druder, Schriftfeger und Buchbinber aus Chicago gu importiren. Die Folge mar, baß bie Streifer bie einlaufenben Buge beobachteten, um etmaige Streitbrecher gur Rudtehr nach Chicago gu bewegen. Mit einem nachmittags einlaufenben Buge ber Ridel Blate=Bahn trafen fünfzig Streitbrecher aus Chicago ein. Sie wurben an ben Geleifen ber Grie-Bahn entlang geleitet, in ber Soff= nung, baß es gelingen wurbe, fie ungefeben bon ben Streifern in bie Unlage au ichmuggeln. Die Streiter ma= ren aber bon Befinnungsgenoffen in Chicago mittels Fernfprecher bon ber Anfunft ber Leute in Renntnig gefest worben. Gie machten fich auf bie Suche. Etwa 100 Schritte bon ber Unlage entfernt ftiegen fie, etwa 25 Ropfe ftart, auf bie importirten Leute. Sie bemühten fich, fie gur Rudtehr gu bewegen. Gs tam gu fturmifden Museinanberfehungen, in beren Berlauf auch Geitens ber Streiter Drobungen fielen. Gine größere Menichen menge fammelte fich an. Das erregte bie Aufmertfamteit bon Brivatbetettibes, bon benen fünf herbeieilten, um bie "Scabs" ju befcuben. Gie for= berten bie Streitpoften auf, auseinan-

tibes gogen barauf ihre Revolver unb feuerien blindlings zwei Schuffe auf bie Menge ab. Rufh brach, lebensge= fährlich bermunbet, gufammen. Geine Benoffen ftoben wie Spreu im Binbe auseinanber. Der Bermunbete murbe nach ber Begirtsmache getragen. Die Polizei gu Sammond murbe benach= richtigt. 2118 fie auf bem Thatort ein= traf, war bon ben Detettibes teine Spur gu finben. Man bermuthet, bak fie nach Chicago geflüchtet finb. Stabt= anwalt Bowers bon Sammond hat Rufh bernommen, und es mur= Saftbefehle megen Morban= griffs gegen Die Detettibes erwirtt. In boriger Boche murbe ein Streiter, Ramens Marion Mober, bon einem ber Detettives, einem gewiffen 20m. Wiltins, migbanbelt. Wiltins foll auch einer ber beiben Detettibes geme= fen fein, bie geftern auf, bie Menge Schoffen. Wer ber anbere Schiegbold war, tonnte nicht ermittelt werben. 77-000

Siftorifde Gefellichaft.

In ber geftern Abend im Bereinss haufe, Ontario Strafe und Dearborn Mbenue, abgehaltenen Jahresber= fammlung ber Siftorifchen Befell= fcaft tonnte biefer ber Bermaltunge= rath bie Mittbeilung machen, bag bie Befellichaft, gum erften Dale feit bem großen Feuer, foulbenfrei fei und jogar noch einen leberichuß von \$8,000 befige. Folgenbe Beamte murben gemablt: Brafibent - John D. Jewett.

Bige-Prafibenten - Frantlin S. Sead und Thomas Dent.

Erecutiv-Romite - auf 3 Jahre: T. Mauro Garrett und George Merris weather; auf zwei Johre: Samuel H. Rerfoot, Joseph T. Bowen und Dr. Otto L. Schmidt; auf ein Jahr: Levi 3. Leiter, Chmarb Eperett Mper unb Charles F. Guniher.

Gine Racht nad Denber.

Drei Züge täglich, Chicogo & Northweskern-Bahn; Schlafwaggons, freie Reclining Chair Cars, Dining Cars. Der Golorado Special 6:30 Rachm., soliber Zug nach Denduer. Andere Züge um 10:00 Norm. und 11:30 Abends. Persönlich geseitete Exturitoren. Licket-Offices, 212 Clark Straße und Wells Straße Station.

An alle Rheumalismus-Leidende!

Bicht Leibenben bas befte und für fowere Beiben bas einzig fichere Mittel bom Spezial-Mrgt

Salvator Securum. "Calbator Cecurum" ift ein Mittel, bas auf

wiffenschaftlicher Grundlage aufgebaut und nach smangigiabriger Erfahrung und Stubium aufammengefest wurde - ein Mittel, bas mebisinifche Mutoritaten empfehlen und fich beffen foon gu ihrer eigenen Beilung bebienten. Gin Mittel, bas nicht nur fichere, unbebingte Deilung für Rheumatismus und Gicht garantirt, fonbern auch feine eblen Organe, wie Magen. hers, Rieren ober Leber angreift, wie es bei bielen gu icarfen Mebifamenten ber Jall ift. Salbator Cecurum" erforbert bie herftellungeloften aller Rheumatismusheilmittel und trop allebem bertaufen wir es nicht ibeuer Geid borfichtig, wo es fich um bie Gefunbheit handelt. Wo alle Meditamente feblichlagen, mirb und muß "Salbator Gecurum: heilen. Edreist für toftenfreies Budlein über Urfache und hei-

Salvator Securum Co. P. O. Box 702,

CHICAGO, ILL Freie Brobe-Badete geben wir nicht und fagen, bat eine aute Cache folde Danoper nicht

braucht. Unfer Medifament ift zu werthvoll, um es in Maffen berschleubern zu tonnen. Ono,mison'

Baffer-Bulletin.

Rach bem Befunbe bes Cefunbheitsamtes ift heute bas Leitungsmaffer aus ben Stationen "14. Strafe", "hhbe Bart" und "Late Biem" von guter, bas aus ber Station "Chicago Abenue" bagegen bon folechter Befchaffenheit. Bon bem Baffer aus ber "Carter D. harrifon"-Saugftation war teine Probe eingeschicht worben.

Extra Pale, Salvator und "Bel-risch", reine Malzbiere ber Conrad Seipp Brewing Co., zu haben in Pla-ichen und Fällern. Tel. South 869.

JOHNSON 1634TO1650 MILWAUKEE AVE. WEST OF ARMITAGE

Danksagungstag-Bargains

Donnerstag!

2000 Pards Calico Refter, ju 1c Pard Mir geben bem Rublifum immer bas Befte, mas für bas Gelb ju haben ift. -



Flanell= Kleider Kinder,

in einem großer Mifortiment. bon \$3.25 her unter bis auf

Capes und Jadeis. 90301. Pfufd Capes filr Damen, befest mit Mobair Fraib und Jet, Seal Pluich, eingelegter Plaib-Niden, bober Stumttragen, 5.98 werth 8.00, Berfaufspreis.
27361. gangwoll. Keiberhoffe, in feinen farben für Maiftings, werth 39c,
25c

menaden: Jadets, nach ber neueften nacht, werth aufwarts bis 6.50, begieller Breis.... Gerobe 48, eine Dufter-Bartie bon feinen Bro 4.98 Damen: 6¢

Mennen's Talcum Bulber ... Daple Cream, per Pfb ... Drops. tes Taffen, per Pfb.

Ralifo. Sanbindftoffe Stude feines Bud-Banbtuchzeug 6X8 Spiegel, Dat Rahmen......100 Beiße Metall Theelöffel, per Dhb15c Tener : Schaufeln, nur Fancy Dochte, paffend für alle Brenner, gu.. 1e Lederfohlen für Rnaben. und Dad. 10c denfonbe, gu 45¢ Groceries. 3.98

Beftes Patent-Mehl, per Sad 500c; per fas. Reue Golland-haringe, per Stud. Sauertraut, per Quart. Sauerfraut, per Quart. Ammonia ober Bluing, Quartflascen... Kornftärte, 3 Padete für... Jumbo Catsup, Quartslasche, nur... Maschinen: Del. 10c-Sorte. Heine Galisonia Brictiche, per Bfb... Jabas und Mocha-Raffee, 8 Kfund für 50e; per Pfund.

Busmaaren. Sarnirte Damen-Silte, gefertigt bon Sammet und Gilg, garnirt mit Blumes und 2.98 Rleiber.

Sebr gute Manner. Hebergieber, Oxfordigro Groben 34 bis 44, werth \$10.00, 6.4 Berfaufspreis
Gride und Erfaufspreis
Berfaufspreis
Grita gute reinwollene Manner Unjüge, Morfited Caffimeres und Cheviots, 70-6
heerth \$10.00, Berfaufspreis. 70-6
heerth \$10.00, Berfaufspreis. 70-6
heerth \$10.00 Berfaufspreis. 70-6
heerth \$10.0 6.48 Schwere gerippte hemben und hofen für 25c Edube.

\$2.50 und \$3.00 Damen Schube, in Bor Calf, Bici-Rib und Dongola Extenston. 1.98 1.98 Soube für Miffes und Rinber, Groben 81 bis 2, werth \$1.25 und \$1.35, Bertaufs. 98c 2.50 Bor: Calf Manneridube, alle 1.98

Maffive eichene Schaufelftühle, Cobbs 2.25

Bergungungs-Begweifer.

Bowers.-,Aliar of Frienbspip."
Dearborn.-,Thilbren of Satan".
Stude bater.-,Der Brin; von Pilsen".
draat Rortbern.-, Dazag.
11 in oi 3:.-, The Bild Bole."
Rc Liders.-, Daughter of Hamiltan."
bicago O vera House.-, Bubebille.
divards.-, The Blad Diamond."
ien 1.-Rongert jeben Abend und Sonntag aus

Badmittags. Gielb Eplumbian Dufeum. Samftags und Sonntags ift ber Uinterts sonen Greie tage Dittwoch, Samftag und Sonntag.

Lotalbericht.

Brieftaften.

Much Rechtsfragen find bireft an bie ,Mbenbpoft.

pu richten. B. Ar. — Sankt Bernhard ist der Rame gweier Albembisse. Der große St. B. liegt im schweigertis iden Kanton Wallis und auf ihm befinder ich das berühmte Holbis. Der kleine E. B. liegt um Piemontesischen wischen dem Aoste und ben Tas Piemontesischen der der der der der der der Alter Abonnent. Wir wissen über ben Betreffenden chensowenig, wie Sie. Sofern die Summe nicht mehr als 810 betrug, war der Kon-itabler zu 10 Prozent Gebihren berechtigt. Es jebt in Seattle zwei bentiche Zeitungen, die Math-ington Presse und die Massbungton. Staatszeitung. 28. M. G. — Die darüber in Baiern bestehenden erfektichen Bestimmungen sind uns nicht bekannt, ington Preise und die Massburgton. Staatsjettung.
28. B. G. — Die darüber in Baiern bestehenden gefestichen Bestimmungen sind und nicht bekannt. — Beschweren Sie sich beim fiddrichen Bauannt.
C. D. B. — 1 u. 2) Sofern Sie daburch seinen Schaben erleiben, sind das Dinge, die Sie nichts angeben. 3) Der Maun bat nicht das Recht, ben Schunk von seinen Teppichen auf die Etrabe zu werfen, dagegen darf er Teppiche in seinem Sofraum ausstopfen, auch venu ber Kachtar Maiche inden seinen aufgedangt dat. Eine Rücksichtslichtel bleibt es aber immerbin.

bleibt cs aber immerhin.
F. und D. W. — Der "Brieftasten" ift Iein ZeeftiverGureau. Wenn Sie die Mendpohl aufmertsam gelesen hiten, so wilted Ihnen nicht angen fein, daß der eine zwei Monaten der Gesentalandollt des Staates ein Klageverscheren gegen eine Gesellichaft angestrengt hat, welche, so weit uns bekannt, dasselbe Geschäftsprinzib dat, nie die den Ihnen angesühren im Schwindel sel. Med tild die R. und Den ro La B. — Daniel K. Bearfons wohnt in hindale, hat aber hiere ein Bureau im Zimmer 601 des Gebäudes 135 Udams Str.

net & Bearlons woom in Inden Gebaubes 135 abmas Str.
Rub. M. — Einen beutschen Friedensrichter, melder Trauungen borniumt, sinden Sie in der Stabthalle nicht. Menden Sie sich an Richter Eberabt, besten Umbaimmer sich im Gebaube 146 B. Mabison Str. besindet. D. S. - Rein, Rapt, Drepfus ift nicht in Ame-

C. R. 80. — Wenn Sie auf Scheidung Nagen wollten, so fonnten Sie wohl bier bas Berfahren anstrengen, eine Rlage zu bem bon Ihnen berfolgeten Jwed in ben hiefigen Berichten toitred Ihnen aber nichts nüben, ba ber Mann in Deutschland, sowit ber hiefigen Gerichtsbarkelt entrückt ift. Mag R. — Es fteht bem Mann frei, Sie wegen Ehrenkränfung (Libel) ju belangen, inbessen wirder bies unter ben von Ionen geschilberten Umftanben — unserer Ansicht nach — taum thun.

B. G. - Sie thun am beften, wenn Sie bie Er-findung in ber Beitung gum Rauf ausbieten, ba Sie fonft biele bergebliche Gange machen mubten.

R. 3. — Derartige Anftalten find: McDobell Ortobel Gutting and Millineth School, 51, 78 State Straße; Stone Co. Cutting School, 194 La Salls Straße.

Anton W. — hinfichtlich biefer Bestimmungen in Offerreich ift uns nichts Raberes betannt, in-beffen wird man Ihnen im öfterreichifden Konfus-lat, Fimmer 316, 184 La Salle Str., barüber Aus-tunft erthellen.

20. 28. 251. — Ratfer Bilbelm I, if am 9. Marg 1888 geftorben, fein Cohn unb Rachfolger Raijer Friedrich III. am 15. Juni 1888.

M. B. — Die gröhte Einwohnerzahl von allen Sibbten ber Erde bat London, nämlich (im Jahre 1901) 4,396,683. An sveiter Stelle fommt Rew Port mit (1900) 8,437,203 Cinwohnern.

Sheidungstlagen

Bau-Erlaubniffdeine

murden ausgeftellt an: rtrait Company, 3weiftod. Badftein 2330-6 Prairie Abe., \$25,000. 3wei breiftod. Apartments, 3632-4 Flats, 443-5 Oft 56. Strage, einftod. Cottage, 1446 Silb Turner Horbes, einstöd. Cottage, 1446 Sith Turner \$1000. n. dreistöd. Plats, 1058—62 Southport Abe., M. Horn, Dreiftod. Flats, 1058—62 Southport Abe., \$15,000. John Pruitt, breiftod. Apartments, 1942—44 Kenmore Abe., \$20,000.
3. L. Cockrane, 3meifide. Holy-Wohnhaus, 2440—\$2. Renmore Abe., \$10.000.
3chin Molff. welftide. Badhein-Hats, 505 Welstington Abe., \$2200.
3ch Molff. welftide. Badhein-Fabril, 865—43 M. Kingte Str., \$22,000.

Banterott-Grflarungen.

3m Bunbes-Diftriftsgericht murben Gefuche um Banterott-Grtfarung eingereicht von: Rebecca T. Curth-Berbindlichfeiten, \$26,474; nund George B. O8good-Perbindlichfeiten, \$20,400; feine Bestande. enrb D. Patton-Berbindlichfeiten, \$17,176; Befrance 240. Sibmap-Berbindlichfetten, \$5292; Beffanbe, \$5133. Billiam Schelle-Berbinblichfeiten, \$1134; Beftanbe, \$308. Beorge Dee-Berbindlichfeiten, \$15,412; Beffande \$75.

\$75. Benjamin M. Golbberg-Berbinblichfeiten, \$32,123; Beffande. \$6097. Derman G. Conrad-Berbindlichfeiten, \$5416; Besftanbe, \$183.

Rachfolgend veröffentlichen wir die Ramen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Medung zuging:
Behnte, Wilkelmine, 49 I., 5008 Morgan Str.
Clendbein, Mary A., 33 I., 6088 Monroe Ave.
Clausen, Ellen, 71 I., 213 R. Garpenter Str.
Harbt, Fred, 8 I., 71 Southport Ave.
Clouser, Caroline, 74 I., 618 W. 12. Str.
Helbenger, Garoline, 74 I., 618 W. 12. Str.
Helbenger, Garoline, 74 I., 618 W. 12. Str.
Helbenger, Fred, 40 I., 183 R. Curtis Str.
Kenden, Mochh, 63 I., 618 W. 12. Str.
Kente, Misselmina, 81 I., 70 Fremont Str.
Moeller, Marie, 21 I., 220 Grand Ave.
Milter, John D., 66 I., 178 Automac Ave.
Matts, Dund, 75 I., 12084 Cove Ave.
Suehmann, Frederick, 73 I., 726 W. 22. Str.
Schmidt, Louis, 26 I., 55 Frantfort Str.
Smotel, Lottie, 24 I., 1417 Barth Ave.
Wildner, Balentine, 71 I., 708 Southport Ave.

Ralifornien, Oregon und

Drei tägliche Buge bid Chicago & Rorth= weftern=Bahn. 10:00 Borm., 8:00 Abends (ber elettrifch erleuchtete Oberland Limiteb) und 11:30 Rachts. Feinste Bedienung. Schnellfte Fahrzeit. Tidet=Offices: 212

Die Breife gelten nur für ben Grofhanbel.)

44.10.

Rais, Rr. 2, 564—57c; Rr. 2, weiß, 564—57c; Rr. 2, gelß, 57—57ge; Rr. 3, 564—50ge; Rr. 3, 26ge. 37—57ge. 37—57ge. 37—57ge. 37—57ge. 37—57ge. 37—57ge. 37—37ge. 37ge. 3

218—292.

218—292.

den (Berfauf auf ben Geleifen)—Beftes Aimsthu:
\$12.50—\$13.50; \text{ Rr. 1, \$11.50—\$12.00; \text{ Rr. 2, }}\$
\$12.50—\$13.50; \text{ Rr. 3, \$9.00—\$10.00; \text{ br. 62.50}\$

Brairie, \$12.00—\$12.50; \text{ bitto Br. 1, \$10.50—}\$11.50; \text{ Rr. 2, \$2.00—\$9.00; \text{ Rr. 8, \$7.00—}\$2.50; \text{ Rr. 4, \$6.50—\$7.00.}\$

(Muf funftige Bieferung.) Beigen, Dezember 731-73fc; Dai 764-76fc. Dais, Rovember 57fc; Dezember 57fc; Dai 1903,

Edmals, Januar \$9.121; Rai \$8.571. Ripphen, Januar \$7.96; Mai 1903, \$7.721. Cepbfeltes Schweinefletich, Januar, \$15.221—\$15.25; Mai 1908, \$14.40.

(Marttpreife an ber G. Water Str.)

"Freamery", extra, per Pfund. 0.23 -0.24 Mr. I. per Pfund. 0.23 -0.24 Mr. 2. per Pfund. 0.17 -0.18 "Dairies", Cooleys, per Pfund. 0.22 -0.23 Nr. I. per Pfund. 0.20 Achmitafe, "Twins", per Pfund. 0.11 —0.112, Daijies", per Pfund. 0.113—0.12, Poung American" per Pfund. 0.11 —0.12 Chweiger, per Pfund. 0.112—0.12 Cimburger, per Pfv. 0.003—0.10 Orid, per Pfund. 0.004—0.10

Beflügel, Ralbfleifd, Gifde, Bilb. Beflügel (lebenb) -

Bfund 0.11 -0.11

 Pfund.
 0.00

 orings", per Pfund.
 0.10½-0.11

 Pfund.
 0.12½-0.13

 Pfund.
 0.08

 R & I ber (gesplachtet) — 50—60 Pho. Gewicht, 60—75 Pho. Gewicht, 80—125 Pho. Gewicht, 95—100 Pho. Gewicht.

Brifde Früchte, Gemufe. fatiporntu per Gehänge...
a n e n, per Gehänge...
e n e n, gute bis ausgesuchte, Jah... I
o n & b e e r e n, Cape Cob, per Fah f
i t t e n, per Bussel. 8.00 - 8.50 1.00 - 2.00n i t t e n, ve.
B e i n t r a u b e n, Catawou,
4 Pund : Korb.
bo. Concords. 8:Kho.:Rorb
kothe Küben, 100 Künden.
Rrant, hiefiges, per Pas.
Blumenfoll, diefiger, per Kifte.
Mobrrüben, 100 Künden.
Gurfen heijge, per Duhend.
Rohfialat, biefiger, ber Kübel.
Matrialat, ber Kifte.

iftat, 3 bu ein ... 3 bu ein ... 5 bu ein ... 5 bu ein ... 5 bu ein ... 5 bu ein ... 1.00 -1.50 Exodenden, per Bujbel ... 1.00 -1.50 Trodene "Peas", auserlefen, ... 2.28 -2.30

Gemiicht, flein bis mittelgroß. Sübtartoffeln, Il., Fab.

will ihren Runden eine Belegenheit bieten, Die niedrigen Raten für Weihnachten und Reujahr zu Ruge zu maden, burchRaus-fen bon Lidets zu 13 des gewöhnlichen Fahrpreises für die Rundreise nach allen Buntten an ihrer Linie, am 24., 25. Dezember 1902 und 1. Januar 1903. Giltig ür Rudfahrt bis einschlieglich 2. 3qnuar 1903. Durchgehende Buge nach Rem Port Sith, Bofton und anderen öftlichen Bunt: ten. Chicago Baffagier-Station, Sarrifon Str. und Gifth Ave. Für nahere Infors mation ichreibt an John P. Calahan, Genes ral-Agent, 113 Abams Str., Chicago.

Die Ridel-Blate Gifenbahn

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. Berlangt: Gin guter Junge, in ber Baderei gutrbeiten. 2907 Archer Abe. Berlangt: Gin tilchtiger Porter. 276 Dft Dabijon

Berlangt: Ein guter Teamfter in Stein: Parb. 700 Cornelia Str., nabe Weftern Abe. mibo Berlangt: Gin guter Burftmacher. 569 B. Chi-Berlangt: Denticher Junge bon 18 Jahren, bas Butcher-Gefchaft ju erfernen. Stange, 4718 Pau-lina Str. mibo Berlangt: Carpet:Beber und :Sonelber, ftetige Arbeit, fofort. 1065 Dabifon Str. Berlangt: Lediger Mann, ein Pferd und Saus, arbeit gu beforgen. 261 12. Str. Berlangt: Mann in Baderei, an Brot und Cates. 2707 Mentworth Abe. Berlangt: Borter im Saloon. 74 G. Abams Str. Berlangt: Gin erfahrener Breffer an Malting Sfirts; ftetige Arbeit. Babger Mfg. Co., 40 Dearborn Str.

Berlangt: Cofort, Baifters an Beften. 69 Tell Berlangt: Guter Preffer an Coats. 474 Rord Berlangt: Borter für Saloon. The Rorthwestern, Ede Eifton und Irbing Bart Blob.

Berlangt: Porter im Caloon und Reftaurant .-Berlangt: Starter Junge, um Bferbe gu befor-gen und bas Plumber-Geichaft gu erlernen. 1143 Lincoln Abe.

Berlangt: Dolgarbeiter an Rutiden. 930 Beft Ban Buren Str. mibofa Berlangt: Gin Porter, ber auch Bartenben fann. 2840 State Str. mibs

Berlangt: Gin anftanbiger fleißiger öfterer Mann, ber polnifch fricht, ftabtbefannt, Bittwer ohne Rinsber, für fleines Roblengefchaft; leichte und fleige Arbeit für ben rechten Rann. Extra-Bohnung binter bem Jaben; fann eigene Möbel haben. 1008 Glifton Abe., nabe Fullerton. Berlangt: Junge an Cafes. Tagarbeit. - 484 Larrabee Str.

Berlangt: Junge, um in Baderei gu belfen. 169 Milmautee Ube. Berlangt: Schuhmacher für Reparaturen. 332 28. Chicago Abe. mibo Berlangt: Bormann an Biscuits und Cafes. Rub gut an hefenteig arbeiten fonnen. Abr.: U. 341 mibo

Abendpott. Arbeiter für Solgfallen in Michigan, Sobn \$30 und Board. Habryreis bon \$3 borges ftreckt. auch Ebepaare, eines um Saloon zu betrei-ben, eines für Harm und eines für Hauserbett. 118 Fifth Abe., Jimmer 4. Berlangt: Junge für leichte Arbeit, nicht unter 15 Jahren. 145 R. Mogart Str. bmbo

Berlangt: Carpenter für leichte Arbelt. Berman-American Sofpital, 30 Belben Court, nabe Clart bimi Berlangt: Trunt Bog-Macher. Rachgufragen 212-214 B. Bolt Str. bimi

Berlangt: Leute, um ben Luftigen Beten und alle anberen Ralenber für 1906 gu bertaufen. Grobiets Egger; bilige Breife. Bet M. Sanferman. 56 Bifth Abe., Zimmet 415. Berlangt: Guter Schneiber (Bufhelman). 798 119. Str., Weft Budman. 14no,1m Berlangt: Agenten und Ausleger Ar neue Bra-mien . Bucher, Britichriften und Relenber; für Spicage und ausbeitis, 21-41.50 ben Tag ieft und gute Rommiffion. Mui, 146 Bells Str. - Wnad

Berlangt: Erfabeene Berläufet, burchaus erfabren im Befene Geichtt, um bas Retailgeichaft in ber Stabt und im County ju bisorgen. Gebalt aber Romunifion und erfluftiges Tertforium. Zohjufra-gen zwijden 9 und 10 Borm. 380 B. Jale Gtr.

Berlangt: Manner und Anaben Berlangt: Gin junger Butder. Dus etwas bon

Berlangt: Gin Junge an Cates. Benricis Cafe, Berlangt: Junger Mann als Rellner im Saloon ind Reftaurant. 329 State Str. Berlangt: Burftmacher. David Berg & Comp. Berlangt: Meltlicher Mann für einen benticher Berein monatliche Beitrage ju folleftiren. Abr. Berlangt: 3 Burftmader. 236 Oft Rorth Ab Berlangt: Borter. Roben Str. und Cipbourn Bl., bas. Rraub.

Berlangt: Erfte Sand an Cafes. \$15 Die Boche O Clybourn Ave. Berlangt: Gin guter Baderwagentreiber. \$8 unt Berlagnt: Gin Junge, in ber Baderei gu arbeite und Bagen gu fahren. 151 Genter Str. Berlangt: Junger Mann, 16 ober 17 Jahre, Porter: Arbeit in Saloon. 1202 Diberfey Bor Berlangt: Breffer an Cuftom Dofen. 31 Marion Berlangt: Aeltlicher Mann, um Pferbe ju befor gen. Board und Cobn. 846 Lincoln Abe. Berlangt: Junger Cafebader. \$10. 1002 Belling: Berlangt: Borter, einer ber Bartenden fann. mibe

Berlangt: Butcher. 1536 Beft Rorth Abe, Berlangt: Junger Mann als Porter. 2 B. nont Abe., Ede Weftern und Clybourn Abe. Berlangt: Bagenmacher. 560 Ogben Ube. Berlangt: 20 Bridlaver, Arbeit jeden Tag an bem es nicht regnet. Lange Beichaftigung, Bolt Str. und homan Abe. herbert. Berlangt: 200 Arbeiter für Eisenbahnarbeit, \$1.75 bis \$2.00 per Tag, freie Fahrt; 100 für Farmarbeit, guter Lohn und gutes heim für den Binter; billige Tidets nach Rew Orleans und sudigen Arbeitsfätten in Ros Labor Agench, 117 S. Canal Straße.

Berlangt: Saus-Mobers. 2. C. Rrueger, 3618 5. Salfteb Str. nob4-30# Berlangt: Manner für Bholefales und Lager baufer, Wächter, Janitors, Engineers, Fenerleute Deler, Clebators, Subrleute, Sabrifarbeiter, Bor ters, Rolleftoren, Kaffirer, Clerks, Berläufer, Ship bers etc. Reliance Agench, 200 State Str., Jim mer 57. 20061,imt, fonmobinib

Stellungen fuchen: Danner. Angeigen unter biefer Rubrif 1 Cent bes Bort.)

Gejuckt: Deutscher, 30 Jahre alt, beutsche, fran-gofiiche, italienische, ipanische und englische Kor-erspondens und Buchbaltung, sucht Stelle, auch als Deimerscher. Abr.: A. 136 Abendvoft. midd Deimerscher. Abr.: A. 136 Gejucht: Junger beutscher Kaufmann, mit Eprachfenning, gebienter Infanterift, sucht Einen irgend welcher Urt. Gute Zeugnisse vor. Kauften bis zu 2800 sann ebent. geftellt ven. Aufr.: 11. 843 Abendpoft. Gefucht: Berfetter beutich-italienischer Rorresportent, Stenograph, intelligent und fleibig, munie bent, Stenograph, intelligent und fleibig, wunicht Stellung unter bescheibenen Ansprüchen. Buichtiften unter Abr.: 11. 806 Abendpoft. mibo

Gefucht: Junger Bartenber, ftetig, fucht befian-bigen Plat. Abr.: G. 336 Abendpoft. Gejucht: Junger Denticher (gedienter Ravallerift), fucht Stellung als Ruticher. Fris Febberfen, Sotel Stadt Frantfurt, 294 G. Clart Str. mibo Gesucht: Junger Mann mit guten Empfehlunger jucht Stellung als Ciert u. f. w. Rann auch Bai tenben. George Schmidt, 345 Oft Fullerton Abe Befucht: Alleinfiebenber Mann fucht irgenbwelche Beicaftigung. 342 Beft Rorth Abe. Gefucht: Junger Bartenber fucht Stellung. Gute Empfehlungen. Abr.: G. 344 Abenbpoft. Gefucht: Suche ftetigen Plat, ichene teine Arbeit; fpreche englifch; Parter-Arbeit vorgezogen. Ludwig Ripp, 495 Fifth Abe.

Gejucht: Ein erfahrener Mild: und Budermagen-treiber jucht einen Alag als folder. D. Reinert, 164 Superior Str. Bejucht: Zweite Sand an Brot fuct Stelle. 564 Gefucht: Gin friich eingewanderter beuticher Schmied bon mittlerem Alter winicht eine ftanbige Beichäftigung. 2947 Grant Ave., Eragin, Dmi

Gefucht: Gin alterer fleihiger britte hand Cales bader jucht beständige Urbeit. 383 G. 22. Str. bimi Gejucht: Deutscher Junge bon 18 3abren municht ButderiGeicaft ju erlernen. 4718 Bauline Str., Stange. Gejucht: Gin guter felbitftanbiger Brot und Cate Bader jucht ftetige Arbeit. 3immer 24 148 S. Clarf Etr.

Berlangt: Strider u. Striderinnen an Sweaters, gebe auch Arbeit nach Saufe an Solche, Die Marichinen für Strümpfe baben. Beste Preise, ftetige Arbeit. 483 S. Salfteb Str. Berlangt: Agenten ober Agentinnen. Befter Re-en-Berdienft. Bernet, 892 Milmautee Abe. bmi

Berlangt: Frauen und Madden. (Anzeigen unter biefer Aubrit 1 Cent bas Bort.)

Raben und Fabrifen. Berlangt: Geubte Sweater: und Jaden-Strider auf bentichen flachen, glatten und auf Roppen-Ma-ichinen. Sochter Lobn und beftandige Arbeit. — Betun's Fabrif, 155 Marfet Str., nabe Menroe. mibofria Berlangt: Dabden, um in Launbry-Office gu arbeiten. 108 R. Clarf Etr. Berlangt: Majdinen: und Sandmabden an Roden. Guter Lohn. 77 Fremont. Str. Berlangt: Rabmadden und Lehrmadden. Bor-guipreden 9 Carl Str., 2. Flat.

Berlangt: Gin beutsches Mabden bei Rleiberma-cherin, welches icon etwas vom Raben versteht. — 1548 Milmautee Ave., 2. Flat. Berlangt: Madden, um in ber Fabrit ju arbeisten. 640 Larrabee Etr. Berlangt: Biei gute Mabden, Rragen ju machen und Rode umgubeften. Guter Lobn. 809 Beft 20. Str. 19no, 1mx

Berlangt: Majdinen- und handmadden an Mer ften und jum Andpfe-Unnahen. Bei ber Boche be-gabit. Sietige Beichaftigung. 127 hadden Abe., 2. Plat. Berlangt: Raidinenmadden und Anöpfeannaber an Beften. Glatter. 745 Elfgrove Abe. Innoblw

Berlangt: Majdinens und Sandmabden an Rosen. 1412 und 1414 Barry Ave., Gde Sheffielbibe. Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Saus-arbeit in fleinter familit. Gutes heim. 504 Beb-fter Abe., nabe Clart Sir. und Lincoln Bart, 2. Flat. Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit in fleiner Familie. 802 S. Salfteb Str. Berlangt: Gine Frau ober alteres Mabden fitt fleine Familie. 265 Barrabee Str., Galson. Berlaugt: Mabden für allgemeine hausarbeit in familie von 3 Erwachienen. 187 Ordarb Str., 2

Berlangt: Franen und Mabaen.

Danbarbelt. Berlangt: Frau ober Dabden in mittleren 3af en als Dausbalterin. Ubr.: G. 338 Abenbpok. Berlangt: Erfahrenes Madden für allgemein ausarbeit. 2055 Sheriban Roab. mibi Berlangt: Deutsches Mabden für allgemein Saubarbeit, Heine Familie, ober junget Mabchet grun belfen. 580 - 45. Blace, Subfeite. mib Berlangt: Junges Madden, um auf 3 Rinbe bon 4 Jahren aufzupaffen; tann auch ju hauf ichlafen. 1026 Lincoln Abe. Berlangt: Dabden für Bafde und hausarbeit Buter Lohn begahlt. 533 Berry Str. Berlangt: Butherifdes Mabden als Sausbalterin 719 35. Str., Ede Leavitt Str. Berlangt: Gin gutes Rabden für allgemein bausarbeit. 779 Beft 12. Str. Berlangt: Dabden für allgemeine hausarbeit Buter Lohn. 157 Oft Rorth Abe. Berlangt: Junges Rabden, 15, auf zwei Rinbe gu achten und leichte hausarbeit zu beforgen. 55 R. Roben Str. Berlangt: Gin Dabden für allgemeine hausar eit. 879 Beft 21. Str. mit

Berlangt: 3weites Mabden in fleiner Familie. Berlangt: Madden in fleiner Familie. Berlangt: Matchen für Sausarbeit. 178 Center Str., Store. Berlangt: Dabden für allgemeine Sausarbeit. Berlangt: Matchen für allgemeine Sausarbeit. 61 Ervftal Str., Top Flat. Berlangt: Mabden für leichte Sausarbeit. otomac Ave., 2. Flat. Berlangt: Reinliches Mabden, bas Sansarbeit nb Rochen perfiebt, in fleiner Familie; ameitel Mabden wird gehalten. Empfehlungen berlangt. Berlangt: Frau ober Mabden für Sausarbeit. . Lannes, 3540 Salfteb Str. Berlangt: Madden für Dausarbeit. 8 R. Salfte Berlangt: Madchen für allgemeine Sausarbeit und weites Madchen. 826 Lincoln . Abe. Berlangt: Gutes Mabden für gewöhnliche baus: arbeit. 569 B. Chicago Abe. Berlangt: Mabden für Sausarbeit, im Saloon 1604 Laflin Str. Berlangt: Mabden für Sausarbeit; fleine Fa nilie; gutes Beim. 1030 Milmaufee Abe.

Berlangt: Madchen für zweite Arbeit, eines ba

Berlangt: Gin gutes, beutides Madden, mu Sausbaltung berfteben; guter Cobn. 1081 Dit maufee Abe., Store. Berlangt: Eine ehrliche, faubere Frau. 2 Tage in der Boche für Sausarbeit. Borgusprechen von 6—3 Uhr Abends. 738 W. Rorth Abe. midofi Berlangt: Erfahrenes Mabchen gum Aufmarter im Reftaurant; \$3 und Wohnung. 1754 R. Afblant

Berlangt: Tuchtiges Madden für allgemein Gausarbeit; fleine Familie; guter Lobn. 317 Afhiand Bonl., nabe Garrifon Str. mib Berlangt: Gin junges Mabden, bas jugleich auch Rochen berfiebt; im Saloon; turge Stunden. 4298 S. Ufbland Ave. Berlangt: Gin beutsches Mabden für Sausarbei bei einem alleinstehenden Ebepaar, in Flat mi Dampfheigung. 1808 R. Salfted Str., 1. Flat. Berlangt: Frau jum Betten machen. 32 Beft Mabifon Str. Berlangt: Gine Rodin für Reftaurant, Die ih Beicatt berfiebt. Guter Lobn. 40 R. Clart Str Berlangt: Mabden für Sausarbeit in Familibon Freien; feine Bafde. Rachuftagen Donnet fiag, 225 Bilas Blace, Rabenswood. Berlangt: Gine beutichsprechende Rinbermarterin ei 2} Jahre altem Rinbe ju belfen. 3216 5. Par

Berlangt: Gin Rindermadden, amifchen 14 bis 1 gabre alt. 322 Roscoe Blob. Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausar-eit; fleine Familie; guter Lohn. 421 Barfiolb Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit 656 R. Artefian Abe., nabe Botomac, 3. Floor. Berlangt: Mabden für leichte Causarbeit. 571 Berlangt: Meltere Frau, bie nicht auf Lobn fieb; als haushalterin bei alterem Dann. Butes Dein Abr.: G. 318 Abendpoft. Rerlangt: Aeltere Frau, in Sausarbeit und be Rindern zu belfen. Gine bie ein gutes heim 3 fcaben weiß. Abr. A. 162 Abendpoft. fonmibof

Berlangt: Starfes beutiches Mabden für Saus irbeit. 310 Bells Str. bmb Berlangt: Deutschiebterreichische ober ungarisch Röchin. 418 S. halfteb Str., Store. bini Berlangt: Junges Mabden, in allgemeiner Saus arbeit ju belfen. 3349 Foreft Ape. Dm Berlangt: Mabder, far allgemeine Sausarbeit. 5253 Princeton 91 Berlangt: Madden filt allgemeine Dausarbeit,-Gutes Deint. 43 Sigel Str., oberftes Flat. bimi Berlangt: Gutes Madden für Sausarbeit, auch Rochen. 512 Dearborn Abe. bimibo Berlangt: Gin gntes beutiches Mabchen für all-gemeine Sausarbeit. George R. Schmibt, 279 Bel-ben Abe. bitni

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. Guter Plat für bas richtige Madden. Dr. Derg: man, 337 B. 18. Str. bimiba Derlangt: Alleinstebenbe Frau ober Rabden für Ruchen: und hausarbeit, im German-American hofpitat. 30 Beiben Court, nabe Clarf Str. mbm Berlangt: Frau für allgemeine Sausarbeit. W. Berry Gir. mobimi Berlangt: Mabden für Qausarbeit und Betten-maden im Boarbingaus. 174 B. Nanbolph Stt. mobimi Berlangt: Bimmermabden und Ruchenmabden. 81 Bells Str., Garfield Coufe. mebimi

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit, te fleiner Familie. Guter Lohn. 231 Lawrence Abe. nabe R. Roben Str. mobim B. Gellers, bas einzige geoffte beutschamerita-nifche Bermittlungs-Infitut, befindet fich 586 R. Clart Str. Conntags offen. Gute Plage und gut Robofen pumpt beforgt. Gute Daubbalterinnen im-mer an hend. Tel.: Leachern 2281.

Berlangt: Gine reinliche Frau ober Mabden für Baiden und Sausarbeit. 2 Tage in ber Boche. — 1207 Roteby Str., 1. Flat. mobimi Ctellungen fuchen: Frauen. (Anzeigen unter biefer Aubeit 1 Cent bas Bort.)

Brucht: Birthicafterin, ordentliche Bittwiedt Stellung in befferem Saushalt, bei allein ftebenbem alterem herrn. 1855 Rorb Rober Str. Gefucht: Frau, Anfang 40, mit 12jabrigem Mab-den, fucht Blat als Saushalterin in refpettablem Saufe. 65 Tell Court, nabe Bells Str. Gefucht: Dame fucht Stellung als Dausbalterin bei Wittwer; fein Ginmand gegen ein ober gwei Rinber. - Abr.: U. 821 Abendpoft.

Sefucht: Gine Bufines Lunds-Röchin fucht fofor Stellung. Ubr.: 29. 911 Abenbpon. Gefucht: Gute Rochin fucht Plat; Bufines Lund ber Reftaurant. Abr.: U. 837 Abendpok. Gefucht: Stelle als Rochin in Reftaurant obe Lunchhaus. Spreche ungarisch und beutsch. Des Ragy, 548 S. Western Abe. Befucht: Frau, mit 14 Jahre altem Rabden fucht Beschäftigung; Dabden will mit arbeiten Privats ober Geschäftshaus. 199 B. Division Str Gefucht: Frifd eingewandertes Dabden fucht Stelle. 153 28. Erie Str. Befucht: 3mei beutide Mabden fuden Stellung als Rödinnen ober für hausarbeit. 12 Reenon St., nabe Albianb Abe.

Rechtsanwalte. (Angeigen unter biefer Aubrit 2 Cents bas Wort. Schulbet Cuch Jemand Gelb? Wir tolletiren Bills jeber Art auf Prozente. Reine Bergutung, bis wir tolletirtt haben. The Willon Mganch, Jimmer 504, 171 Bafbington Str. — Tel. Rai 2426.

Bu berkufen: Country Store
nebt 40 Ader gutem Farmstand, im nördlichen Arfanital, febr gefundes und mildes Klima, in theils
weife dentischem Settlement, mit oder dene Allen Jubedat, 20 Ader fustbirt, Reft holgland; gutes, 11
Jahre alles Geschäft; 31000 werth Waaren, gute
bedande, 18 Kopf Kinddich, 33 Schweine, 3 Bferde,
24 Magen, alle notibigen Adergeratibe, 16 Lounen
gen, und fruster, 9 Ader in Raggen und Limotho.
Dreid \$1500 obne ober \$5500 mit allem Judehde.
Rabbred burch den Cigenthümer. George Resex,
Wirth, Arfansas, ober W. Gaude, 2353 S. Ganal
Str., Chicago.

Bu bermiethen: Gin guter Saloon in ber unteren tabt. Abr.: 11. 836 Abendpoft. Bu bertaufen: Canby Route; 18 3abre im Ge coft. G. Denrb, 134 B. Tablor Str. Bu taufen gefucht: Gute Baderei mit ober ohne rundeigenthum. Baargablung. Abr.: B. 349 Bu bertaufen: 2 Rongerthallen, feinfte Plage ber Rorbfeite, wegen Abreife nach Deutschland billig. Bu erfragen: 285 Clybonrn Abe. Bu bertaufen: Gin after, gutgebenber Saloon, w en anderer Gefchaften. 340 Blue Island Abe.

Bu bertaufen: Fin Bargain, Reftaurant, leicht. broceries, Zigarren n. f. w. 416 B. Chicago Ave. Bu bertaufchen: Broperty, mit Grocerb und Dea Martet; übernehme Schulden. Abr.: 2B. 916,

Saloonteepers — Geschäftsmatter "S in & e", Dearborn Str., vertauft fpeziell Saloons. Ruu und Bertaufer follten vorsprechen. ef20, momiftlt 88u vertaufen: Spottbillig, nachweislich gute Saloon in gutem Geichaftsviertel. Miethe und Li jens bezahlt. Abr. A. 133 Abendpoft. bim Bu bertaufen: Gin guter Gd. Saloon, billig. Abr B. 335 Abendpoft. bimib Bu bertaufen ober ju bermiethen: Gutgel gutcher: Shop, febr billig. 2311 R. Leavitt Bu bertaufen: Grocerp-Store, Berth \$600 , für \$300. Ediaben mit Bobnung, Diethe \$12 monat: lich. 3328 G. Dalfteb Str. 17nob, lma 3u berfaufen: Grocery-Store. Berth \$600 filt \$900. Edlaben mit Bobnung, Miethe \$12 monats 1:6. No. 3328 halfteb Str. 17noblmX

Befchäftstheilhaber.

Theilhaberin gefucht ohne Unbang, mit einigen

(Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Feine Ede filr Saloon. Abr.: G. mifa

Bimmer und Boerd. Berlangt: Roomers. Barmes billiges Bimmer, mit Frühftud. 306 Oft Rorth Abe. Berlangt: Bwei bentiche Boarbers. 828 Wolfran

Ru miethen und Board gefucht. Bu miethen gesucht: Junger Mann fucht freundli: des, geraumiges Bimmer in beutider Familie,

Dobel, Sausgerathe zc. "

Babafb Carpet & Furniture Douje, 1906-1908 Babafb Moe. Bir führen bas gröbte Sager bon gebrauchten Die-ein, Teppichen, Rugs, Defen und Berben ete, im Bitt, Arppiegen, auge ber ber ber ber ber ber ber ber ber bufen, und wenn 3hr nicht gufriedengestellt feib mit Eutem Einfauf, geben wir Euch bas Geld gurud. Ihr erspart an allen Baaren, die Ihr dies fault, wenigstens die Salfte der Kosten für dieseleben Waaren in regularen Laben, und wir fordern unsere Kunden berauf; um Durtte anzugeden, wo unsere Waaren einen Bergielch mit anderen nicht bestehen. Is, splijiert unsere Waaren und überzeugt Euch. Feine Oualität 9x12 Augs. iobe Bederative...
itate elferne Betiftellen, ing.
bite Springs...
brie Stid Beclor-Ausftattungen...
Ein guter Rochofen, garantiet...
Ein guter Rochofen, garentiet...
Barlor-Cfen für ein gewöhnliche

Wenn 3hr nicht findet, mas 3hr fucht in unferem graben Lager — führen wir Euch nach unferem Bolefaltbaue, no bie Auswahl unbegrengt ift; 3hr fauf ben 40 bis 60 Brogent.

Die folgenben Stratenbabneftnien beingen Euch birett bis bor unfere Thuren: Gubfeite-Dochbahn, beigt ab an ber 18. Gir.-Station, geht öllig bis Budit fibe, und bann einen Blod fublich; andiana Ube. Cars, fleigt ab an 18. Str. und Babalb Abe. und geht einen Blod füblich; State Str. Cars, fleigt ab an 20. Str. und geht einen Blod füblich; State Str. Cars, fleigt ab an 20. Str. und geht einen Blod öftlich bis Mabalb Abe. bann einen Blod nöbrlich; Cottage Grobe Abe. Cars balten bireft bor unferer Thur. Babafb Carpet & Furniture Doufe. 24ip* In berfaufen: Parlor Cet und Ofen, billig. -

Bu bertaufen: Guter Rochofen und Deigofen, febr billig. 430 Larrabec Str. Bu berfaufen: Mobel für 4 Bimmer. 521 Melrofe Stt., hinten. Bu bertaufen: Gebr guter grober Beigofen, billig. 1343 Belmont Abe., nabe Sheffielb. Mobel, Deig: und Roch-Defen, alle Arten Teppische und Borleger muffen für ben halben Dreis berfauft werben. Schwart, 467 M. Malfon Str., nabe Throop Str.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 1c. (Mageigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) Bu bertaufen: 10 Pferbe. 930 Beft Ban Buren Bitrage. 3:n berfaufen: Reue Magen, billig biefe Moche; ein Laundrbs, ein einfacher Exprehe, ein Milche und ein Grocery-Magen, 6418 State Str. mibe Sehr feine Sarger Ranarienbogel gu \$2.50 bas Stud. Columbia Birb Store, 845 R. Clart Str. 14nob-X Sprechenbe Papageien, Sarger Sanger, Golbfifche uit., billige Breife und große Auswahl bei F. Raempfer. 88 State Straße. tgl,fo.

Bianos, mufitalifde Inftrumente. iangeigen unter biefer Aubrif 3 Cents des Boct. Bu bertaufen: Elegantes faft neues Cobmer Upright Biano, für \$125. 413 Center Str., nab Gebgmid Str. Rer \$110 für icones Gilbert Upright Biane; \$3 monatlic. A. Grob, 392 Bells Str., nabe Rorth Abe. 17nb, im Bu berlaufen: Mein neues Biano, beliebtebes Sabritat, Bargain; brauche Gelb. Abr.: M. 160, Abendpoft. 15nob. 1w

3n berfaufen: Gine Reftaurant-Ginrichtung, bil-lie. 25 2B. Beetheben Place, nabe Cebamid Sir. midofr Bu bertaufen: Gin 3adet aus berfifdem Summit pels, febr billig. 143 Bine Grobe Abe., 3. Floor. mibofrie Bu bertaufen: 3mei beutiche Feberbetten, billig. 338 Center Str. Bu bertaufen: Gur \$11.99, Saloon-Counter und Spiegel, fein Raum bafür. 361 12. Str. 18neb, lis Su verlaufen: 3mei faft neue Barber Boles. 200 Barfielb Are.

undeigenthum und Gaufer.

Spezieller Farm-Bertauf: \$250 — 40 Ader. Dank etc., 25 Ader tuftibirt; eine Ernte bezahlt bie farm. Rub wegen Arantbeit verlauft voerben. — Truftee, 304 — 39 State Str.

Anftions-Berfauf bon Lots! Ausberfauf bet noch vorhandenen Lots an Colisonia Abe., Diveried Ave., Diweried Ave., Dumboldt, Mogart und anderen Straßen. Austiene Cambag Bend, den 29. Rodember, in der großen warmen halle in 801 Bb. Division Straße. Auf die wied bertauft ohne Rüdlicht auf den Preis. Rommt und febt. R. C. Gibins & Co., 107 Dearborn Str.

Rorbielte. Bu bertaufen oder zu bertauschen gegen schulben-eile Rorbseite-Lock, icone 6 Jimmer Cottage, alle erebesferungen, \$2000, ichulbentrei, Melrose Str., abe Lincoln Abe. John Hein, 1713 A. Albitand Bu berfaufen: 6-3immer-Cottage. Radgufragen

Bu verkaufen: Sehr billig, eine in bestem gu-ftande befindliche 5-Zimmer-Cottage. Rachzufrager beim Eigenthumer, 188 hamburg Str. —m

Ju berfaufen ober gu bermiethen: 6 8immer Cots

Beridiebenes. Bolt Jir Eure Saler, Lotten ober Farmen versieuischen, verlaufen ober bermieihen? Kommt für gute Mejuliste zu uns, wir haben ihmer Künfer an hend av verleiher oher Komnifism. Guit Mottgages zu verlaufen. Genniegs offen von ib dis 12. – Richard A. Roch & Co., Jimmer 5 und d. 25 Majdington Str., Kotducht-Ede Dearbetn Str., abrulich von Beimant Ar., 1607 R. Clark Str., nördlich von Beimant Ar., Imai, E.

Finangielles. (Angelgen unter Diefer Anbrit 2 Cents bas Bort.)

Gelb sone wommiglien von Gerbeitschieften bon Louis Freudenberg verleicht Brivatlapitalten von 4% an, ohne Kommissien, und bezahlt sammtliche Untoken feloft. Dreifach sichere Spootbeken zum Bersfauf feets an Hand. Bormittags: 877 R. honne Kibe, Ede Cornelia, nabe Chicago Abe. Rachmittags: Unity Gedaube, Zimmer 1614, 79 Dearborn Str. \$113%

Gelb ju verleiben an Damen und herren mit felter Anftellung, Beibal. Reine Sphothet, Riebrigs Raten. Deigte Bhieblungen, Zimmer 18, 86 Bafbeington Ger. Offen bis Abends 7 Uhr. Dmal's

Belb non 4-6% ohne Kommlifton, Sonntags offen bon 10-12 Ubr. Ricard & Soa & Co., Zimmer 3-6, 83 Bafbington Str., Ede Dratborn, Breigerichaft: 1807 R. Clarf Str. — Befte erfte hppotheten ju bertaufen. Erfte und zweite Oppothet-Anleihen prompt ge-macht. Riedrigfte Raten. Denry & Robinson, Chi-cago Opera House Blod, Zimmer 504. 19no, lm R Bu leiben gefucht: \$1600; boppelte Sicherheit. -

Privat -Gelb auf Grundeigenthum gu 4 und 5 Brogent. Schreibt und ich werbe vorlprechen. — Abr.: M 506, Abendpoft. "Reine Rommiffien, Darleben auf Chicage und Suburbon Grunbeigenthum, bebaut und feer." -Lone Rain 399. G. D. Stone & Co., 300 aasalt. Str. 20jas"

Gelb an berleiben

Gbriede Arbeitsleute
auf Eure Robel, Planes, Pferde, Wagen ober irs
gendwelche Sicherheit oder Werth, zu ben allerniede,
rigten Raten. Mir leiben Engh das Geld nur der Zinfen wegen, nicht um Eure Sachen zu erholten,
datum laffen wir die Maacen in Eurem Beside.
Darleiben den Bestalt it at.
Es werden keine Erfundigungen eingezogen bei
Guren Rachdarn. Ihr könnt das Darleiben in Eune
Guren Rachdarn. Ihr könnt das Darleiben in Eune
Gusten Rachdarn. Ihr könnt das Darleiben in Eune
gulammen zu beliediger Zeit und aufdören Insen

juljammen ju veitrviger Gert nie anden wünscht und zu bezahlen. Menn Ihreibe ju machen wünscht und ehrlich und reell bedient fein wollt, fprecht bor bei M. French, 128 LaSalle Str., Himmer 3, zweiter Floor. Chicago Mortgage Boan Company,
175 Deerbotn Sir., 3immer 216 und 217,
6 bicago Mortgage Boan Company,
180 B. Mabilon Sir., 3immet 202,
6 the galleb Str.

Wie feiben Euch Gelb in groben und fleinen Be-ttagen auf Bianes, Robel, Pfrebe, Bagen ober ite-gend meiche gute Giderbeit zu ben billigften Be-birgungen. Darleben tonnen zu ebber Beit gemachr

Berfonliches.

Mieganbers Geheimboligei-Ageniur, 171 Bafbingeton Str., Bimmer 206, untersucht Diebfichte, Schminbeleien, ungludliche Jamilienverbaltniffe u. i. Einige beutiche Ageniur. Rath frei. Sonntags bis 12. Telephon Main 1806.

2. C. Arueger Companh, Soufe Raifers und Mobers, 3618-3620 C. Saffed Straße, Chicago, In. Telephon: Parbs 403. 600b, link Suche meinen Bruber, Jabort Jofgef, frifch eins gewandert. Reinholz Andal, bei Siegel Jofgef, 495 Fifth Abe.

(Angeigen unter biefer Rubrit 3 Cents bas Bort, aber feine Ungeige unter einem Dollar.) Deiratbsgefuch. Scibficanbiger, bessere handwerter, 52, obne Anhang, mit gutem Kintommen und sichnem ichulbenfreien heim, wünsch auf blesen Mege die Bekanntichaft eines alteren Madchens ober Mittee (kann Lind baben), zweds heirath. Abr.: Q. D. 697 Abendpoft.

Angeigen unter biefer Aubrit 9 Cents bas Bert.)

Rut für Damen. Thicago.

Chicag).

Reibb . Rur . Un ftal t. — Chroniich-Krante, bejenbert Daute, Darne, Mieren, Gr-ichiechts, Aungen., Galle, Derg., Magen., Leber.-Darm., Auts, Revbens und frauenteiben werben raich furirt, ohne Mebiginen und obne Operationen. Dr. Mothichilb, Diretter, 2011 Mebaib W., Chicap. 14[p., [auni* Dr. 3. G. Schroer, Optifer, garantirt befte und billighe Brillen; perfett angebodt; Angen frei un-terjucht. Office-Stunden: Montag und Mittmoch von 9 Borm, bis 5 Rachm., Freitag von 9 Borm, bis 12 Airthags. Albengeum Blog., 26 Of San Buren Str., Suite 308.

Dr. Chlere, 120 Wells Str., Spejtal-Argt... Geichlechtie, haute, Blute, Rierene, Lebere nab Resgentrantheiten ichnell gehellt, Konfulforien u. Unter-ludung frei. Sprechftunben 8-9, Conntags 9-3. (Angelgen unter biefer Rubrit 2 Cents bes Wort.)

Deutsche Damen und herren, bie auf ber Rorb-feite wohnen und englisch sprechen, lefen und ichrei-ben leenen wollen, wurch ibre Beit nicht in ben Abenbichulen vertrobeln, sondern ich an einen er-fabrenen Lebrer wenden, 381 Mohams Gie., 2. Flat, lints, nabe Garfield.

Patentanmalte. (Anzeigen unter biefer Aubril 2 Cents bas Mort.) Batente für alle Lünber. Mafchinen-Kanftenfteur Rios. Patentanmalt, 1908 Chiller Builbing. 24eft, fejammomi ?



GOLD DUST

schont das Rudgrat und erhält die Bafche; ift viel fparfamer und ift beffer als fonft ein Bafchpulber ober Seife.

Einzige Fabritanten Die 21. Il. fairbant Company, Chicago, Rem Jort, Bofton, Gt. Louis. - Fabrifanten ber "Oval Fairy Coap.

idmadie, heilt verfallende Manner Dr. Weintranb leibende in 15 bis 30 Tagen



burch die neue elettro-chemische Behandlung. Ich heile End, um geheilt zu bleiben.

Es ift leine Frage, Euer Befinden ift wie Euer Aussehen, ont-muthigt, iconach, nervös, berzweiselnd. Gere Schaf wird ge-fort durch unrubige Traume und 3hr erwacht mibe und mit alleclei bosen Borahnungen. 3hr wift, 3hr seid ichwoch und 3hr wist auch aus trauriger Erfahrung, das alle Nedisamente, bie 3hr Gurem Magen eingeflöst habt, Euch eher verschliechtert als gebessert haben. Jett bort auf mich.

Rein Tropfen bon innerer Medigin, ben 36r je Eurem Magen juneluhrt habt und zustüben werbet, wird Guch beilen. Barrum Weil Euer Leiben nicht im Ragen ober Leber ober Extern liegt, sonderen in ben Reiven ber Organe, Es ift ein örtliches Leiben und bedarf örtlicher Bedandlung. Ich werbe Euch je sicher wittelst meiner Methode kurtren, so sicher wie meten persönlich em Jbr das Tageslicht sehr, und gebe Euch eine dahin lautende gesetlich es Garantie. Dr. WEINTRAUB, Biener Spezialift, ber

Ich heile auch, um geheilt ju bleiben: Arampfaderbruch, berlorene Mannbarkeit, Blutbergiftung.

Ich beile Euch und verweife Gud nit Erlaubnih, wenn ich überzeigt bin, des solche Mittheilung angebracht ift, auf Fälle, die ich turirt babe und bie turirt geblieben find, die bon Anderen aufgegeben waren, don hauseigten und logenannten Erzerts. Was ich bei Anderen gethan dock, tan ich auch für And hun, webhald wollt Ihr benn diese Belegenbeit nicht lofert ergreiten babe, tan Giftee-Stunden: Täglich von 8.30 Korn. dis 8 Abbs. Montag, Mittwoch u. Freitag 8.30 bis 6.30 Abbs. Sonntags von 10 die I. Udr. "Die tollen beieflich erhot erfolgreich bedwehet werten, als ob 3hr perfonisch vor lieben unterfuchen laßt. Menn 3hr nicht vorsprechen tönnt, ichreibt vogen ausklübrlichen Fragebogen. Alle Korrelpondenz durchaus bertraulich und prompt am selben Tage beantwortet. Schreibt oder sprecht vor bei

Dr. Weintraub,

New Era Medical Institute, S. Floor, 246-248 Gegenüber A. M. Rothfdilds Dept. Laden.

84 La Salle Str.

Dentiche Sparvant.

4 Brog. Binfen bezahlt auf Depofis Rudjahlbar ohne Rundigung. Bonde und Berthpapiere. Bedfel und Rreditbriefe.

American Express Company, für Traveler Cheds, Money Orbers Drafts und Rreditbriefe.

Schiffstarten 3 bon und nach Europa zu billigen Breifen

Spezialität: Grbichaften. 3

Borichuß in jeber Sohe gewährt. 2 ollmachten, tariell und tonsularisch ausgefertigt. Deutsches Konfular: und Rechtsbureau,

84 La Salle Str. Tel. Main 4491 Offen Sonntags bon 9 bis 12 11hr. 14nob, mbmbfr*

Finangielles.

Otis, Wilson & Co., Bankgeschäft 182-184 La Salle Str., ("THE TEMPLE".)

Baareinlagen verzinst Sichere Anlage-Papiere

BONDS

Wechsel n. Post-Auszahlungen fibernEbin in ber gangen Beft.

auskunft über Geldangelegenhetten jeber Art gern ertheift. Europäische geldsachen epestalität. H. Wollenberger, Mgr.

Foreman Bros. Banking Co.

Buboft-Ede La Salle und Mabifon Str. Rapital . . \$500,000 Neberschuß. \$500.000

fowin G. Gereman, Brafibent. Bear G. Boreman, Sigeprafibent.

Magemeines Bant . Gefdaft. Ronto mit Firmen und Private perfonen erwünfat.

Beld auf Grundeigenthum gu berleihen.

Erste Hypotheken in Summen bon \$500 und aufwarts

gum Bertauf bei ber

National Sife Bldg.,

157-159 LA SALLE Str.

(Etablirtin 1873.) momi* Kozminski & Yondorf, Gelb gu verleihen auf Grundeigenthum gu ben niebrigften Binfen.

Erfte fichere Soppotheften jum Berkauf. 73 Dearborn Str. 1111amily Wir offeriren mil 6% 3insen folgenbe ausgezeichnete erfte in Golb be-

500. - 600. - 700. - 900. - 1000. -1100. - 1300. - 1500. - 1800. -2000. - 2500. - 3000. - 7000. -A. Holinger & Co., 172 Washington Str.

Claussenius & Co.

gegründet 1864 burd KONSUL H. CLAUSSENIUS.

Erbschaften, Vollmachten, Bechfel, Poftgahlungen, Militar- u. Penfionsfachen, Rotaritats- u. Rechtsbureau,

95 Dearborn Strasse. Offen bis 6 Uhr Abends. Conntag bis 12 Uhr.

Dr. EHRLICH,
and Leufschland, Spezialarzt
int Angens, Ohrens, Rasens
und Halleiden. Gilt Kackarth und
Laubheit nach neuelter ichmerzlofer Methode.
Künstliche Augen, Erillen angendit. — Unterjudung und Rath frei. Klinit 283 Gincoln
tinenue. 8—11 Borm., 6—8 Abends; Sonntagt
8—12 Borm. Mefficietekflinit; 192 B. Division
6tr., R.-B.-Ede Milmaulee Abe., über bem
Rational-Rieider-Store, 1—4 Rachm.

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 84 Adams Str., Zimmer 60, nur brei Dollars bon Monat, Schneibet bies aus. — Stunden:

Rec Morgens bis 7 Uhr Abenb; Connings 10

Bahlung geleistet.

Lotalbericht.

Straßenbahner erhalten nachträglich für 6 Wochen Lohnzulage.

Die englifden Gewertichaftler.

Maidinenbauer-Streit in den Dulcan Iron Works. - Betreidespeicher . Ungeftellte organifiren fich und ichließen fich ben Merftarheitern an

Den Mitgliebern bes Betriebsperfo= nals ber Union Traction Co. wur= ben geftern bie Beträge ausgezahlt, auf welche sich die ihnen bon ber Schiedstommiffion quertannte Lohn= aufbefferung für ben Zeitraum vom 15. September bis gum 1. Rovember belief. Die Gefammtfumme, welche gur Bertheilung gelangte, bezifferte fich auf \$49,175, und gmar haben bieUngeftell= ten ber Consolidated Traction Co., für die fich die Lohnaufbefferung am höchsten stellt, von diefer Summe gegen \$20,000 betommen. Diefe Leute er= hielten bisher für ihre Thätigfeit 19 Cents Stunbenlohn. Diefer ift ihnen nun auf 23 Cents erhöht worben. Dem Berfonal ber Rabelbahnen finb bie Löhne von 23 auf 25 Cents die Stunde aufgebeffert morben und ben an ben elettrischen Linien ber Union Traction Co. beschäftigten Leuten bon 21 auf 24 Cents. - Den brei Mitgliebern ber Schiebstommiffion: Onahan, Darrow und Sedman, wird ber Zeitverluft und bie Mühe, welche fie gehabt, mit que fammen \$5,500 vergütet, welche Gum= me gur Sälfte bon ber Union Traction Co. und gur Salfte von bem Fachberband ber Ungeftellten getragen wirb.

Brafibent Roach bon ber Union Traction Co. und ein Musichuf ber Strafenbahner = Union berhanbeln heute über die Lohnaufbefferungen, mel= che ben bei ber Gefellichaft angestellten Sandwertern bewilligt werben follen. Gegenwärtig gablt bie Gefellichaft ben Remifen = Ungeftellten und ben Rabel= fpliffern bon \$1.50-\$1.75 ben Zag, ben Magen = Musbefferern bon \$1.50 -\$2.00 und ben Ausbefferern ber elettrifchen Leitungen von \$2.00-\$2.50. Die Gesammtzahl ber Leute ftellt fich auf etwa 250. Die Gefellichaft hat fich erboten, ben jest meniger aut bezahl= ten Sandwerfern ben Lohn aufzubef= fern, falls bie beffer Begablten fich ent= sprechende Abzüge gefallen laffen wol= len, barauf will aber bie Union nicht

eingeben . Die Ungeftellten ber City Railwah Co. flagen, daß Entscheibungen, bie bon ber Schiedstommiffion in Streitfragen zwischen ihnen und der Gefellschaft abgegeben worben find, bon ber Betriebs= leitung gum Nachtheil ber Angeftellten

Stark ansgedrückt Aber icheint es nicht vernünftig.

Dies mag fcheinen, als ob wir es ein wenig ftart auftragen, benn es wirb allgemein angenommen bon ben mei= ften Leuten, baf Duspepfia in feiner dronischen Form unbeilbar ober boch fast fo ift. Aber wir haben schon lange bewiefen, bag Duspepfia beilbar und burchaus nicht fo schwierig ift, als es querft ericheint.

Der Tehler ber Dnspeptifer ift ber, baß fie es fortmabrend mit Diat ber= fuchen, beinahe berhungern ober in bas Gegentheil umichlagen, ober auch ihren bereits überburbeten Magen mit Bit= ters. "Nachtischvillen" etc. überschwem= men, bie ftets bie Schwierigfeit bermehren, auch wenn fie in einigen Fällen eine leichte geitweilige Linberung ber= schaffen. Solche Behandlungen bes Magens machen bas lebel nur noch fcblims mer. Bas ter Magen braucht, ift Rube. Run, auf welche Weife fann ber Magen ausruhen, feine Thatigfeit wieber aufnehmen und wie wird ter Rorper gu gleicher Zeit genährt und aufrecht er-

balten. Dies ift ein großes Gebeimniß unb bies ift auch bas Geheimniß bes großen Erfolges von Stuarts Dyspepfia Tab-Dies ift ein berhaltnigmäßig lets. neues Mittel, aber ber Erfolg und bie Beliebtheit besfelben laffen feine 3mei=

fel über feine Borguge malten. Die Tablets perbauen bie Speifen auf jeben Fall, gang gleich in welchem Buftanb fich ber Magen befinbet.

Ein an Dyspepfie Leibender foll nach Borfdrift genügend gute guträgliche Speife effen und bie Tablets bor unb nach jeder Mahlgeit nehmen, und bas Resultat wird fein, daß bie Speife berbaut wirb, gang gleich wie schlimm Gure Duspepfie fein mag, benn, wie ichon erwähnt, bie Tablets verbauen bie Speife, wenn auch ber Magen vollftanbig unihatig ift. Um bies beutlich gu fchilbern, wenn 36r 1800 Grain Fleisch. Gier ober gewöhnliche Speifen einer Temperatur bon 98 Grab ausfest und eins bon Stuarts Dnspepfia Tablets hingufügt, fo berbaut es bas Fleisch ober bie Gier beinahe fo volls fländig, als ob das Fleisch im Magen

eingeschloffen ware.

Der Magen mag noch fo fcmach fein und boch verrichten bie Tablets bie Berbauungs-Arbeit und ber Rorper und bas Gehirn werben richtig genährt und gu gleicher Beit wird eine grundliche, bauernbe Beilung bon Dyspepfie ergielt, benn ber fo arg gemißbanbelte Magen erhalt bis zu einem gemiffen Grabe bie fo fehr benothigte Rube. Guer Apotheter wirb Guch fagen, baß feines bon ben fo biel angezeigten Mitteln für bie Beilung bon Dyspepfie fo bollftanbig unb allgemein befriebigt, als Stuarts Dyspepfia Tablets unb bon nicht minber großer Bichtigfeit in biefen schweren Zeiten ift die Thatfache, baß fie auch am billigften find und am meisten Gutes für bas wenige Gelb be-

Wie frauen seiden.

Still und einfam tragen fie mit Gebuld Laften, die ftarte Männer erdruden würden.

Phora. Joa Phora wird von allen Apothefern in Ein: Dollar:Flaschen verlauft. Schreidt an die Joa Phora Co., Kalamagoo, Mich., wegen einer freien Prodeflosie und Egenplar ibres illufteirten Totror Puches: "Tr. Pengello's Rath für Frauen." Der Totter itt gern bereit, fpeziellen Rath frei pre etbeisen, wenn nöthig.

ausgelegt merben. Die Rommiffion wird nun ersucht werben, in aweifelhaften Fällen bie Auslegung felber gu beforgen.

Beil die Inhaber ber Bulcan Iron Borts, Ede Clinton und Fulton Str., ben Maschinenbauern ber Firma ben achtstündigen Arbeitstag nicht bewilli= gen wollen, find biefe an ben Streit gegangen, und alle anberen Ungeftell= ten ber Fabrit haben gleichfalls bie Ur= beit niebergelegt.

Auf ber Gubweftfeite, in bem Ballenlotale Nr. 650 Blue Island Abenue, hat fich ein Gewertver= band bon Getreibespeicher = Arbeitern gebilbet. Bon bornberein finb bemfel= ben 230 Mann beigetreten. Es liegen bereits weitere 500 Aufnahme = Befuche bor. Diefe follen in einer Ber= fammlung erlebigt werben, bie auf Sonntag, ben 30. November, Rachmittags 2 Uhr, nach Yondorfs Salle, Gde Ban Buren und Salfteb Strafe, anberaumt ift. Der neue Berband wird fich ber Internationalen Union ber Werftarbeiter angliebern.

Die Schiebstommiffion, welche bie Beschwerben ber in ben Berfandt-Mb= theilungen ber Großhanblungen mit Spezereien angeftellten Arbeiter unter= fucht hat, ift mit ihrer Arbeit fertig und wird ihreEntscheibung mahricheinlich heute Abend abgeben.

Wie aus New Orleans berichtet wirb, find bie Bereinigten Holzarbeiter, beren Berechtigung, einen unabhängigen Berband gu bilben, bon ber Baufchreiner=Union erfolglos angefochten wor= ben ift, ihrerseits mit einer ähnlichen Rlage abgewiesen worben, welche fie gegen die Bianobauer erhoben hatten. Die Pianobauer = Union barf auch fernerbin als unabhangige Organifa= tion weiter bestehen, boch foll fie biejenigen bon ihren Mitgliebern, welche nach einer früher abgegebenen Entichei= bung gu ben Solgarbeitern gehören, beranlaffen, zu biefen übergutreten.

Die Gesellschaft englischer Handwerfer, welche gur Beit gu Stubiengweden in Chicago weilt, ift ob ber ameritani= ichen Geschäftsmethoben fehr über= rafcht. Go fah ber Bufchneiber, bag in einer Rleiberfabrit ber Tuchftoff mittels Mafchinen zur herstellung bon Ungugen gerschnitten wird, mahrend in England noch bie Sandarbeit bor= berricht. Er, wie auch anbere, ichreiben bie gewaltige Leiftungefähigfeit ber ameritan. Induftriezweige ber Thatfache zu, baß jebe bestimmte Art ber Arbeit bon besonderen Leuten besorgt wird, biefe alfo eine gewaltige Uebung barin erhalten und mehr fertigftellen, als ein Sandwerter, ber nicht Theile eines Artitels, fonbern benfelben gang berftellt. Die britifchen Sandwerter find, nach Unficht ber Besucher, beffer geftellt als bie ameritanischen mit Begug auf bie Arbeitszeit, bie Bezahlung und bie gefundheitliche Ginrichtung ber Arbeitsräume. In England begrüge fich ber Rapitalift bamit, bon ben Binfen bes angesammelten Bermögens gu leben, in Umerita ftrebe er ohne Raft nach Mehrung feiner Reichthümer, und biefes Streben ift nach Unficht ber Befucher ber Grund ber Ueberlegenheit ber Umeritaner und ihres erfolgreichen Einbringens in ben europäischen Martt. herr Frant D. Lomben wird bie Briten heute Abend bewirthen.

Cilbernes Sochzeitsfeft.

herrn Frang Runbe und feiner Battin Emilie mar es bergonnt, am letten Conntag bas Fest ihrer silbernen Soch= geit zu begehen. Das Jubelpaar, melches 396 Cinbourn Abe. wohnhaft ift und fich eines großen Freundestreifes erfreut, wurde bon Baftor John in ber eb.=luth. St. Pauls Rirche aufs Reue eingesegnet. Neun Rinber, fieben Tochter und givei Cohne, reihten fich um bas Paar, als es bor ben Altar trat. Spater fand im Sauptquartier ber Platibeutschen Gilbe "Freiheit Dr. 27" an Clybourn Abe. Die weltliche Feier ftatt, an welcher etwa 200 Gafte theilnahmen. Das Jubelpaar erhielt eine reiche Fulle prachtiger Geschente und gabilofe Gludwuniche aus Rah und

* Die Milchereien ber banterotten Elgin Creamern Co. in Jowa unb Disconfin find, mit Buftimmung bon Richter Roblfaat, ber Affets Realigas tion Co. für \$45,000 vertauft morben, und ber Maffenbermalter fann jest an bie Gläubiger insgefammt \$65,000 bertheilen. Die Maffe burfte insge= fammt 35 bis 40 Prozent Divibenben ergeben.

- Menfchen, bie mit nichts gufrieben finb, haben meift am wenigsten Grund, ungufrieben gu fein.

General Chaffee als Friedensbote. Er malt die Juftande auf den Philippinen in rofigem Licht.

Generalmajor Abna R. Chaffee mar geftern Abend Chrengaft bes Union League-Rlubs bei einem Tefteffen in ben Rlubraumlichfeiten, gu bem fich etwa 300 Mitglieber mit ihren Damen eingefunden hatten. Der General faß unter einem Balbachin ameritanischer Fahnen, umgeben bon Chrhfanthemen und anderen Topfpflangen. Natürlich hielt er auch eine Rebe. In berfelben wies er auf ben ihm gegenüber figenben früheren General Lloyd Wheaton bin, als einen feiner berbienftbollften Ditftreiter auf ben Philippinen. Der gefeierte Baft ertlarte, bag, als er ben Oberbefehl übernahm, ber Aufftand ber Filipinos bereits unterbrudt gemejen fei, nur gabireiche gerftreute Banben feien noch übrig geblieben, und biefe batten ibm noch viel qu ichaffen ge= macht, aber jett herriche auf bem gan= gen Archipel Frieden. Der General beftritt, bag in ber großen Proving Matanguas 100,000 Menichenleben ber Rriegsfurie jum Opfer gefallen feien, es feien nur 741 gewesen. 3m llebri= gen lobte er bie Armee megen ihrer Tapferfeit, und ben Aufftanb ber Moros ftellte er als einen Sturm im Bafferglafe bin. Die Unterbriidung bes Gultans bon Biolo hielt er für bringend nothwendig. Der Beneral traf übrigens im Laufe

bes Tages im Aubitorium-Botel gufallig mit Abmiral Schlen gufammen, melder auf ber Durchreife nach Ranfas Citn bier mehrere Stunden weilte. Beide begrüßten fich berglich und vertieften fich bann in eine langere Unter-

Beute wird General Chaffee ber Uniberfitat Chicago einen Befuch ab-

Ein frohes Gemith macht fröhliche Miene, beiht's in der Bivel. Aber der hämorrholdarius fann weder ein frohes Gemilib noch krende am Zafein daben; ihm figt, wie dem Politifer der zook, die Schwermuth immer binten; er dreht sich rechts, er dreht sich find kinds, ein keiden die nicht weichen, die er "Muateile" gebrandt, die an gehöriger Stelle sich erneichend deilung derschreit, wenn nam P. Aruktachter & Co., Bor 2416, New Hort Chind darefitt. Ein "Ruateils" ift in allen Apothefen zu daben. Breisest.

Die Todten Des Tages.

Beo. B. Scripps, Prafibent ber "Scripps Abvertifing Co.", ift geftern in feiner Wohnung, Rr. 1023 Grobe Str., Evanfton, einem Schlaganfall erlegen. herr Scripps mar früher Raufmann im Weften, 1890 grunbete er hier bie nach ihm benannte Unzeigen= Mgentur, mit welcher er großen ge= Schäftlichen Erfolg hatte. Er erreichte ein Alter bon 51 Jahren. Drei er= machfene Rinder überleben ihn.

John U. Brier, welcher feit einem Jahrzehnt hier als Fabritant elettrischer Upparate anfässig war, ift gestern Abend in seinem Beim, Rr. 291 Dft 53. Str., an ber Lungenentzun= bung geftorben. Der Berftorbene murbe 1834 in Brandywine, Ba., geboren und trat 1855 in bie Flotte ein. Er nahm an ber erften Expedition gur Legung bes atlantischen Rabels theil, und mahrend bes Rrieges mit ben Gubstaaten an mehreren Geefchlachten. 1865 trat er aus bem Flottenbienft aus und murbe Chefingenieur in ber Munge zu Philadelphia, ein Poften, ben er bis gu feiner Ueberfiebelung nach Chicago befleibete. Muker ber Wittme überleben ibn brei Rinber.

Sugh Curran ift tobt. Lange war ber alte bemotratische Parteiführer ber einstigen zehnten Barb frant, und feit Jahren icon hat man ihn nur noch am Bahltage gejeben. Lange Beit mar er eine Macht, mit ber bie Ranbibaten gu rechnen hatten; ichließlich gelang es John 3. Sloan, Superintenbent ber Bribewell, und Magor Barrifon, feine Fefte gu erobern, und "Chid" Curran, wie er allgemein bekannnt war, wurde trant, er mußte fich gurudgieben. Die Beftattung findet bon ber Familien= wohnung, Rr. 902 G. Weftern Abe.

"Boro Formalin" (Gimer & Amend) ift als anti-feptifdes Majdmittel tur Mund und Jahne un-übertrefflic.

* Ein bier Boll breiter Lanbftreifen an ber 55. Str., öftlich bon Woodlawn Abe., murbe geftern bon S. I. Buforb um \$100 an Geo. Barfons ber-

Berfonlich geleitete Erturfionen

Mach Kalifornien und Oregon. Tägliche und perfonlich geleitete Erturfio-

nen via Chicago & Northwesterns-Bahn, in Bullman Tourist Schlafmaggons, unter Leis tung von erfahrenen Conductors, Chicago nach Los Angeles Can Francisco und Port: lond. Tuswahl von Routes. Rur \$6 für Doppel-Beit. Schreibt an S. A. Dutchijon, 212 Clarf Siz. novil.13.1517.19,21.25,27.29 212 Clart Sir.

> gebrauche sich Sapolio, lässt Gebrauche 1

田

Abendpost=Leser!

Bitae-Dre, per Boft, portofrei, genügend für eine einmonatlice Bebandlung, für melde Ihr einer Empfang bezahlen milt, wenn ber Empfanger fagen fann, bat es ibm ober ihr mehr genütt bat, als alle Droguen und Betaubungemittel bon Quadfalbern ober auten Dottoren ober Patenimedizinen, die er ober fie je gebrauchten. Lefet dies nochmals forgfältig burch und beachtet, daß wir nur unfere Bezahlung berlangen, wenn es Gud bilft, nicht borber. Bir fibernehmen alles Rififo, 3br berliert nichts. Salls es Euch nichts nunt, begabet 3br uns nichts. Bitae-Ore ift eine natürliche, harte, glangende, fteinartige Subftans - Mineral — Erg — welches aus ber Erbe gegraben wird wie Golb und Giber, und welches gwangig Rabre gur Dribirung bedarf. Es enthalt freies Effen, frei en Schwefel und Magnefium, und ein Badet enthalt ebenfobiel mediginifden Berth und heiltraft als 800 Gallonen bes ftariften und wirtfamften Mineralwaffere frifd bon ber Quelle. Es ift eine geologifche Entbedung, bon welcher nichts entgogen oder bingugefügt wirb. Es ift bas Bunber bes Jahrhunderts, folde Aranibeiten, wie Abeumatismus, Brights Arantheit, Blutbergiftung, Dergleiben, Diphtherie, Ratarrh und Reblieiben, Leber., Rieren. und Blafenbefdmerben, Magen. und weibliche Leiden, Grippe, Malariafiebre, Rerbengerruttung und allgemeine Schwäche gu beilen, wie Taufende es begengen, und Riemand, ber bies beantwortet und fich ein Badet foiden lagt, wird dies nach auch besfelben leugnen. Gebt Alter, Leiben und Gefclecht an.

Diese Offerte erzwingt fic die Beachung und Ausmerstamfeit und später den Dank eines seben lebenden Menichen, der bestere Gesundheit wünsch oder an Schnerzen und Gebrechen leidet, welche der mediginischen Beit houteten und mit der Zeit sich verschieneren. Es ist und einerlei, od ihr Euch ungläudig vehaltet, wir wünschen nur, daß Ihr unterlucht, auf unser soften, gang gleich an welcher stransheit Ihr leidet, indem Ihr Euch ein Packet schieden lätzt. Schreide seine Bostlarte.

In Beantwortung biefes, abreffirt Thes. Roel Companh, Dept. G. 39, 527, 529, 581 S. Rort3 Ave., Chicago, 3ll.

Gut passende Bruchbänder,

nicht hohe Breife, können einen Bruch heilen.

Bir fabrigiren über 70 berichiebene Sorten. Gin gut paffendes Band für Jeben. Unfere Breife laufen von 65e aufwarte für gute einseitige und bon \$1.25 aufwarte für gute bops pelte Bander. Die erfahrenften herrens und Damen-Bandagiften gu 3hrer Ber= fügung. Untersuchung und Unpaffen frei.

HOTTINGER DRUG & TRUSS CO. Radfolger bon Henry Schroeder 465-467 Milwaukee Ave. Ede Chicago Abe., Thurm:Uhr: Ceblube, 6. Floor. Rebmt Clevator. 13in*



Vihenmatismus furirt in 3 Tagen mittelft heißer Luft und Gleftrigitat

DR. PIRWITZ's

Hot Air Institute. 257 Clybourn Ave. Wur Damen: 643 R. Salfted Str. Telephon: Black 2741.

Probability of the Probability o DR. J. YOUNG,
Deutscher Spezial - Arzt
I. Angen-, Opren-, Naten- u. Hafe
feiden. Behandelt dieselben gelndlich und honell dei mätigen Kreifen,
schwerzlos nach unidertrefinden neuen
Metpodent. Der dautnächgite Nateulaterri und Schwerzerigleit nurde furirt,
mo and. Merzte eriogles dieben, Alnitliche Augen. Brillen amsedaßt. Unterfudung und Bath fred.— I in it: 201
ginesia Aber., Stunden: 8 Korm. bis
8 Edds. Sonntags 8 28 12.

DR. SCHROEDER, Teutider gabnarat, babnarat, babn. Beine Babne 50d babn. Beine gabne bon 85 aufm. Bilberfüllung au mähigen Preffen. Buftedenbett garantier. Sonntags offen.

Invigotator

Tel.: Conth 429. 18ma.mmfri men Shore Girenbahn.

Extratt von Malg und Sopfen.

Braparitt Gotifried Brewing Co.

Bier Limited Schnellzüge täglich gwischen Chrcago 10 St. Louis nach Rem Yorf und Boffon, bia abath Grienbabn und Ridel Balet Eabn, mit ele-niten ihr und Buffet : Schlafwegen burch, obne tagenwochte, Buge geten ab von Chicago wie folgt:

Abfahrt 12.02 Mittags, Maf. in Arv Jork. 3.30 R
Abfahrt 12.02 Mittags, Anf. in Arv Jork. 3.30 R
Abfahrt 11.00 Abends, Anf. in Arv Jork. 5.50 R
Abfahrt 10.35 Berm., Anfanft in Aevo Jork 7.50 R
Abfahrt 10.35 Berm., Anfanft in Aevo Jork 7.50 R
Abfahrt 10.15 Abends, Anfanft in Aevo Jork 7.50 R
Anfanft in Vokon. 4.50 R
Anfanft in Vokon. 10.20 B
Anfanft in Rev Jork 7.50 R
Anfanft in Bokon. 10.20 B
Anfanft in Aven Jork 7.50 R
Anfanft in Aven Jork 7.50 R
Anfanft in Aven Jork 7.50 R
Abfahrt 9.10 Abends, Anfanft in Aven Jork 7.50 R
Anfanft in Aven. 10.20 B
Anfanft in Aven. 10.20 B
Anfanft in Aven. 10.20 B
Anfanft in Belon. 10.20 B
Anfanft in Aven. 10.20 B
Anfanft in Paffangter Agent,
Anfanft in Paffangter Agent,
Anfanft in Paffangter Agent,

Derent vor ober schreibt an General-Bissageitragent,
5 Banberbit Abe. Rem Port.
Gen. Beltern-Bassagier-Agent,
205 S. Glarf Str., Chicago, In.
Tidet-Agent, 205 S. Clarf Str.,
Chicago, In.

chiago & alion. Union Paffagier Station, Canal und Abams Str. State Tidet=Difter: 101 Abams Strafe, Phone

Union Possagier Station, Canal und Abams Str.
Stadte Acte Office: 101 Adams Straße, Phone
Cextral Itor.
The onth Wap.
The onth W

Utdifon, Topela & Canta FerGifenbahn. Buge berlaffen Dearborn: Station, Bolt und Dears orn Str. — Tidet: Office, 109 Abams Str. —

Abont Dan Centrell.

Strea'er, Galesburg, St. Mad. ** 7.58 ** 1.02 %
Streater, Pefin, Monnouth. ** 1.00 %
Streater, Jolict, Godp., Lemont, Confort, Jeliet. ... ** 4.00 %

** 8.05 %
Ragi. City, Gales, Utah, Tet. ** 6.27 %
** 9.00 %
Ran, City, Cales, Utah, Tet. ** 6.27 %
** 9.00 %
Ran, City, Cales, Revo.Cal

** Tāglich, ** Tāglich, cusqenommen Sonntags.
The California Rimited, Las Ungeles, Can Franscisco, fahet Dienstugs und Sumpags und Uhr

Ridel Plate. - Die Rem Bort, Chicage und Et. Bonis-Gifenbuhn. Prand Central Auffagier-Station, Kirft Ave. und Certion Straße.

Querijon Straße.

Alle Zige täglich.

Mew Yorf und Bofton Cypres.

10.35 9 9.15 %

Rew Yorf und Bofton Cypres.

2.30 R 5.25 %

Rew Yorf und Bofton Cypres.

9.15 R 7.40 %

Slatt-Lidet-Office 11 Adams Sir. und Audistrium-Anner.

Telephone Central 2057. Chicago & Rorthweltern-Gifenbahn.

Tidet-Offices, 212 Clart Str. (Tel. Central 721), Dafley Cive. und Wells Str. Station. Abfahet. Antunit. "The Oberland Limited", nur für eine Klasse
nur für eine Klasse
Gehleiwagen-Balfagiere,
Des Moines, Omaho, Salt
Late. San Francisco,
use Angeles, Bortland.
Drivber, Omaho, Stoug
Lith Des Moines, Geder Kapibs.
Soug Cith, Ecdar Lapibs. * 8.00 % • 9.00 3 *10.00 ® * 7.15 9 *11.30 % * 9.53 % * 6.30 % . 4.00 % * 7.15 23 *11.30 % * 6.30 % * 8.84 19 *11.30 R * 6.48 23 * 6.00 % * 8.34 % *** 11.30 % ** 9.55 % *** 6.00 % • 8.34 % →12.30 % · 1.80 % *11.30 R * 7.15 ®

Siour Cith Ceber Raspibl.
Des Moines, Siour City, Omaba.
Des Moines, Siour City, Omaba.
Des Aoines, Siour City, Aufen Cith, Paterment, Tarfersburg, Taer.
Norde, Clinton, Cedat Mapids
Stad Dilfs u. Teadrosob St. Baul, Minneaholis, Cau Claite, Qubjon und Stiffwater.
Winnon, Nacroffe, Sparia, Wanslas to und veffi. Minnefat und Dafotas.
Din Daniato.
Dinnefat.
Dinbib. *10.00 % * 7.00 % * 9.00 % * 6.30 % * 8.00 % • 9.25 T •11.45 T • 9.25 R ≈ 3.00 B ** 8.55 R ** 9.00 % ** 9.85 % * 8.00 % Dibtoib. und Patotas.
Fond du Lac, Ojhfojh,
Neenah-Menatha, Abpleton, Green Bab....
Ojhfojh, Appleton Junet.
Wencminee, Fron Mounstain. ** 1.15 % ** 9.00 18 * 5.55 % tain.
Green Pap & Menominee
Mitiauld Aurlet, Bessemer,
Frontwood, Ahinelander,
Folisch, Green Pap, Mes
nommee, Marquette u.
Late Euperior.
Green Pan, Florence,
Grunal Falls. ±3.00 % ±3.00 % • 5.00 % * 3.00 % * 5.30 % * 8.00 % * 7.30 %

*10.30 % * 7.36 % *10.00 R. **3.00 B., **4.00 B., **7.00 B., **9.00 S., **11.30 S., **2.00 R., *3.00 R., *5.00 R., *8.00 R., *11.30 S., **2.00 R., *3.00 R., *5.00 R., *8.00 R., *10.30 R. *2.00 R., *3.00 R. * *5.00 R., *10.30 R. * *2.00 R., *3.00 R. * *5.00 R., *10.30 R. * *2.00 R., *3.00 R., *5.00 R., *10.30 R., *

Burlington Binte. Surlington Linte.

Chicago, Burlington Louinch Cifenbahn. Tel.:
Gentral 3117. Schlafwagen und Lidets in 211
Ciarl Str. 4110 Union Behindel, Canal u. Aboms.
A üge Mehabet. Antonic.
Cicama. Streates. 9a Salle ** 8.20 B ** 6.10 B
Rochelle, Nacionel, Gorechon. ** 8.20 B ** 2.15 B
Rendelle, Remance, Galesburg ** 8.20 B ** 2.15 B
Rendelle, Bernance, Galesburg ** 8.20 B ** 2.15 B
Rendelle, Bernance, Galesburg ** 8.20 B ** 2.15 B
Rendelle, Burlingt Beflagiere
mach Galesburg. Burlington,
Citimina, Council Bluffs,
Cimeba, Jincoln ** 9.15 B ** 7.20 B
Feadwood, Oot Springs,
S. S. ** 9.15 B ** 7.20 B

Blinois Bentral:Gifenbahn. Aufenben Buge fabren ab bom Bentrale Babnbef, 12. Sir. und Bart Aom. Die Buge nach bem Guben fonnen (mit Ausnahme bes Bofifcheile juges) an ber 22. Sir.s. D. Sir.s. Sobe Burb. und 63. Sir. Station bestiegen werben. Stadts Tiftet Office: 99 Abams Str. und Aubitoriums Sotel.

Monon Route-Dearborn Ctation. Rouen Route—Dearborn Station.
Telebon hare. 1245.
Arlenden hare. 1245.
A

Tidets Offices: 243 S. Clart Str., Aus'tretum- hotel, Deutborn Ganca — Phone Darrifon 3274. Abfahrt. Anfunft.

Baltimore & Chie.

Redester und Ountington. 7.30 8 8.55 9
Reis Port und Boston. 10.30 6 8.55 9
Reis Port (Wellis-Gaza Er.).
Ountington Cofal 4.10 7 10.00 8
Reis Port und Boston. 9.20 2 7.35
Columbus und Rorfolf, Ba... 9.30 7 7.55
Täglich. Täglich, ousgenommen

SIECK'S?

Bells Strafe und North Avenue.

Der Bertauf ber hier augezeigten Waaren beginnt um 9 Uhr.

Spezial-Verkauf von warmen



Slanell - Morgen - Jäckchen,

ber Reft bes Lagers eines Fabrifanten, offerirt gu ungefähr ber Buffte bes regularen Breifes. Sind alle febr gut gemacht, aus dunflem, gemustertem Flannelette, mit Ruffle an der Paffe, jowie unten; tommen in Größen bon 34 bis 44, in hübschen dunklen Mustern, und da fie alle von dieser Saison sind, ift der Preis jedenfalls fehr billig.

Runden.

bis 10 Mards.

aus Baumwolle find.

Muslin taufen.

gwei Größen.

und 4%e für weißen Chater-

für bebrudte 10c Flannelet-

und Baifts, in Reften bon 3

Dat Flanell, gute 6c und 8c Baare, in Resten von 3 bis 5 Pards,

nicht mehr wie 8 Dards an einen

53c für bedrudte 10c Flannelet-tes, in hübschen dunklen Far-ben, für Wrappers, Jädchen, Kinder-

250 für gang-wollene Golf-Sand- ichuhe für Damen und Rin-

ber, unsere eigene Importation. Dies ist ein wollener Handschuh, während

andere für folden Breis angebotene

29c und 39c für Betttücher, 236 Parbs lang, in ungebleicht u. gebleicht, dies ift weniger als Sie den

122c und 15c für Gied's Special

1220 Riffenbezüge, wir würden unferen Namen nicht dazu hergeben,

wenn es nicht etwas besonders Gutes

für einen billigen Preis ware, in

1.891.98 und 2.48 für 4 Facons Garlo Mäntel, Größen 6 bis 14 Jahre,

in roth, blau und braun, mit einem oder zwei breiten Kragen, oder Sturms

3.483.98, 4.50 und 5.00 für weschnigstens 15 verschiebene Facons der allerneuesten Automobile und Monte Carlo, aus schwerem Beaver-

Ruch, in den neuen Schattirungen in blau, roth und braun. Größen 8 bis 14 Jahre, jedes Stück frisch und neu, jedes ein besonderer Werth.

Dies ift ein neues Debartement für

fragen, werth bis zu \$3.98.

Wollene Rinder-Rleider.

Wicht ein Dollar braucht bezahlt

Verlust der

zu werden bis geheilt!

Mannestraft

und wie dem Ginhalt

geboten werden fann!

Wichtige Austunft für nervofe

fdwache Männer!

Bargains in Kinder-Mänteln.

Damen-Unterzeng-Mufter zum halben Breis und weniger.

29¢ 39¢, 49¢, 69¢ für Union-Un-Preise, da das billigste Stud in der Partie 65c werth ist und die anderen reguläre \$1.00, \$1.25 und \$1.50 reguläre \$1.00, \$1.25 und \$1.50 Werthe sind, in Balbriggan, Halbwolle und grauer und schwarzer Ganzwolle.

49c 59c und 69c für wollene Da-men-hemben, in Rameels-haar, Naturwolle und roth, das Bilin Diefer ift eine \$1.00 Maare aber die meisten find \$1.25, \$1.50 und \$2.00 Magren.

59¢ und 69c für schwarze gang-wollene Gosen, sogenannte Tighte, sehr bequem und warm in taltem Wetter, regul. \$1.50 und \$2.00

15c und 25c für Knaben-Unter-hofen und -hemben, regul. Breis 25c bis 75c, zu haben in gerippt, gefließt, halb und gang Wolle. 39¢ 49¢ und 59¢ für Männer-aus schwerem Outing-Flanell gemacht, voll und weit geschmitten. Dies sind Muster ei-nes Fabrikanten, der reguläre Preis bon 65c bis \$1.25, alles gute

98c und \$1.19 für mercerirte Die feinen leinenen, die \$1.50 die Mard koiten, 2 und 21/2 Mards lang.

Georgen.

69¢ für Tabefirn Bortieren, ein-geln; bas Baar für \$1.29; in hübiden Brotatmuftern, in grun, roth, Fransen oben und unten, reguläre \$2.00 28aare.

250 für fomarg-wollene Damen-Strumpfe, in einfach ober gerippt, eine extra gute Sorte, die ges wöhnlich für 35c verkauft wird, Gros gen bis zu 10, extra weit und fehr

uns, und um einen guten Anfang zu machen, haben wir die Sachen beson-ders billig markirt. Subiche Rinber-Rleiber bon 1.25 bis 4.48, extra gutes Material, gut ges macht, Größen 2 bis 14 Jahre.

Gine nene Sendung Flannelette Rachtfleider-Rode. Obgleich wir bisher erft eine Boche langfaltes Wetter gehabt haben, tft bie erfte indung ganglich ausverkauft; Preise und Qualität waren die Ursache. Damen-Rachthemben, 25 Rummern, | Flanell-Rode für Damen, 10 Rum-

mern, von 25c bis 75c. Rachthemben für junge Mabden, 6 bis Flanell-Rachthemben für Manner und

Rnaben, von 50e bis \$1.00. Für Rinder: Schlaf= und Rachtfleiber, 25c, 39c, 50c. Spezial-Berkauf nächste Boche am Mittwoch, ba wir am Dankfagungstage

um Mittag foliegen Spezial-Berfauf von Tifchtudern, Gervietten, Sanbtudern für Ihre Dant.

fagungsmahlzeit, befonbere Werthe.

Berluste bestehen oft, ohne daß das arme Opfer selbst sich der Aragiveire berselben vist ist, und durch Kachlöfigsteit wird dann der Zustand derarig verschlimmert, daß nur den gesibtesten Spezialisten undsich ist, den Betressenden einem Leden des ides und der gustebendeit zuzusstüren. Isedermann, der süblt, daß er nicht alles bad er bein sollte, daß ein schal alles bad er hein sollten körher schwäckt dat, das durch schlecht bedandelte frühere Krantseiten sein Bint und Lituion verzistetet und trüge ist; der sich derwigt ist, daß eine undequeme Strittur sein ien berdistert, der durch gistige oder anstedende Ausflüsse geplagt ist, sollte nicht bermen, sich soson und sienes und versien.

Die Zeit ist da!

Marum immer tranteln? Sast Wuith, fommt su uns, und Ihr werbet ben Tag fognen, wo Ihr es gethan.

Ronfultation frei! Medizin frei bis geheilt! Rath frei!

Bir find die Deifter-Spezialiften im Rordweften.

Langiadrige Ersabrung seht und in den Sand, diese Bedauptung aufzuftellen, wie auch tausende dauferte Beugnisse dereifen lönnen. Wenn Sie und mit einem Besuch beebren, so son es und keusen, Indeen dauferte Beugnisse der die erstäten, Indeen tausende der erklären, Bit daben tausende den Allen derzeifelt und verden dasselbe für Ete hun, Frisch gewagt ist hald gewonnen. Geben Sie sich nicht der Beraveislung din, nad für Endere geschieden ist, son auch für ein geschieden ihr eine verden der ersten der geschieden verden der Beraveislung die Ihnen hiermit angedoten. Verwen Sie sie auf, ehe es au spat ist.

bon 10 bis 4 Uhr n. 6 bis 7 Uhr. Conntags u. alle Gelertage nur bon 10-12,

TATE MEDICAL DISPENSARY

S .- W. - Ethe State und Van Buren Str. Strafe, Whicago, 3ff.

፟ጞቝቝቝዀቝቝቝቝቝቝቝቑቝቝቝቑፙቚቑፙዀዀዀጚፙዄ፠

Taglich offen!

Schneibet biefes aus, ba biefe Ungeige nicht jeben Tag erfdeint.

Der erfte weibliche Samlet.

Die Darftellung bes hamlet burch Sarah Bernhardt regt bie Frage an: Wer war bie erfte Buhmentunftlerin, welche ben tubnen Berfuch machte, ben Danenpringen gur Darftellung gu bringen? Bekanntlich haben bor Sarah Bernhardt viele ben Berfuch gemacht, berühmte englische Rünftlerinnen, ferner Felicitas von Beftvali. Aber icon im 18. Jahrhundert fpielte in Gotho eine beutsche Rünftlerin bie Samlet-Rolle: Felicitas Anecht, Die Geliebte bes Theaterbirettors Rarl Enbrich Abt, ber eigentlich Dettenrieber bieg und in Biberach in Bürttemberg geboren war. Dort war er Buchfenfpanner gewefen und burch Mieland, ber bomals (1760) in ber freien Reichsftadt Biberach als Direttor ber Stadtfanglei lebte, ber theatralischen Runft zugeführt worben. Wieland führte bie Leitung bes Biberacher Stabttheaters, beffen bebeutendste Stütze Rarl Friedrich Dettenrieber und Felicitas Anecht waren, bie ebenfalls aus Biberach ftammte (geb. 18. November 1741). Betbe flohen bann gemeinfam bon Biberach, tonnten aber bie Che nicht ichließen, ba Dettenrieder bereits verheirathet mar. aber nicht gichieben werben tonnte. Go lebten sie als Herr und Madame Abt, als welche sie in ber beutschen Bühnen= geschichte Bebeutung erlangten. Unter anderm wirkten fie in ber Adermann= fchen Gefellschaft in hamburg, am längsten aber in Münfter, bon wo aus

fie Baftibielreifen unternahmen.

So trat Felicitas Abt, bie felbft einen

Iffland burch ihre Leiftungen gu entguiden wußte, im Commer 1778 in Gotha als Saft auf, und hier spielte fie gum erften Male ben Samlet, in welcher Rolle vorher bort ber berühmte Böd Triumphe gefeiert hatte. Man muß babei bedenten, baß es nur me= nige mannliche Darfteller biefer Rolle gab. Bod ließ fie benn auch recht beutlich feinen Unwillen fühlen und gab ihr, als fie fich für ihre Rolle einen De= gen ausbat, einen ichweren fpanischen Sarras mit breitem Griff; fie lachte und berlangte einen fleinen Petitmaître=Degen. Bod aber fagte ernft= haft: "Go einer ift ein fchlechtes Ginn= bild ber mannlichen Rraft, worin Sam= let bas 3beal ift." Der Erfolg bes Samlet = Gaftfpiels ber Felicitas Abt enifprach feineswegs ben bon ihr gehegten Erwartungen. Im allgemeinen verhielt fich bie Rritit absprechenb. 3mar fagte ber ermahnte Berichterftatter begeistert: "Im Parterre stebend, hatte ich meine Freude über ben Jungling, ber fcon im 18. Jahre folch ein Wefen trieb, fo viel Berichlagenheit, Muth, Stärte, Festigfeit und Gerechtig= feitsliebe, turg, ben gangen hohen mannlichen Ginn zeigte; bas Bilb bes Danenpringen geftaltete fich in biefer Borführung faft gur bochften Bolltoms menheit, fo bag es in meiner Grinnerung fogar ben Samlet Brodmanns übertraf." Aber felbft biefer begeifterte Rufchauer tommt bann gu bem bas Erperiment verurtheilenben Schluß: "Als ich aber, um ihr Mienenspiel mehr aus ber Rahe gu feben, aufs Theater ging, schauberte mir bie haut über bie Ueber= fpannung ber Rrafte und bie Dhnmacht und Entfraftung hinter ben Rouliffen. Da wurde es mir flar, bag nach ben Befegen ber Natur Beiblichfeit nicht Mannheit merben tonne, fo wie es auf Schulen und Uniberfitaten immer bolgern ift, wenn umgekehrt bon Jünglin= gen weiblich=naive, gartliche Rollen ge=

macht werben." Die Mitglieber bes gothaischen The aters, allen voran natürlich Bod, fpras chen bon einer Entwürdigung ber Buhne, aber Felicitas Abt ließ fich, trop biefer Ablehnungen und tropbem fie in Gotha infolge bon lleberanfirengungen er= frantte, nicht bon ber Samletrolle ab= bringen. Gie wollte ben Samlet auch in Beimar fpielen, aber Bergogin Uma= lie, emport über biefe "fcamlofe Ent= weihung weiblichen Barigefühls", feste fich anfangs bem Auftreten ber beiben Abt überhaupt enigegen, murbe aber bon Wieland, bem alten Gonner bes Paares, berart beschwichtigt, bag bie Abis bon 1778 bis 1779 ber Beimarer Bühne angehörten. Später grunbeten beibe eine eigene Gefellichaft, Felicitas wurde aber schlieglich in Gottingen bon ihrem Geliebten verlaffen. Abt hatte alle Ersparniffe mitgenommen, bagu war Felicitas noch fchwer frant. Der ihr baburch bereitete Schred berichlim= merte ihren Buftanb; fie betam einen Schlaganfall und ftarb am 17. Gep= tember 1783 im Alter bon 42 Jahren. Mur ber Befürwortung eines ihrer Be= tounberer, bes Professors Raftner, bes berühmten Spigrammenbichters, mar es | ne. Er beharrte jeboch auf feinem ibm au banten, bag bie "Schaufpielerin" ein anftanbiges Begrabnig erhielt. Rafiner gab bor, baß Felicitas feine Bermanbte gewefen ware, und fo wurde fie in ber Raftmerichen Familiengruft beigefest.

Berhaftete Frauenrechtlerin.

Die befannte beutsche Frauenrecht= lerin Frl. Dr. Anita Augspurg ift unlängft in Weimar berhaftet unb gur Wache geführt worben. Dortige Blatter bringen folgenbe Darftellung bes Falles, bie zweifellos von ber Dame aufmertfam ju machen, bag bie Sache, ba er fich in einem Brrthum befinbe,

Che Fair's Donnerstag-Offerten.

State, Adams und Bearborn Str.

Für 20. Movember 1902.

The Fair, etablirt 1875.

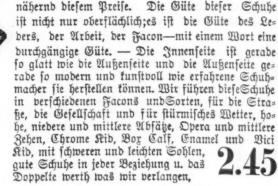
Männer-Ueberzieher

Manner-lebergieher, ein großer Werth. Ihr mußt biefelben nicht nach ben Uebergiehern bie 3hr anbersmo gu ungefähr \$9.75 martirt gefeben habt, beurtheilen, weil biefelben buchmeg beffer finb-beffere Stoffe. befferes Futter, beffer gefchneibert unb ein befferes Baffen. Gin gut fleibenber bunfler Orford mit einem feinenen Gerge Rorper== Futter und Stinners Satin Mermel-Futter .-Irgend ein Rod ber fich nicht gur Bufrieben= heit trägt tonnt 3hr gurudbringen, und wir werben Euch nicht viel gragen, sondern Euch einfach ei-

nen neuen Rod umfonft geben -Schwarze lebergieber für Manner - ein Rod, mels der fpegiell für und feit Monaten in großen Quantistäten hergestellt murbe, mahrend ber flauen Saifon ber Fabritanten, wodurch ungefahr die Galfte bes Wholejale-Profits gespart murbe. Und badurch, bag wir unfern Profit auf ben niebrigft möglichen Buntt berabfegen, find wir im Stande, Guch einen hubiden, burchaus mobern geschneiberten Uebergieber für diesen niedrigen Preis ju geben- 12.75

Prächtige Schuh-Werthe.

Falls 3hr \$3 ober \$3.50 für Gure Schuhe bezahlt, fo feib 3hr bie Dame beren Aufmerkfamteit wir erregen wollen. Unfer 2.45 Schuh hat fich fonell bas Butrauen ber Trager erworben, und es gibt nichts bergleichen gu annahernb biefem Breife. Die Gute biefer Schuhe



Patent 3beal handgemachte Rib Slippers für Damen, mit hols gernem Upper heel und brei Straps, fehr biegfam u. tomforgernem Upper Seel und bret Straps, jege begjan tabel; ein ausgezeichneter San-Slipper, \$2.50 mth., 1.75

Anaben-Schuhe, von Corbovan Calf, mit Sondon Beben, ichmere hervorftes henbe Soblen und Dongola-Obertheile, ausgez. Werth, bas Paar für nur 1.50

Schnittwaaren-Spezialitäten.

alle Großen 34 bis 46,

Nidel-Werthe im Bafement-BertaufBraum. Spezielle Offerten in feinerQualitat Duting und Tennis Flanell, in begehrten Muftern u. Farben: außergewöhnliche Berthe in gebleichtem u. ungebleichtem Muslin, befte Qualität Schurgen=Bingham, Comforter Prints, per Darb,

Große Rollen Watte, gute Qualis 4¢ Shater Flanell, rahmfarbig, ichmer, 40 weich und fliegartig, Die Parb, Bercaline Futter, ausgezeichnete 70

Silefia Futter, grau ob. fcmarg, 7,0 ungewöhnlich guter Werth, bie Parb Schwarze Brotat=Seibe, niebl. Mufter, import. Stoff, Parb,

Melton Cloth, für feparate Rode, 25c ichmere Qualitat, Parb, befter Rleiberftoffe-Werth, Db.

Feine Seibe, Baifts, Rleibers und 50c

Somefpun Suitings, 523off breit, 39c Rleiberftoffe, ichlichte Farben u. 39¢

Sammet am Bargaintijd, einzelne 50c Bart., herabgeseht im Breis, Pb. Seibe, am Bargain Square, taus 25c MaidSeibe, große Ausw. neuester 75c fenbe b. 9bs., fclicht, Fancies, Ob. 25c Mufter und Farben, Die 9b.

Putwaaren-Räumuna

Unfer Pugwaaren=Räumungs=Bertauf erweift fich als unzweifelhafter Er= folg, ba bie großen Berlodungen bie wir offeriren, es lobnend machen. Gure Bugmaaren bier ju taufen. Morgen ift ein weiterer Tag von großen Offerten, und bie folgen= ben Bargains find nur ein paar ber Gelbibgrenben

Drape farbigeSeibensammet-Sute, (feine schwarze) 95¢ -- maren \$2.25; Raumungs-Bertaufs-Preis,

Gelegenheiten welche Guch gu Gebote fteben:

Garnirte Süte

Morgen beginnt ein weiterer Bertauf bon brei fpegiellen Partien feiner, moberner Site, fpegiell,

2.50, 3.75, 5.00

Unfere fammtl. beften Bute, welche fruher f. \$5, \$10 und fo bod wie \$20 vertauft murben, gu großen Erfparnig-Breifen

Ersparnis an Grocery-Preisen

Armours ober Rem England Mince: Q. 8c Meat, p. Padet,

B. u. D. Plum Pub= bing, per 1= 20c Pfb.=Buchfe,

Rrauter für Geflügel-Füllung, Bad., 30. Runtels Bros.' Chotolabe jum Rochen, per Bfund, 26c. Fanch Clufter Rofinen, importirt, per

Pfund, 17c. Fanch lofe Mustatel Rofinen, Bfb., 9e. Sanch 1 Rib. Rad. entfernte Rofinen, 12c. Fancy talifornifche entfernte Rofinen, per Bfund, 10c.

Fanch falifon. 3metiden, p. Pfb., 5e. Fanch Bartlett=Birnen, per Bfunb, 120. Fanch geborrte Pfirfiche ober Apritofen, per Pfund, 10c Fanch übergereinigteRorinthen, p. Pf. 80.

Star Gelatine, Donners: tag, per Padet 8c S. u. G. granulirter Buder, 10 Pfb. 490.

Fanch Bitronen-, Orangen, Citron-Schale, per Bfb. 140. Fanch neue, weichich. Wallnitffe, Pf. 170. Befte gemischte Ruffe, Pfunb, 170. Fanch 3X2 Manbeln, ber Pfb. 180, Reiner Carolina Reis, ber Bfb. Se. Reiner, felbitgemachter Upfelmein-mir ma-

den ihn mahrend Ihr barauf wars tet, - Ball.= Rrug, 50c. Napoleon Java u. Motta-Raffee, Bf. 290. Feine Rochapfel, per Bed, 20c. eine Bwiebeln, per Bed, 20c. Fancy fuße Orangen, per Dugenb, 250.

Movember Ofen-Verkauf.

Wir müffen unfere Bafe Burner und Sot-Blaft Defen fonell losfclagen, und um bies thun au tonnen, haben wir biefelben im Breife tief herabgefest - Bafe . Burners.

11=30ll. Feuerherb, gang vernidelt, fchwere Bafe. Sot-Blaft Beigofen, ber einzige gufriebenftellenbe Ofen, welcher Beich

fohlen ober irgend ein Feuerungsmaterial brennt, 143oll. 8.45 Guß-Berd, 6 Löcher, 1838ll. Badofen, egtra fcmere Dedel 13.45 Stahlherbe, von talt gerolltem Stahlplatte, vollig mit Asbeftos aus-Stahlherde, Don fair gerouten Gageten, perfetter Bad. 20.20

ofen, mit unf. Garantie bertauft, ein großer Werth, Gas Radiators, 4 Tube ichottische Die wohlbefannt Erie Gas-Beig-Tips, intensiber Beiger 2.55 Ben, intensibe Beigbsen, 95C Donnerftag für

Lyandtajchen

Gin fpegieller Gintauf bon Leber-Bags Mufic Rolls und Portemonnaies, bon eis nem Fa= britanten. bon uns



Suebe, Walrus, Morocco und Seal Leber forten, haben fammtlich bie neuen Frames, bagu paffende Retten. In Anbetracht ber ungemöhnlich niedrigen Preife, welche mir für biefe Waaren begahlten, offeriren mir fie au bem niedrigen Breis

Berlen bejette Bags, bon echten Stahl:Per: len gemacht, mit Chamois gefüttert, beabeb auf ber Rudfeite, 85c

State, Adams und Dearborn Str.

für ihn unangenehme Folgen haben fon=

aus §361,6 ermachfenben Rechtstitel,

und ber Marich gur Bache murbe ange-

treten, natürlich nicht, ohne bag fich

Basement Bargains

Bratpfanne bonGifenblech, bon ets 10c nem Stud Gifenblech gemacht, Toletten-Bapier, 12 große Rollen 25¢ Glafh Stin, um Gilberfachen und Glas gu reinigen u. poliren, 2 'ur Fleischfäge, Familiengröße, beft o Stahlflinge, Buchenholg=Stiel,

8 Gall. galvanifirte Mill= ober Miden=Behälter, egtra ichiver, Bodfage, roth angeftr. Frame, ftah: 35¢ lerneCuttingBlabe, fertig 3. Gebr. 183öll. ladirte Rohleneimer, offen, 25c

Food Chopper, Univerfal, ichneibet Alles was g.Rochen gebraucht wird 800 Beauth Roafter, gut gemacht, glattes Gifen, boppelte Roaftpfanne 25c

Ofenrohre, befte Qualitat, bolle Lange, 6joll. Große,

macht, morgen, 5 D'clod Tea, bon maffibem Defs fing gemacht, Altohol-Ofen, filt 950 Neue verbeff. Chaffing Dift, 3.25 Teppich-Besen, bon bester Qualität 12c 18gollige nidelplattirte gepreßte

> Tea Trans, Beather Strips, bie echten Boslens, per 100 fuß für Berfection Toafter, für Gass, Gafolines ober Roblenofen, berbiltet bas Anbrennen bes Brotes Manbel Grater - bies ift ber neuefte, ber=

befferte Urtitel - fpeziell für Ban Dufens Cate Pfannen, bolles Get bon 5 Pfannen mit Meg=Behalter, 1.00 für Ungel Food, ufm.,

Chofolade

Morgen ift Chotolaben-Tag in unferm Canby-Departement, und wir offeriren unfere berühmten Gorten Benetian Chotolaben gu einem fehr niebrigen Breife. Diefe Chotolaben find mit einem Uebergug aus bitterer Chotolabe gemacht mit reichem wei= chem Center. Wir miffen, bag es in Begug auf Arbeit nichts Befferes gibt; 20 Gorten gur Ausmahl, auf= gemacht in 1-Pfund=Padeten für 5c; per Pfunb.

Extra Speziell!

365-367 Blue Island Avenue, Ecke I4. Str.

Bis zum Danksagungstag, 27. Nov., geben wir einen

Feinen Turken frei! mit jedem \$10-Berfauf von

Männer- oder Knaben-Kleidern.

Kein Preisaufschlag, unsere sämmtlichen Kleider find in deutlichen Zahlen martirt. Seht unsere \$10.00 und \$15.00 Anzüge und Heberzieher!

Kopfschmerzen, tugeln, Schwistel u. f. m. find bie Polgen bon Misgenfehlern berfchiebener Art, bie in ben metfien Fällen burch paffenbe Augenglafer fofort be-

feitigt werben. Echroeber's Angenglafer m, weil fie burch wiffenschaftliche Untersuchung au angemeffen werben. Die Unterfuchung Toftet nichtet



Genau angemeffene Glafer find ebenfo billig mie werthlofe fer-



HENRY SOHROEDER 468-467 MILWAUKEE AVENUE.

felbft berrührt: 2018 Frt. Augspurg fich auf bem Bege jum Bahnhofe befand, fah fie fich ploglich bon einem Poligiften angehalten, ber ihr eine lange Strede zubor begegnet war und fie bemnach schon etwa 3 bis 5 Minuten lang beobachtet hatte. Er forberte Austunft über bie Beit ihrer Unwesenheit in Beimar. Die wahrheitsgemäß ertheilte Antwort erwiberte er mit einem ungläubigen Lächeln. Auf bie Frage, "Bas find Gie benn" erhielt er bieMustunft: "Doctor juris." Run fragte Frl. Augspurg: "Ift Ihnen etwas an meiner Perfonlichteit nicht recht? Wünfchen Sie mich etwa gu berhaften?" Der Beamte ertlarte, bag er allerbings bie Abficht habe, und Frl. Mugspurg fehrte mit einem entgegens tommenben "Bitte!" mit ihm um, ber Stabt gu, jeboch nicht ohne ihn barauf

auf bem etwa einviertelftunbigen Bege ein Schwarm bon 40 bis 50 Schauluftigen, Rinbern und Erwachsenen, angeschloffen hatte. 3m Bachzimmer meinte ber Beamte: "Go, nun legiti= mieren Sie fich". Die Untwort lautete: "Nicht bor Ihnen, fonbern bor Ihrem Borgefetten, und nicht, ohne bag meine Ausfagen zu Prototoll genommen wer= ben". Go wurbe endlich ein höherer Beamter bon ihrer Unwesenheit in Rennt= niß gefest, ber natürlich binnen einer halben Minute bie Unhaltbarteit ber Berhaftung einfah. Er mar bon einem andern Reffort und empfahl Frl. Mugspurg, am anberen Tage in ber Umtsftube bes guftanbigen Inspettors gu erfcheinen, um bie Cache bollenbs gur Rlarung gu bringen; fie erflarte jeboch,

ihrerfeits burchaus tein Intereffe gu baben, fich in biefer Sache meiter gu be= mühen, vielmehr erwarte fie, bag man sich bei ihr wegen bes Bortommnisses entschuldige. Es ift banach ein amtliches Schreiben bei ihr eingelaufen, welches bas Bortommnig bebauert und beflätigt, baß ber Soupmann unborfich= tig gehanbelt habe und entsprechend "rettifigirt" worben fei.

— Ibeenberbinbung. — Professor: "Mein Atlas wird fon recht folecht." -Gattin: "Dein Atlastleib auch."